

DISCOVER

# GOLF



# 40



ALBRECHT GOLF  
TRAVEL

HOTELS UND  
RESORTS FÜR DEN  
SAISONSTART

## Vorwort

Liebe Golffreunde,

endlich ist es soweit, die neue Golfsaison hat begonnen. Und mit unserer neuen Ausgabe von Discover Golf nehmen wir Sie mit auf eine Entdeckungsreise zu einigen der schönsten Golfziele Europas. Von der Weite Schleswig-Holsteins, über die herrlichen Bergwelten im Allgäu, Salzburger Land und in Südtirol bis hin zu den Thermenregionen Sloweniens.

Italien lockt mit einer Kombination aus Landschaft, kulinarischen Genüssen und Kultur vom Gardasee bis Sizilien. Weiter westlich erwarten Sie die Vielfalt Spaniens – von Mallorca über Andalusien bis Teneriffa – sowie die eindrucksvollen Küsten Portugals bei Lissabon und an der Algarve. Luxuriöse Resorts und erstklassige Golfplätze erleben Sie in Griechenland, Zypern und Bulgarien.

Lassen Sie sich inspirieren, vielleicht finden Sie schon auf den nächsten Seiten Ihr persönliches Lieblingsziel.

Preise sowie viele weitere Destinationen finden Sie online unter [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu). Oder rufen Sie uns einfach an, Sie erreichen uns unter 089-85 853 300 (Mo-Fr).

Eine tolle Golfsaison wünscht Ihnen

Ihre Jeannette Ebel  
Albrecht Golf Travel

## Impressum

**Herausgeber und Verlag:**  
Albrecht Golf Verlag GmbH  
Klenzestr. 23, Rgb.  
D-80469 München

Telefon +49 (0) 89 85853-190  
Reisen +49 (0) 89 85853-300  
Telefax +49 (0) 89 85853-197  
E-Mail [info@albrecht.de](mailto:info@albrecht.de)  
[www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

Herausgegeben im April 2026  
Geschäftsführer: Oliver Albrecht, Anatol Albrecht  
Chef-Redaktion: Thomas J. Mayr  
Redaktion: Michaela Angermair, Helma Scheffler, Natalie Stefer  
Layout und Gesamtherstellung: Albrecht Golf Verlag GmbH  
Druck: Esperia Srl, Lavis, Italien

### Änderungsvorbehalt:

Reiseangebote in diesem Magazin entsprechen dem Stand bei Drucklegung im April 2026. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass bis zur Übermittlung Ihres Buchungswunsches Änderungen der Leistungen möglich sind, die wir uns daher ausdrücklich vorbehalten müssen. Über diese werden wir Sie selbstverständlich vor Vertragsschluss unterrichten.

Die Albrecht Golf Verlag GmbH prüft Werbeanzeigen von Inserenten in diesem Medium nicht und haftet unter keinerlei rechtlichen, insbesondere unter keinen wettbewerbsrechtlichen Gesichtspunkten für den Inhalt sämtlicher in diesem Medium veröffentlichten Werbeanzeigen oder Promotionstrecken. © Albrecht Golf Verlag GmbH, 2026. Alle Rechte vorbehalten. Nach dem Urheberrechtsgesetz vom 9.9.1965 i.d.F. vom 10.11.1972 ist die Vervielfältigung oder Übertragung urheberrechtlich geschützter Werke, also auch der Texte, Bilder, Landkarten und Illustrationen dieses Magazins, nicht gestattet. Ausgenommen davon sind die Teile, die mit Genehmigung aus anderen Quellen entnommen wurden. Dieses Verbot erstreckt sich auch auf die Vervielfältigung für Zwecke der Unterrichtsgestaltung – mit Ausnahme der in §§ 53, 54 URG ausdrücklich genannten Sonderfälle –, wenn nicht die Einwilligung des Verlages vorher eingeholt wurde. Als Vervielfältigung gilt jegliche Speicherung und Übertragung auf Papier, Transparente, Video, Btx, Filme, Bücher, Platten, Magnetband, Matrizen, CD-ROM, CD-I, Internet und andere Medien.

### Titelbild:

Costa Navarino, The Bay Course, Griechenland

### Quellennachweis Fotos:

Albrecht Golf Verlag, S. 1, S. 100, S. 102 oben und unten: Jacob Sjoman/S. 2 und S. 44: James Hogg/S. 8 alle: Oberstaufen Tourismus Marketing GmbH, Leo Schindzielorz/S. 9 unten: Oberstaufen Tourismus Marketing GmbH, Nico Bogenreuther/S. 10 oben und Mitte links: Oberstaufen Tourismus Marketing GmbH, Moritz Sonntag/S. 12 oben: TVB-Radstadt, Lorenz Masser/S. 12 Mitte: [www.schladming-dachstein.at](http://www.schladming-dachstein.at), Armin Walcher/S. 16: [www.slovenia.info](http://www.slovenia.info), Matic Klansek/S. 21 Mitte: IDM Südtirol, Clemens Zahn/S. 21 unten: IDM Südtirol, Manuel Ferrigato/S. 23 links oben und Mitte: Upscale/S. 23 Zimmerbild links unten: Daniel Kogler/S. 23 rechts oben, Mitte und unten: Hannes Niederkofler/S. 34 -37: Cervia In per il Turismo/S. 89 Mitte: Tourismus Portugal, Antonio Sacchetti.

Old Course Vilamoura, Portugal



# Der neue Albrecht Golf Führer ist da!



Immer dabei. Alle Plätze, alle Infos.  
**Mit 1.085 Greenfee-Gutscheinen!\***  
Jetzt im Handel. Jetzt kaufen.

**WWW.1GOLF.EU**

\*gültig bis 30.6.2027

# INHALT

02 Vorwort/Impressum

**Deutschland**

**Schleswig-Holstein**

06 Gut Kaden,  
Alveslohe

**Allgäu**

11 Das Bad Rain,  
Oberstaufen

**Österreich**

**Salzburger Land**

13 Sporthotel Radstadt,  
Radstadt

**Slowenien**

17 Hotel Livada Prestige,  
Moravske Toplice

**Italien**

**Südtirol**

23 Vigilerhof,  
Seis am Schlern

23 La Paula Apartments & Suites,  
Seis am Schlern

**Gardasee**

27 Falkensteiner Resort Lake Garda,  
Salò

27 Hotel Monte Baldo & Villa Acquarone,  
Gardone Riviera

29 Aqualux Hotel Spa Suite & Terme,  
Bardolino

**Piemont**

31 Bogogno Golf Resort,  
Bogogno

**Ligurien**

33 La Meridiana Relais & Chateaux,  
Garlenda

**Emilia Romagna**

34 Discover Cervia,  
Cervia

**Toskana**

39 Riva Toscana Golf Resort & Spa,  
Follonica

**Apulien**

41 Acaya Golf Resort & Spa,  
Acaya

**Sizilien**

45 Il Picciolo Etna Golf Resort & Spa,  
Castiglione di Sicilia

47 Verdura Resort,  
Sciaccia

**Spanien**

**Mallorca**

53 Castillo Hotel Son Vida,  
a Luxury Collection Hotel,  
Palma de Mallorca

Fotos: im Uhrzeigersinn beginnend links unten: alle istock.com/sack, gehringj, Julia Lavrinenko, georgeclerk

53 Sheraton Mallorca Arabella Golf Hotel,  
Palma de Mallorca

55 Hacienda Son Antem Golf Resort,  
Llucmajor

57 Pula Golf Resort,  
Son Servera

**Katalonien**

61 Hotel Terraverda at Empordà Golf,  
Gualta

63 Hostal de La Gavina,  
S'Agaró

**Valencia**

65 Hotel Las Arenas Balneario,  
Valencia

67 La Galiana Golf Resort,  
Carcaixent

**Andalusien**

71 La Zambra,  
Mijas

73 Hotel El Fuerte Marbella,  
Marbella

75 Fairmont La Hacienda Costa del Sol,  
San Roque

77 Barceló Montecastillo Golf Resort,  
Jerez de la Frontera

**Teneriffa**

81 Las Terrazas de Abama Suites,  
Guia de Isora

83 Hacienda del Conde Meliá Collection,  
Buenavista del Norte

**Portugal**

**Porto und der Norden**

87 Vidago Palace Hotel,  
Vidago

**Lissabon**

91 Sesimbra Oceanfront Hotel,  
Sesimbra

**Algarve**

95 Hilton Vilamoura As Cascatas,  
Vilamoura

97 The Westin Salgados Beach Resort,  
Guia, Albufeira

99 Dona Filipa Hotel,  
Almancil

**Griechenland**

**Peloponnes**

103 Mandarin Oriental, Costa Navarino,  
Pylos

104 The Romanos Resort, Costa Navarino,  
Messinia

105 The Westin Resort, Costa Navarino,  
Messinia

**Kreta**

107 Crete Golf Club Hotel,  
Hersonissos

**Zypern**

109 Aphrodite Hills Resort Hotel,  
Paphos

**Bulgarien**

111 Thracian Cliffs Golf & Beach Resort,  
Bozhurets Village

14



24



4



42

58



88



5

100



110

Fotos: links unten: 123rf.com/ventdusud, rechts Mitte: istock.com/cinoby

# GUT KADEN

## Historisches Ambiente, moderne Gastlichkeit und erstklassiges Golf



Die Landschaft nördlich von Hamburg ist geprägt von weitläufigen Feldern, idyllischen Wäldern, Moor- und Heidelandschaften und charmanten, traditionsreichen Dörfern, die zum Entdecken und Erkunden einladen. Abseits der Touristenströme, kann man hier herrliche Spaziergänge oder Fahrradtouren unternehmen und die Schönheit der Umgebung genießen. Hier mitten-drin, in der Gemeinde Alveslohe, befindet sich der Gut Kaden Golf & Land Club. Untergebracht ist er in einem ehemaligen, denkmalgeschützten Rittersitz, der zu den landschaftlich schönsten Herrrensitzen Holsteins zählt und dem Club eine repräsentative Heimat bietet. Das Gelände hat dank altem Baumbestand und des sich durch die Anlage schlängelnden Flüsschen Pinnau, ein Nebenfluss der Elbe, beeindruckende landschaftliche Reize. Die 27 Spielbahnen (verschiedene Varianten mit Par 71, Par 72 und Par 73), die vom Architekten David Krause geplant und 1984 eröffnet wurden, fügen sich harmonisch in die natürliche, parkähnliche Umgebung ein. Durch die fünf verschiedenen Abschläge und daraus resultierenden unterschiedlichen Längen kommen Anfänger sowie Profis auf ihre Kosten. Von offenen Fairways und insgesamt 91 Bunkern bis hin zu kniffligen Doglegs und Wasserhindernissen bietet der Platz eine breite Palette an Herausforderungen. Darüber hinaus stehen in Gut Kaden auch moderne Übungseinrichtungen inklusive 110 Driving-Range-Plätzen und Trackman-Technik sowie qualifizierte Trainer zur Verfügung. Platzrekord mit 63 Schlägen hält die ehemalige Nummer 1 der Weltrangliste Lee Westwood.



## Auszeit im Grünen

Nur 25 km nördlich der Alster samt allen damit verbundenen großstädtischen Shopping- und Kulturangeboten liegt Gut Kaden inmitten typisch holsteinischer Landschaft. Gönnen Sie sich in einem der 40 behaglich eingerichteten Gästezimmer eine Auszeit vom Alltag. Ein mit Liebe zum Detail gestaltetes und dank überschaubarer Größe sehr persönlich geführtes Hotel fügt sich hier harmonisch in das historische Gebäudeensemble ein. Wenn Sie Ihre Golfrunde abgeschlossen haben, entspannen Sie sich im Saunabereich mit Ruheraum oder sprechen dem gastronomischen Angebot im Herrenhaus zu. Hier wird aus frischen Produkten regionaler Erzeuger und Lieferanten eine vielfältige, bodenständige Küche serviert, bei schönem Wetter auch auf der herrlichen 1.000 qm großen Außenterrasse.



GUT KADEN 4★  
ALVESLOHE, SCHLESWIG-H., DEUTSCHLAND  
[WWW.GUTKADEN.DE](http://WWW.GUTKADEN.DE)

3 Übernachtungen im Doppelzimmer inklusive Frühstück und 3 Greenfees für den Gut Kaden Golf und Land Club inklusive Nutzung eines Push Trolley (Anreise So bis Do).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 444 EUR

# OBERSTAUFEN, EIN JUWEL AM RANDE DER ALLGÄUER ALPEN



Im Uhrzeigersinn beginnend mit Hauptbild: Blick auf Oberstaufen, Krokusblüte am Hündle, die Buchenegger Wasserfälle, das Rathaus von Oberstaufen

Hört man den Namen Oberstaufen, denkt man an Heilbad, Gewichtsreduktion, Schrothkur. Doch die Gemeinde am Fuß der Allgäuer Alpen, 30 Kilometer östlich vom Bodensee gelegen, bietet unendlich viel mehr und zieht mit zahlreichen Attraktionen ein zunehmend junges Publikum an. Denn die postkartentaugliche Landschaft um den Ort auf 800 Metern Meereshöhe mit seinem 1834 Meter hohen Hausberg Hochgrat punktet nicht nur als Wellness-, sondern auch als Wander- und Wintersportregion: Sie ist im Sommer sonnig, im Herbst nebfrei, und im Winter schneesicher.

Aushängeschild von Oberstaufen war und ist natürlich immer auch noch die Schrothkur, die Regenerationskur nach Johann Schroth. Das Naturheilverfahren wird seit 1949 in Oberstaufen praktiziert. Es sichert dem Ort, der seit 1969 die Anerkennung als Heilklimatischer Kurort genießt und seit 1991 als einziges Schroth-Heilbad weltweit, ein Alleinstellungsmerkmal und beugt Atemwegs-, Herz-, Gefäß- und Kreislauferkrankungen vor. Vor wenigen Jahren wurde das „Exzellenzprodukt“ Schrothkur neu konzipiert, um die namensbedingte Verwechslung mit Körnerkuren zu vermeiden und zudem individuell angepasste Gesundheitsangebote entwickeln zu können, die den Bedürfnissen moderner Gäste und dem Wunsch nach Komfort besser gerecht werden.

Doch auch ohne Kur ist die Marktgemeinde Oberstaufen, zu der auch Steibis, Thalkirchdorf und Aach zählen, immer eine Reise wert: So wurden etwa in unmittelbarer Nähe drei alpine „Premiumwanderwege“ ausgezeichnet. Eine der schönsten Touren im Allgäu ist die siebenstündige Wanderung auf dem Grat der Nagelfluhkette im ersten deutsch-österreichischen Naturpark an der Grenze zu Vorarlberg. 15 Kilometer lang führt die Tour über acht Gipfel. Leichte Kletterpassagen, hochalpine Teilabschnitte, Waldpfade und Bergwiesen wechseln sich dabei ab. Wer vom Wandern nicht zu müde ist oder überhaupt mit anderen Vorstellungen von Erholung angereizt ist, kann bei Live-Musik bis in die Morgenstunden an unterschiedlichsten Orten, von der Enzianhütte bis zum Bermudadreieck, ein vielfältiges Nachtleben genießen.

Zur großen Beliebtheit des Ferienziels trägt ohne Zweifel auch die Service-Initiative „Oberstaufen Plus“ bei, an der sich über 260 Beherbergungsbetriebe beteiligen. Wer hier bucht, hat mit seiner Gästekarte freie Fahrt mit den Bergbahnen und der Sommerrodelbahn, genießt kostenlosen Eintritt in den Hauber Hochseilgarten, ins Heimatmuseum sowie ins Erlebnisbad „Aquaria“ mit großer Sauna- und Badelandschaft. Auch die kostenfreie Nutzung eines E-Bikes sowie der Skipass im Winter sind inkludiert.

An sich ist das schon verlockend genug, doch mit der Oberstaufen Plus Golf-Gästekarte, an der sich 18 Gastgeber beteiligen, macht es noch einzigartig dazu. Denn hier fungiert die Gästekarte zusätzlich noch als Greenfee-Card, mit der man ganz einfach in traumhafter Allgäuer Voralpenlandschaft auf sieben Golfanlagen kostenfrei spielt. Dazu gehören der Golfclub Oberstaufen-Steibis mit seinem 18-Loch-Platz, der sich in einem außergewöhnlich reizvollen Hochtal auf 900



Metern Höhe am Fuß der Nagelfluhkette befindet. Die 4-Sterne-Superior Anlage punktet mit ihrer beeindruckenden Lage inmitten von alten Bäumen, Biotopen, Quellen und kleinen Seen. Gratis golft man auch im Golfpark Schlossgut Lenzfried mit seinen neun Löchern und in der 27-Loch-Anlage in Waldegg-Wiggensbach, die zusammen das Golfzentrum Allgäu bilden. Waldegg-Wiggensbach hat übrigens Deutschlands höchsten Abschlag auf 1.011 Metern, mit 300 Meter Höhenunterschied und einer 18-Löcher-Runde von gut acht Kilometern ist der Platz nichts für Flachland-Tiroler. In Oberstaufen Plus Golf sind außerdem inkludiert die 18 Löcher des Golf-Park Bregenzer Wald. Er liegt an der deutsch-österreichischen Grenze in Sulzberg-Riefensberg, und wurde vom Stararchitekten Kurt Rossknecht in einem sanft hügeligen Gelände mit schönen alten Baumgruppen und Wasserläufen erbaut. Auf den 18 Löchern (Par 71) spielen Sie durch Hang- und Schräglagen

und teilweise durch schmale Baumkorridore hindurch und genießen dabei ein echtes „Natur pur“ Erlebnis. Und auch der 18-Loch-Meisterschaftsplatz Golfclub Memmingen Gut Westerhart, zu dem auch noch ein 9-Loch-Akademieplatz gehört, ist in der Oberstaufen Plus Golf-Karte enthalten. Neuer Partner des Oberstaufen Plus Golf-Angebotes ist das Golfzentrum Oberstaufen mit dem 18-Loch-Platz Buflings und dem 9-Loch-Übungsplatz Zell, die beide auf einer Sonnenterrasse nur einen Kilometer vom Ortszentrum entfernt liegen und herrliche Blicke auf Oberstaufens Hausberg, den Hochgrat, bieten. Außerdem ist nun auch der Golfplatz Scheidegg dabei, der ein vielseitiges Spielerlebnis in malerischer Natur mit einer Aussicht vom Bodensee bis in die Bergwelt des Bregenzerwaldes verspricht.

Oben: GC Oberstaufen-Steibis, unten links: GC Oberstaufen, unten rechts: GC Waldegg-Wiggensbach

## PANORAMAGOLF GRATIS AUF NEUN PLÄTZEN

Ihre Auszeit inmitten der malerischen Allgäuer Alpen genießen Sie in der perfekten Kombination aus erstklassigem Golf und herzlicher Gastfreundschaft. Das Bad Rain liegt nur wenige Autominuten von den Golfplätzen Oberstaufen-Buflings, Oberstaufen-Steibis und Riefensberg sowie weiteren Top-Golfanlagen entfernt. Nicht nur deshalb bietet das familiengeführte Hotel die idealen Voraussetzungen für unvergessliche Golfmomente. Auf insgesamt neun Plätzen der Region spielen Gäste während des Aufenthaltes gratis und teilweise auch ohne Startzeiten. So kann man ausschlafen und das Frühstück ausgiebig genießen – ganz ohne Terminstress. Nach einer Golfrunde entspannen Sie in unserem Wellnessbereich oder lassen sich das erfrischende Allgäuer Bier wie auch die regionalen Köstlichkeiten im eigenen Biergarten oder in der gemütlichen Gaststube schmecken. Im Rahmen der Wohlfühlpension gibt es Frühstück vom Buffet, nachmittags Kaffee und Kuchen sowie ein abwechslungsreiches 5-Gang-Wahlmenü am Abend. Tipp: Auch in den Wintermonaten lohnt sich ein Bad Rain Urlaub. Wenn die Golfplätze unter der Schneedecke ruhen, erhalten Gäste mit der Oberstaufen PLUS GOLF Karte ebenfalls freie Fahrt mit Bussen und Bergbahnen, freie Eintritte in Museen und das Panoramabad und zusätzlich den gratis Skipass für die gesamte Ski-region. „Drive nach Bad Rain“ mit 7 Übernachtungen und Wohlfühlpension, greenfeefreiem Golfen (1 GF pro Person und Nacht) sowie einer Rücken-Nacken-Bein-Massage gibt es bereits ab 1.058 EUR pro Person.



DAS BAD RAIN 4★  
OBERSTAUFEN, ALLGÄU, DEUTSCHLAND  
[WWW.BAD-RAIN.DE](http://WWW.BAD-RAIN.DE)

Abschlagen und Genießen: 4 Übernachtungen mit Wohlfühlpension, greenfeefreiem Golfen auf 9 Plätzen (1 GF p. P. und Nacht), Verwöhnritual mit Massage und Kosmetik.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 686 EUR



Zwischen den sanften Höhen der Radstädter Tauern und dem majestätischen Dachstein, eingebettet in eine Landschaft aus grünen Almwiesen, klaren Bergseen und schroffen Felsformationen, erleben Golfer eine einzigartige Verbindung aus Natur, Sport und Erholung. Die Golfplätze in dieser Region bieten abwechslungsreiche Fairways, die sich harmonisch in die alpine Umgebung einfügen.

Der Golfclub Radstadt, direkt in der Region Salzburger Sportwelt gelegen, zählt zu den attraktivsten Golfanlagen Österreichs. Golfer erwarten hier eine beeindruckende 27-Loch-Anlage mit Meisterschaftsplatz plus einem 9-Loch-Akademiekurs. Einzigartig ist der berühmte „Birdie-Jet“ – eine Golf-Gondel, die Spieler auf den Panorama-Abschlag 12 auf rund 1.000 Meter Höhe bringt und atemberaubende Ausblicke über das Salzburger Land bietet. Ein weiteres Highlight ist der Golfclub Schladming-Dachstein. Dort, wo sich sonst Weltcup-Skiläufer tummeln, mitten im Herzen der Dachstein-Tauern-Region, liegt dieser besonders schöne Golfleckerbissen. Für das ausgezeichnete Design zeigte sich der deutsche Spitzengolfer Bernhard Langer verantwortlich, dem es gelang, einen 18-Loch-Champion-Parcours zu entwerfen, der im Hinblick auf sportliche Herausforderungen keine Wünsche offen lässt. Langer hat es auf seinem ersten architektonischen Golfwerk in Österreich zudem geschafft, durch die weitläufigen Wasser- und großflächigen Bunkerlandschaften einen Hauch von Floridas Golfplätzen in die österreichischen Alpen zu transferieren. Als Signature-Hole präsentiert sich Loch 6, ein 139 Meter langes spektakuläres Par 3, dessen Grün von einem riesigen feinsandigen Bunker, der ins Wasser abfällt, geschützt und deshalb auch „The Beach“ genannt wird. Zu Recht gehört der Platz zu den „Leading Golf Courses“ in.

Oben: Golfclub Radstadt, Mitte und unten: Golfclub Schladming-Dachstein

## Rundum versorgt in Radstadt

Das renommierte Sporthotel Radstadt im Herzen des Salzburger Landes präsentiert rechtzeitig vor Beginn der Saison sein attraktives Golfangebot für 2026, das Golf-Enthusiasten und Urlaubsfans gleichermaßen begeistert. Durch Kooperationen mit dem Golfclub Radstadt und dem bekannten Golfclub Schladming-Dachstein entsteht ein unvergleichliches Golf-Erlebnis inmitten der alpinen Bergwelt Österreichs.

Als perfekter Ausgangspunkt für sportlich-genussvolle Tage überzeugt das Sporthotel Radstadt nicht nur mit seinem 4-Sterne-Komfort, familiärer Atmosphäre und Verwöhnpension, sondern bietet speziell für Golfer maßgeschneiderte Packages an. Die Golf-Arrangements beinhalten Aufenthalte von vier bis sieben Nächten inklusive Verwöhnpension, Greenfees auf den beiden Top-Golfplätzen der Region, und auch die Transfers sind dabei.

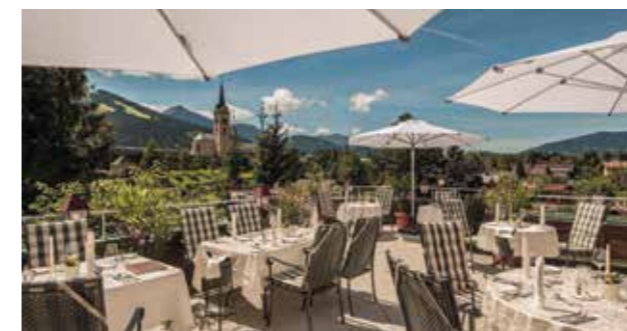
Dank dieser Kooperation können Gäste des Sporthotels auch hier mit reduzierter Greenfee spielen und so zwei der attraktivsten Golfplätze der Region bequem in einer Ferienwoche kombinieren – eine ideale Reise für Golfer, die Abwechslung, sportliche Herausforderung und Naturerlebnis suchen.



Nach der Runde sorgt die Wellness-Oase „Rosen-Spa“ mit Finnischer Sauna, Aroma-Dampfbad, Bio-Softsauna, Caldarium, Kneipp-Landschaft und Indoorpool für Entspannung.

Die Verwöhnpension des Sporthotels Radstadt ist ein Erlebnis für den Gaumen und beinhaltet nicht nur ein umfangreiches Frühstücksbuffet mit Eierküche à-la-carte sondern auch eine Nachmittagsjause mit warmem Imbiss, Snacks, Salaten sowie süße Leckerbissen aus der Kuchenküche. Am Abend wird ein Fünf-gang-Menü serviert.

Hier profitieren Gäste zu jeder Jahreszeit von einer perfekten Mischung aus sportlicher Aktivität, alpiner Natur und kulinarischem Genuss.



SPORTHOTEL RADSTADT 4★  
RADSTADT, SALZBURG, ÖSTERREICH  
[WWW.SPORTHOTEL-RADSTADT.COM](http://WWW.SPORTHOTEL-RADSTADT.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Komfort inkl. 3/4 Verwöhnpension und 6 Greenfees (3 x GC Radstadt und 3 x GC Schladming-Dachstein) inkl. Transfer zu den Clubs.

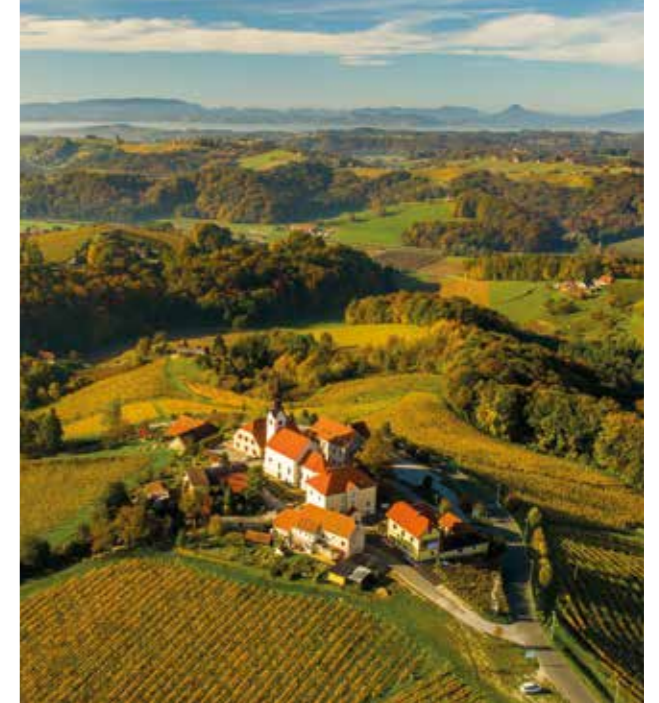
Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1299 EUR

# SLOWENIEN – KLEINES LAND, GROSSES ANGEBOT



Panoramablick auf den See von Bled



Malerische Landschaft bei Jeruzalem



Mitte: die St. Georges Kirche in Ptuj, unten: Ljubljana, die Hauptstadt Sloweniens

Slowenien – das sind malerische Mittelmeerstädtchen an der Adriaküste mit idyllischen Stränden, geheimnisvolle Tropfsteinhöhlen, Seen und Wasserfälle in immergrünen Tälern und mächtige Burgen und Schlösser. Dazu: Thermen, Wein und Gustostücke für Golfer.

Deshalb gilt Slowenien auch europaweit als Trendziel – nicht nur durch seine gute Erreichbarkeit per Flugzeug, Bahn oder PKW, sondern auch durch die Vielfalt des Urlaubsangebotes.

So schätzen beispielsweise Aktivurlauber die Alpen im Norden des Landes, wo sich auch das malerische Örtchen Bled am gleichnamigen See befindet, als ganzjähriges Naturparadies ebenso, wie die spektakuläre Karstlandschaft im Südwesten mit ihren unzähligen Höhlen. Die venezianisch geprägten Städte an der Adriaküste sind ein Dorado für Sonnenhungrige und Wassersportler. Die pulsierende Metropole Ljubljana und historische Städte wie Maribor, Ptuj oder Skofja Loka bieten zudem attraktive Kulturevents auf internationalem Niveau, architektonische Perlen und Jahrhunderte alte Geschichte.

Wer Erholung für Leib und Seele sucht, fühlt sich besonders in der Pannonischen Tiefebene sowie in der Dolenjska-Region im Osten des Landes gut aufgehoben: Hier laden Weinstraßen und modernste Naturheilbäder zu relaxten Ferien ein. Schon unter den Römern galt Slowenien als wahres Wellness-Paradies, und unter den kaiserlich-königlichen Kurgästen des 19. Jahrhunderts erlebten die Thermalbäder einen regelrechten Boom. Denn trotz seiner relativ überschaubaren Größe, vergleichbar etwa mit dem Bundesland Hessen, verfügt Slowenien über 25 Kur-Zentren mit insgesamt 87 Thermalquellen. Die Wassertemperatur der sprudelnden Heilbrunnen beträgt zwischen 32 und 73 Grad Celsius, und durch den verschiedenen hohen Salzgehalt findet sich für jedes Leiden ein Wässerchen.

Was wäre ein Urlaub für alle Sinne ohne die entsprechenden Gaumenfreuden? So vielfältig wie das Land selbst präsentieren sich auch seine kulinarischen Genüsse. Denn durch die Lage am Schnittpunkt von Mittel- und Osteuropa haben im Laufe der Jahrhunderte

Fotos: im Uhrzeigersinn beginnend mit Hauptbild: alle iStock.com/gehringj, Simon Skafar, Leonsbox, domin

Italiener, Österreicher, Ungarn und Slawen ihre Spuren in den einheimischen Kochtöpfen hinterlassen. Heute locken mehr als 1.200 Nationalgerichte in Stadt und Land zur Verkostung ein. Dabei stehen die gute Qualität und die besonderen Zutaten einer jeden Region im Mittelpunkt. In den letzten Jahren ist Slowenien auch zunehmend zum Ziel für Feinschmecker geworden. Zehn Restaurants sind aktuell sogar mit Michelin-Stern ausgezeichnet, darunter eines mit drei Sternen. Und Golfer kommen hier auf ihre Kosten. Außer dem international renommierten Royal Bled mit 27 Löchern gibt es noch weitere zehn Anlagen, die sich vom pannonischen Nordosten – hier befinden sich die 18-Loch-Plätze von Golf Livada in Terme 3000 Moravske Toplice und Golf Ptuj – bis zur Karstlandschaft im Südwesten, von den Grasflächen am Fuße der Julischen Alpen bis zu den Hügeln an der Sava und der Thermenregion im Osten Sloweniens erstrecken.



# WELLNESS UND GOLF

Eine wunderbare Kombination in Moravske Toplice



Ganz in der nordöstlichen Ecke von Slowenien, in der Ebene von Prekmurje und nicht weit von den Grenzen zu Ungarn und Österreich entfernt, liegt Moravske Toplice mit dem Golfplatz Golf Livada und der Terme



3000. Neben den Thermen in Čatež und Olmia ist Terme 3000 eine der bekanntesten in Slowenien. Neben einem riesigen Wellness-Angebot und umfangreichen Genesungs- und Rehabilitationsprogrammen findet man hier auch einen der größten Thermalparks Sloweniens mit Innen- und Außenbereichen. Highlight und weltweit einzigartig ist das schwarze Thermomineralwasser, das in Moravske Toplice aus Quellen in einer Tiefe zwischen 1.200 und 1.467 Meter entspringt und nachgewiesene wohltuende und heilkräftige Wirkungen hat. Besonders wirksam ist es bei Gelenkproblemen. Um die Wirksamkeit zu steigern wird es mit Physiotherapie kombiniert. Rund um die Terme verläuft die auf mehr als 50 Hektar schönster Naturlandschaft angelegte 18-Loch-Anlage von Golf Livada, auf die man den besten Blick vom 5-Sterne Hotel Livada Prestige aus genießt, in dem

auch Pro-Shop und Rezeption untergebracht sind. Golf Livada ist sowohl für Anfänger als auch für erfahrene Spieler bestens geeignet, auch wenn eine Reihe von Wasserhindernissen ins Spiel kommt. Wer morgens ganz früh startet, findet eine traumhafte Flora und Fauna vor, ein schönes Einstiegsloch mit Birdie-Chance und das längste Loch Sloweniens auf der 9, einem Par 5, mit fast 600 Meter Länge. Zur Golfanlage gehören auch umfangreiche Übungseinrichtungen mit Driving Range sowie Chipping, Putting und Pitching Green. Dazu warme Temperaturen, ein frisches Lüftchen und den Blick auf die nahen Weinberge mit ihren köstlichen Rieslingtrauben. Und danach erwartet Sie im Thermalium Entspannung pur – Golferherz, was willst du mehr?



## Wohlfühl-Adresse

Der Reichtum von Moravske Toplice, das „schwarze Gold“ des heilkräftigen Thermomineralwassers, kam eher zufällig zutage, als man 1960 nach Erdöl bohrte. Fünf Quellen mit heilkräftigem Thermomineralwassers aus Tiefen zwischen 1.200 und 1.500 Meter speisen heute in dem Kurort nicht nur die örtliche Therme, sondern liefern das „schwarze Gold“ in fast alle Badezimmer des Hotels Livada Prestige. Wer sich hier, im einzigen 5-Sterne-Haus vor Ort, für ein Zimmer oder eine Suite, genießt nicht nur freien Eintritt in den Thermalbereich des Hotels und in den angeschlossenen Thermalpark, sondern auch einen entspannenden Ausblick in die weiten Auen der Region Prekmurje. Die liefern mit ihren wohlschmeckenden Kräutern eine wesentliche Grundlage der lokal geprägten, modernen Küche im Restaurant. Freunde des Golfsports können sich auf den hoteleigenen Platz freuen.



HOTEL LIVADA PRESTIGE 5★  
MORAVSKE TOPLICE, SLOWENIEN  
[WWW.SAVA-HOTELS-RESORTS.COM](http://WWW.SAVA-HOTELS-RESORTS.COM)

3 Übernachtungen im Doppelzimmer Prestige inklusive Halbpension, 3 Greenfees für Golf Livada und freier Zugang zum Wellnessbereich sowie zur Terme 3000.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 416 EUR

# GOLFGENUSS AUF ITALIENISCH

Von den Alpen bis an  
den Stiefelabsatz



# ALPINE AUSZEIT MIT PANORAMA UND GASTLICHKEIT



Alpin geformt, mediterran geprägt und reich an Burgen und Schlössern, die nördlichste Provinz Italiens gilt als einer der schönsten Landstriche Europas und verbindet Tradition und Moderne sowie Genuss



Von oben: Blick auf die Seiser Alm, der Kalterersee - umgeben von Weinbergen

und Kultur auf das Vortrefflichste miteinander. Flächenmäßig vergleichbar mit Oberfranken, bietet Südtirols Landschaft ein Kunterbunt an gleißenden Gletschern, schroffen Bergen, Tälern voll mit Apfelbäumen und Hängen voller Weinreben. Reich wie die Bilder dieser üppigen Landschaft ist auch die Geschichte, hatte doch das Land – bedingt durch seine Lage an einem der wichtigsten Alpenübergänge Europas –, dem Brennerpass, schon früh in der Geschichte eine strategische Bedeutung: Von den Römern, Bayern, Habsburgern bis zu Napoleon – alle haben um dieses kleine Juwel gekämpft. Unvergesslich ist auch Andreas Hofer, die Kultfigur im Bauernkrieg 1809, dessen Konterfei auch heute noch überall auftaucht. Südtirols Seitentäler blieben jahrhundertlang unzugänglich und deshalb von der Außenwelt unbeeinflusst. Geschichten und Traditionen wurden von Generation zu Generation weitergegeben und werden auch heute noch gepflegt. Dazu kommt die italienische Lebensfreude, gepaart mit deutscher Disziplin und einer Vielsprachigkeit von Deutsch, Italienisch bis zu Ladinisch, die dem kleinen sympathischen Land zum wirtschaftlichen Aufschwung verholfen hat. Die Vielfalt Südtirols ist überall im Alltagsleben spürbar: Im Flair der Städte

Fotos: alle iStock.com/oben links: Filippo Bacci, unten links: assalve, oben rechts: ZU\_09

mit den lebendigen Wochenmärkten, in den Fußgängerzonen mit den zahlreichen kleinen Boutiquen und in der modernen Architektur, die im starken Kontrast zur Geschichte der rund 800 erhaltenen Schlösser, Burgen und Ansitze steht. Eines der besterhaltensten Schlösser ist die Churburg bei Schluderns im oberen Vinschgau. Ihre Rüstkammer genießt Weltrenum und versetzt jeden Besucher in die Zeit der Ritter und Burgfräuleins zurück. In Wirklichkeit ist die Zeit in Südtirol jedoch nie stehen geblieben.

In Südtirol trifft alpine Tradition auf mediterrane Lebensart, alpenländische Kochkunst gepaart mit italienischer Finesse. Nirgendwo spiegelt sich diese Begegnung stärker wider als in den Speisekarten der Restaurants, Gasthöfe und Pizzerias. Zwischen italienischen Klassikern wie Pizza, Pasta und Risotti erinnern bodenständige Gerichte wie Speckknödel, Schlutzkrapfen, Apfelstrudel oder süßer Kaiserschmarren an die traditionelle Bergküche. Die alpin-mediterrane Vielfalt der Südtiroler Küche lässt keine Wünsche offen und die rustikale Hüttenmariende (Brotzeit) in den Buschen- und Hofschänken kontrastiert mit dem Gourmet-Menü in einem der sterneverwöhnten Restaurants. Der heimische Speck, haltbar gemacht durch schonende Räucherung, das knusprige Schüttelbrot oder der aromatische Graukäse wurden seit jeher in den Bauernstuben aufgetischt. Im Gault Millau regnet es Jahr für Jahr eine Vielzahl an Hauben auf die Südtiroler Gourmet-Szene, und im aktuellen Guide Michelin 2026 dürfen sich 20 Restaurants zudem mit einem oder zwei Michelin-Sternen schmücken, eines sogar mit drei Sternen.

Der Obstbau prägt nicht nur die Landschaft in den Tälern, sondern macht Südtirol auch zu einem der wichtigsten Apfelanbaugebiete Europas. Die vielfältige Region südlich des Brenners gehört zudem zu den ältesten Weinanbaugebieten im deutschsprachigen Raum. Schon als die Römer vor rund 2.000 Jahren in die Alpenregionen vordrangen, gab es in Südtirol bereits eine lebendige Weinbaukultur. Das milde, von Südströmungen geprägte Klima ermöglicht den Weinanbau bis zu einer Höhe von 1.000 Metern. Auf einer relativ geringen Anbaufläche werden heute rund 25 Traubensorten angebaut. Die heiß begehrten „Drei Gläser“, Italiens höchste Auszeichnung, wird für Südtiroler Weine bereits seit Jahren großzügig vergeben, und im „Gambero Rosso“, dem wichtigsten Weinführer des Landes, wurden in der Ausgabe 2026 insgesamt 24 Weine aus der Region prämiert. Als Spezialität hervorgehoben wurde dabei vor allem der Lagrein, eine autochthone Weine, die ihren Ursprung in Südtirol hat. Damit präsentiert Südtirol eindrucksvoll, dass es vor allem bei den Weißweinen, die besonders mineralhaltig und fruchtig sind, zu Italiens Top-Anbauregion zählt.

**Südtirol ist eines der kleinsten, aber hochwertigsten Weinbauggebiete Italiens.**



Die Drei Zinnen in den Sextner Dolomiten



Mitte: Blick auf die Landeshauptstadt Bozen, unten: beim Törggelen



# GOLFCLUB ST.VIGIL SEIS

## Abschlagen in majestätischer Bergkulisse

Südtirols acht Charakter-Golfplätze sind sehr unterschiedlich, von mediterran bis beinahe hochalpin, vor Dolomitenkulisse oder inmitten ausgedehnter Obstwiesen. Wer ganzheitliche Erlebnisse in heiler Natur schätzt, ist hier richtig, denn die Magie der Vielfalt bezaubert sowohl den Naturliebhaber, den golfenden Gourmet, wie auch den sportlichen Allrounder. Ein ganz besonderes Highlight ist der im Frühjahr 2007 eröffnete Golfclub St.Vigil Seis. Direkt unter dem mächtigen Bergstock des Schlern, der hoch über die Seiser Alm ragt, und mit den Türmen Santner und Euringer als eines der Wahrzeichen Südtirols gilt, bietet die exzellent gestriegelte Anlage neben landschaftlicher Schönheit auch sportliche Heraus-

forderungen. Die 18 Löcher, Par 70, wurden auf rund 60 Hektar gefühlvoll in die Landschaft eingebettet. Idyllisch gelegene Teiche, Schluchten, Bäche, faszinierende Wasserfälle und lange, zum Teil schräge und enge Fairways wechseln sich mit leichteren Bahnen ab. Jedes der 18 Löcher hat einen eigenen markanten Charakter und durch die gegenüber den Greens leicht erhöhten Abschläge sieht man immer, was einen auf der Spielbahn erwartet. Es fällt jedoch schwer, sich auf sein Spiel zu konzentrieren, denn die gewaltige Bergkulisse der Dolomiten lässt den Blick immer wieder in die Ferne schweifen. Egal, ob das sportliche Spiel oder aber Erholung und Naturerlebnis dabei im Fokus steht – hier kommt jeder voll auf seine Kosten.

## Hotel Vigilerhof 4★S



### Golf, Spa, Genuss

Am Fuße des Schlerns, in unmittelbarer Nähe zur Seiser Alm, empfängt der Vigilerhof seine Gäste als charmantes Refugium in den Dolomiten. Familiengeführt und mit viel Liebe zum Detail gestaltet, verbindet das Haus gekonnt modernes Wohlfühl-Design mit natürlichen Materialien. Entspannung bietet der Pool mit spektakulärem Schlern-Blick genauso wie der neue Adults-only-Spa, u.a. mit Panoramasauna, Ruheräumen und Spa-Garten mit Whirlpool. Mehrmals pro Woche finden geführte Sauna-Aufgüsse statt. Neue Zimmer und Suites, darunter die exklusive Luxury Spa Suite, runden das Angebot ab. Golfer profitieren von der unmittelbaren Nähe zum Golfclub St. Vigil Seis (lediglich zwei Autominuten entfernt) sowie von 20 % Greenfee-Rabatt auf allen Plätzen in Südtirol.



 HOTEL VIGILERHOF 4★S  
SEIS AM SCHLERN, SÜDTIROL, ITALIEN  
[WWW.VIGILERHOF.IT](http://WWW.VIGILERHOF.IT)

4 Übernachtungen im Doppelzimmer Bergblick mit Balkon inkl. Halbpension, Begrüßungsgetränk, 2 Greenfees für den GC St. Vigil Seis und 20% auf die Greenfees aller Golfplätze Südtirols.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 774 EUR

## La Paula 4★S



### Golf & more

Exklusive Apartments und stilvolle Suites in Seis am Schlern: Zu Gast im La Paula Apartments & Suites spüren Sie die Nähe zur Natur. Sommer wie Winter erleben Sie einen Urlaub, der Aktivwünschen im Freien keine Grenzen setzt. Naturliebhaber, Golfer, Genusswanderer und ambitionierte Bergsportler finden hier alles, was sie suchen!



- Modern eingerichtete Apartments & Suites mit Bergblick
- Regionaler Frühstücksgenuss
- Wellnessbereich zum entspannen
- Perfekte Lage in der Dolomitenregion Seiser Alm ideal für Aktivurlauber
- 2 Autominuten entfernt vom Golfplatz St.Vigil/Seis



 LA PAULA APARTMENTS & SUITES 4★S  
SEIS AM SCHLERN, SÜDTIROL, ITALIEN  
[WWW.LAPAULA.INFO](http://WWW.LAPAULA.INFO)

4 Übernachtungen in einer Suite Garmisch 1936 inkl. Frühstück, 3 Greenfees für den Golfclub St. Vigil Seis, Golfer Welcome Gift und Seiser Alm Live Card.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 681 EUR

# GOLFPARADIES GARDASEE



Fotos im Uhrzeigersinn beginnend mit dem Hauptbild: iStock.com/Orietta Gaspari, iStock.com/ewg3D, 123rf.com/Susanne Bauerntfeind, iStock.com/Elol Omella



Linke Seite: Malcesine, oben: Gardone Riviera



Mitte: Gargnano am Gardasee-Westufer, unten: Verona

Schon Johann Wolfgang von Goethe ließ sich von der Schönheit des Gardasees hinreißen und hat „das Land, wo die Zitronen blühen“ in all seinen Facetten mit Begeisterung beschrieben. Die wunderbare und farbenprächtige Naturlandschaft am Fuße der Alpen, die im Norden von der imposanten Bergkette der Brentinischen Dolomiten begrenzt wird und im Süden in die sanften Hänge der morenischen Hügel übergeht, zählt zu den schönsten und bekanntesten Regionen Italiens. Das mediterrane Klima lässt Palmen, Zitronen, Oleander und Bougainvillea blühen, während Wein- und Olivenanbau Spitzenprodukte hervorbringen. Mittel- und Nordeuropäern erscheint der Gardasee, der sich über die drei Provinzen Lombardei, Veneto und Trentino erstreckt, nach der mühsamen Überquerung der Alpen wie ein Vorgeschmack auf südliches „Urlaubsgefelde“: Denn dieses riesige, aus der Eiszeit

stammende Becken, umgeben von Arco, Riva, Torbole, Dro, Drena und Trenno, stellt die Grenze zwischen der Dolomitenlandschaft und dem Süden dar. Der Gardasee ist der Inbegriff des romantischen Italiens mit großartigem Mittelmeerklima, reicher mediterraner Vegetation und unvergleichbarem Flair. Schnell gesellt sich auch das notwendige Lebensgefühl des „Dolce Far Niente“ hinzu, das man hier mit allem kombinieren kann, was Urlaub angenehm macht. Im Sommer wird es heiß, aber wegen der ständigen Winde selten schwül. Der See hat dann die wohlthuende Temperatur von 21 Grad und lädt allorts zur Erfrischung ein. Die Lebensart am Gardasee ist entschieden italienisch, auch wenn an Wochenenden die Autokennzeichen anderes sprechen. Doch ob Sie aus Richtung Südtirol, Trentino, aus Venetien oder aus der Lombardei anreisen, am Ziel werden Sie immer belohnt.

Ein großartiges Spektrum an Freizeitmöglichkeiten zwischen Wasser und Bergen, ein angenehmes Klima und ein besonderes Flair sind eigentlich Anreiz genug für einen Urlaub. Der Gardasee ist jedoch auch idealer Ausgangspunkt, nahegelegene, kulturhistorisch interessante Städte wie Brescia, Mantua, Trient und vor allem Verona zu besuchen. Die Gegend erfreut sich eines riesigen Schatzes an Kunstdenkmälern. Wer lieber shoppen geht, kommt ebenfalls auf seine Rechnung und findet alles: vom typischen Marktstand bis hin zu den elegantesten Boutiquen. Ebenso steht der Gardasee für Dolce Vita, für sein aufregendes Nachtleben und die Vielfalt von Restaurants, Cafés und In-Lokalen. Nicht zu vergessen ist das reiche Angebot des Weinbaus und der Gastronomie im Umland, das eine Vielzahl an wertvollen und schmackhaften Produkten bereithält, wie geschaffen für ein kulinarisches Schlemmererlebnis.





Oben: Golf Bogliaco, unten: Gardagolf Country Club

Seit längerer Zeit schon hat sich die Region um den südlichen Gardasee zu einem wahren Golfzentrum gemauert. Waren es vor Jahren die Surfer, die vor allem im Norden den See stark frequentierten, so bietet jetzt die Landschaft zwischen Verona und Brescia, bei Desenzano, Salò, Gardone und Gargagno Golf vom Allerfeinsten an. Nur der Bogliaco Golfclub auf der Westseite des Sees und die 18 Löcher von Verona im Süden standen vor Jahren zur Verfügung, mittlerweile kann man auf fast 200 Fairways und Greens seine Schläger schwingen. Eingebettet in romantische Weinberge, Olivenhaine und Zypressenhügel, meist vor der schillernd blauen Kulisse des Gardasees erwarten die Spieler gepflegte und anspruchsvolle Anlagen in mediterraner Landschaft sowie ganzjährige Spielfreude bei mildem Klima. Andiamoci, lasst uns gehen, den Süden genießen und Golf spielen!

Südlich von Salò, in traumhafter Lage zwischen der Rocca di Manerba, dem Castello di Soiano und den Hügeln der Valtensi liegen die 27 Löcher des Garda Golf Country Clubs. Das englische Architektenbüro Cotton, Pennick Steel & Partners entwarf 1984 auf einem 110 Hektar großen Areal einen Parcours, der anspruchsvollen Spielern eine echte Herausforderung, Anfängern jedoch Vergnügen bereitet. Zypressen, Olivenbäume, Steineichen und Pinien prägen das Landschaftsbild, speziell in den heißen Sommermonaten sind die altherwürdigen Bäume kostbare Schatten-spender. Das Panorama ist abwechslungsreich und die Aussicht von allen Bahnen herrlich. Kein Wunder, dass bei all den Vorzügen dieser Platz oft stark frequentiert ist.

In einem ausgedehnten Talbecken, rund 100 Meter über dem See, liegt der schon 1912 gegründete Golfclub Bogliaco, der nicht nur wegen seiner Historie, auf die die Mitglieder im übrigen sehr stolz sind, eine besondere Anlage ist. Im Laufe seiner Geschichte wurde der Platz 1928 in ein Getreidefeld, dann von den deutschen Truppen in eine Flugzeugpiste und anschließend von den Amerikanern in einen Baseballplatz verwandelt. Erst 1953 wurde Bogliaco endlich wieder das, wofür er ursprünglich konzipiert wurde – ein Golfplatz! Der gepflegte Parcours ist nicht besonders lang, erfordert jedoch ein präzises Spiel, denn Zypressen, Oleander, Lorbeer und Olivenbäume sorgen immer wieder für natürliche Hindernisse. Auch die ziemlich engen Fairways, die gut verteidigten Grüns, die Gräben und ein lieblicher Teich fordern höchste Konzentration. Nicht leicht, diese zu halten, immer wieder wird man von grandiosen Aussichten auf den See in Gedanken weggetragen. Viel Wasser und alter Baumbestand machen das Spielen auch im Sommer erträglich. Das edle Clubhaus mit seinem schönen Restaurant trägt das Seine zum speziellen, jedoch familiären Ambiente des Clubs bei.

Auf der gegenüberliegenden Seite, am Ostufer, liegen die 18 Championship- und neun Executive-Löcher des Ca'degli Ulivi Golf Clubs. Die Fairways breiten sich auf einer natürlichen Terrasse über dem Gardasee aus, sind von Olivenhainen und Zypressen umgeben und



## Neues Highlight

Am Südwestufer des Gardasees lädt ab Mai 2026 ein nagelneues 5-Sterne-Resort Alleinreisende, Paare und Familien zum Verweilen in der beliebten Ferienregion: das Falkensteiner Resort Lake Garda. Fußläufig oberhalb des reizvollen Ortes Salò gelegen, inmitten eines üppigen botanischen Gartens erwarten Sie 97 stilvolle Zimmer und Suiten, die in klaren Linien und mit natürlichen Farben gestaltet sind, alle mit Blick aufs Wasser oder in die Parklandschaft. Im Rooftop Restaurant ebenso wie in der Rooftop Bar fließen italienische Küche und Lebensstil nahtlos ineinander, Erzeugnisse renommierter umliegender Weinregionen, wie etwa des Franciacorta,



runden das „Dolce Farniente“ ab. Sport (Golf, Radfahren, Wandern und Wassersport), Kultur und Shopping sowie Ausflüge in die herrliche Natur sorgen tagsüber für Abwechslung. Zurück im Hotel lockt das Acquapura SPA mit Rooftop-Pool.



FALKENSTEINER RESORT LAKE GARDA 5★  
SALÒ, GARDASEE, ITALIEN  
[WWW.FALKENSTEINER.COM](http://WWW.FALKENSTEINER.COM)

7 Übernachtungen in einem Studio inklusive Frühstück und 5 Greenfees (2 x Arzaga, 2 x Gardagolf und 1 x Verona).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 2073 EUR



## Privilegierte Lage

Schon gegen Ende des 19. Jahrhunderts entwickelte sich Gardone Riviera am Westufer des Gardasees zum Kur- und Urlaubsort. Und seit 1925 blickt das Hotel Monte Baldo auf eine durchgehende Tradition als Ort gehobener Gastlichkeit zurück. Der in



Erweiterung befindliche Park direkt am See beherbergt zwei Häuser mit Zimmern und Suiten in 8 Kategorien zwischen 18 und 58 qm, entweder im alten Herrenhaus, der Villa Aquarone, mit originalen Möbeln, oder im modernen Design des neuen Hauses. Strand mit Steg, der Pool mit Bisazza-Mosaik sowie alle Freizeitmöglichkeiten wie Golf, Wassersport oder Kulturausflüge, etwa zu André Hellers botanischem Garten, versprechen einen kurzweiligen Urlaub in romantischem Ambiente. Und auf der 100 m (!) langen Terrasse des Restaurants Bellavita erwarten Sie nicht nur Gaumenfreuden in bester mediterraner Tradition, sondern mit Chiarretto und Lugana auch die köstlichsten Erzeugnisse umliegender Weinberge.



HOTEL MONTE BALDO 4★  
GARDONE RIVIERA, GARDASEE, ITALIEN  
[WWW.HOTELMONTEBALDO.COM](http://WWW.HOTELMONTEBALDO.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Classic mit Seeblick inklusive Frühstück und 3 Greenfees (wochentags) zur Wahl für Arzaga, Bogliaco oder Franciacorta.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 870 EUR



begeistern auf einigen Löchern mit sensationellen Ausblicken auf den tiefblauen See. Bei den Abschlägen Richtung Osten dagegen sieht man auf das hügelige Vorgebirge des Monte Baldo. Anspruchsvolles Golf wird hier geboten, nicht zuletzt auch aufgrund der rund 600 Höhenmeter, die man auf 18 Loch zu bewältigen hat. Nach dem Spiel macht es Spass, sich auf der hübschen Terrasse mit Seeblick zu erholen oder im Schwimmbad des Clubs zu erfrischen. Zwischen den Seeufnern verkehren Fähren, wobei die Verbindung zwischen Torri del Benaco und Toscolano – Maderno eine der besten ist. Was wäre Golf am Gardasee ohne die 1998 fertigge-

stellte Anlage von Arzaga, die in der zauberhaften Hügellandschaft zwischen Desenzano und Brescia liegt. Im Zentrum des Resorts steht ein Palazzo aus dem 15. Jahrhundert, der sorgfältig renoviert wurde und heute als Luxushotel mit Wellnessoase geführt wird. Zwei Golflegenden zeichnen für das Design der beiden Parcours verantwortlich. Der 18-Loch-Platz Arzaga I stammt aus der brillanten Feder von Jack Nicklaus, der Südafrikaner Gary Player entwarf den 9-Loch-Platz Arzaga II. Beide Parcours sind im typisch amerikanischen Stil angelegt und präsentieren sich immer in bestem Zustand. Hervorragendes Golf in Verbindung mit Wellness im exklusiven Ambiente – hier kann man



sich nur wohl fühlen. Kein Zweifel, mit dieser stilvollen Anlage hat die gesamte Region Gardasee nicht nur in punkto Golf zusätzlich an Qualität und Attraktivität gewonnen.

Seit 2004 gibt es den Golf Club Paradiso del Garda. Die modern gestaltete Anlage wurde vom renommierten amerikanischen Architekten Jim Fazio geplant und geschickt in den sanften Moränenhügel des Gardasee-Hinterlandes bei Peschiera del Garda angelegt. Dank seiner breiten und gepflegten Fairways ist der Parcours für Anfänger leicht spielbar, strategisch positionierte Hindernisse machen jedoch guten Spielern das Leben schwer. Ein wenig getrübt wird der Spielgenuss auf einigen Bahnen durch den Lärm der naheliegenden Autobahn.

Als jüngstes Highlight der Golfregion präsentiert sich der 2009 eröffnete Golfplatz Garda Hotel San Vigilio Golf Club in Pozzolengo, im Süden des Sees fernab von Trubel und Touristenströmen. Der erfahrene deutsche Golfplatz-Architekt Kurt Rossknecht hat diesen eindrucksvollen 27-Loch-Meisterschaftsplatz sowie einen 9-Loch-Kurzplatz im lieblichen moränischen Hügelland konzipiert. Der gesamte 110 Hektar große Komplex schmiegt sich rund um die Ursiedlung des auf das 11. Jahrhundert zurückreichende Klosters von San Vigilio. Obgleich der abwechslungsreiche und interessante Parcours aufgrund seines zarten Alters noch nicht perfekt angewachsen ist, garantiert er Spielvergnügen für Golfer aller Spielstärken. Die Möglichkeiten der variablen 18-Loch-Rundenkombination – vom 6.775 Meter langen „Gold-Championship“-Parcours zum 5.070 Meter kurzen „Ladies“-Parcours gewährleisten ein stets unterschiedliches Spiel. Im modernen, ansprechenden, mit hellem Stein gestalteten Clubhaus kann man, mit Blick auf den wunderschönen Platz, das Spiel bei einem köstlichen Glas Luganawein ausklingen lassen. Zusätzlich sollten Sie die vielen kleinen Weinkellereien und Trattorien der Umgebung besuchen, in denen die typisch regionale Küche des Gardasees noch lebendig ist.

## Aqualux Hotel & Terme 4★S



### Eine Wellness-Oase

Nur 25 km vom Stadtzentrum von Verona entfernt liegt am Ostufer des Gardasees das malerische Städtchen Bardolino. Das moderne Wellnesshotel Aqualux Bardolino hält hier den perfekten Mix aus nachhaltigem Wohlfühlambiente und Erlebnisangebot bereit. Im Bio-Spa des klimazertifizierten Hauses kommen nur Produkte von Höfen der Umgebung zum Einsatz, Beleuchtung und Beheizung der 4 Innen- und 4 Thermal-Außenpools erfolgen ökologisch effizient. Im neuen Restaurant Riflessi Bardolino und in der Sparkling Lounge genießen Sie erlesene „Cucina italiana“ und an der ebenfalls neuen Poolbar im Garten köstliche Drinks. Die Zimmer und Suiten (28 - 60 qm), teils mit Balkon oder Garten, sind dezent in hellen Naturfarben ausgestattet und bieten die ideale Basis für einen Ausflug in die schöne umgebende Natur sowie auf den nur wenige Kilometer entfernten Golfplatz Ca'degli Ulivi.



Links oben: Arzaga Golf Club, links unten: Ca'degli Ulivi Golf, rechts unten: Garda Hotel San Vigilio Golf Club






AQUALUX HOTEL SPA SUITE & TERME 4★S  
BARDOLINO, GARDASEE ITALIEN  
[WWW.AQUALUXHOTEL.COM](http://WWW.AQUALUXHOTEL.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Comfort inkl. Frühstück, 5 Greenfees (3 x Ca'degli Ulivi, 2 x Verona) und freier Eintritt in AquaSpa & Wellness und Aqua Experience.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu) pro Pers. ab 1368EUR



Oben: Cannero Riviera am Lago Maggiore, Mitte links: Bonora Course, rechts: del Conte Course von Bogogno Golf

Der Lago Maggiore mit Stresa und den Borromäischen Inseln, bezaubernde Eilande, die alte Villen mit ihren englischen Gärten beherbergen, ist eines der wichtigsten touristischen Ziele im Piemont. Innerhalb von nur 25 Kilometer befinden sich ganz großartige Championship-Plätze, alle sehr unterschiedlich, herausfordernd und bis auf wenige Wochen im Winter fast ganzjährig bespielbar.

Ein besonderes Highlight ist die 1997 eröffnete Anlage des Bogogno Golf Resort, die im sanft gewellten Hügelland zwischen dem Lago di Orta, dem Lago Maggiore und vor der malerischen Kulisse des Monte Rosa liegt. Auf einer 240 Hektar großen grünen Oase der Ruhe hat Stararchitekt Robert von Hagge zwei

unterschiedliche 18-Loch-Championship-Golfplätze entworfen. Der Del Conte Golf Course wurde wie ein Linkscourse angelegt, große Seen, schwer zu spielende Bunker und wildes Rough charakterisieren diesen weitgehend flachen Parcours. Bonora Golf Course hingegen erinnert an einen Parkland-Course, dessen Fairways über weites hügeliges Gelände führen. Glasklare Bäche des Ticino-Natur-Parks kommen immer wieder ins Spiel. Beide Plätze, die technische Herausforderungen und Schönheit der Natur verbinden, bieten fantastische Bahnen in einer herrlichen Landschaft. Weitere empfehlenswerte Plätze sind der 18-Loch-Championship-Golfplatz des Iles Borromées, der vom renommierten Architekt Marco Croze gestaltet wurde, sowie der Golf Club Castelconturbia mit seinen 27 Löchern aus der Feder von Robert Trent Jones sen.

## Purer Golfgenuss im Piemont

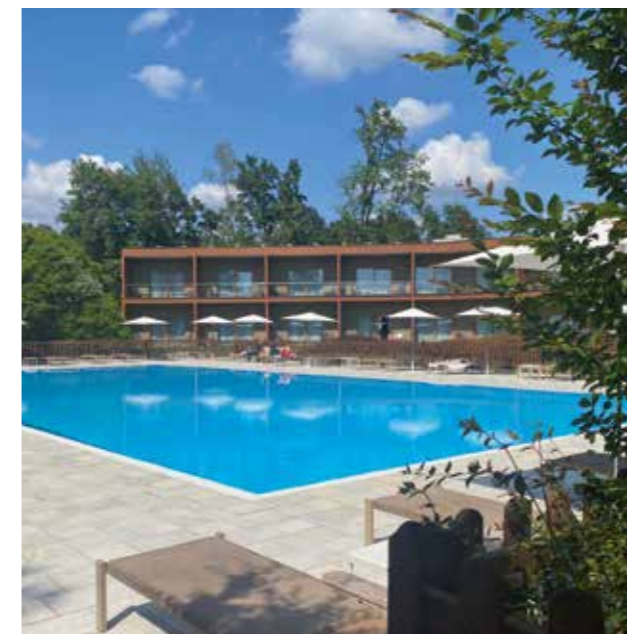
Stellen Sie sich vor, der erste morgendliche Blick von Ihrem Zimmer aus fällt auf einen Pool, einen gepflegten Golfplatz oder ganz einfach auf die liebevolle Hügellandschaft des Piemont: So erwachen Gäste des Bogogno Golf Resorts mit seinen zwei aufregenden Golfplätzen Del Conte und Bonora.

Das Hotel, das nach neuesten ökologischen Standards und unter Verwendung natürlicher Materialien neben dem Clubhaus erbaut wurde, beherbergt 80 Zimmer und Suiten, die alle zum Grün hin ausgerichtet sind. Die Zimmer teilen sich auf in Komfortzimmer, Deluxezimmer, Premiumzimmer und Suiten. Abgesehen von den Komfortzimmern verfügen alle über eine eigene Terrasse oder Balkon mit Blick auf Loch 18 des Bonora-Parcours oder die Pools.

Nach getaner Golf-„Arbeit“ entspannen die Gäste auf der Dachterrasse oder im Spa, das mit Finnischer Sauna, Dampfbad, Biosauna und Infrarot-Solarien ausgestattet ist. Hier werden auch verschiedenste, wohltuende Anwendungen angeboten wie z. B. Wellness- und Sportmassagen.



Anschließend geht es zum Dinner ins Clubhaus, wo das Hotelrestaurant untergebracht ist mit einem einmaligen Blick auf das Monte-Rosa-Massiv sowie die Golfplätze! Chefkoch Matteo Angelicchio serviert hier einfache und raffinierte Gerichte, wobei er größten Wert auf höchste Qualität seiner Zutaten legt. Auf der Speisekarte findet man Gerichte der mediterranen Küche, aber auch internationale Spezialitäten, begleitend natürlich von den berühmten Weinen der Region, die die umfangreiche Weinkarte bietet.



BOGOGNO GOLF RESORT 4★  
BOGOGNO, PIEMONTE, ITALIEN  
[WWW.BOGOGNOGOLFRESORT.COM](http://WWW.BOGOGNOGOLFRESORT.COM)

5 Übernachtungen im Comfort Zimmer inkl. Frühstück und 4 Greenfees wochentags für die beiden Plätze des Bogogno Golf Resort (del Conte oder Bonora).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 756 EUR

# ABSCHLAGEN UNTER DER SONNE LIGURIENS

Foto: iStock.com/Dieter Meyr



Dort, wo die Gebirgskette der Alpen in den Apennin übergeht, wo das Meer die Berge benetzt, da liegt Ligurien, das sich in einem 300 Kilometer langen, jedoch nur 30 Kilometer breiten, schmalen Streifen von der Grenze zu Monaco (Mentone) rund um das Ligurische Meer (Riviera di Ponente und Riviera di Levante) bis zur Toskana erstreckt. Hier findet man die Blumenkorsos von San Remo genauso wie die Hafenstädte von Savona bis La Spezia, von Imperia bis Sarzana. Man trifft auf dynamische Großgemeinden und bezaubernde Winkel (Hanbury-Gärten von Mortola bei Ventimiglia, den Monte di Portofino, die Cinqueterre oder Portovenere). Die Städte Genua, Savona, La Spezia und Imperia sind Zeugen vieler geschichtli-



Von oben: Sonnenuntergang in Vernazza, Golf Club Garlenda

cher Epochen. Besonders natürlich Genua, von wo einst Christoph Columbus auszog, um den Seeweg nach Indien in westlicher Richtung zu entdecken. Genua, ein großer Hafen, der sich immer schon den Künsten verschrieben hatte und 2004 mit der Berufung zur europäischen Kulturhauptstadt eine späte, aber immer noch bedeutende Anerkennung fand.

Die Faszination und Vielfalt der Region wird auch von der Magie des Hinterlandes geprägt, vom ewigen Dualismus zwischen kirchlich und weltlich, zwischen Geistlichkeit auf Hügeln und Bergen und seefahrender Tradition. Ligurien stellt eine Art beständigen Zwiespalt dar, eine zersplitterte Seele, zerrissen zwischen der Arbeitsamkeit der Küstenstädte und der ruhigen Strenge des Hinterlandes. Im Wechselspiel von Meer und Bergen, Stränden und Wäldern, an der lichtvollen Riviera, dem oft kargen, aber doch so aromatischen Erdreich mit duftenden Olivenhainen und dem Salzgeschmack des Meeres und seiner Früchte hat sich das Zentrum der mediterranen Ernährung entwickelt und die gastronomische Tradition von Pasta, Brot, Fisch, Obst und Gemüse begründet.

Aus golferischer Sicht hat Ligurien insgesamt acht Golfanlagen zu bieten, darunter die 18-Lochplätze in Sanremo und Rapallo. Dazwischen stößt man auf die 18 Löcher des Golfclubs Garlenda, der in den Hügeln über Alassio und Albenga liegt und spannende Golfstunden garantiert. Die Bahnen verlaufen zwischen alten, knor-

rigen Olivenbäumen und Pinienwäldern, auf den höchsten Abschlagen kann man sogar bis zum Bergmassiv der Seealpen und zur ligurischen Küste sehen. Der Fluss Lerrone und seine Zuflüsse bestimmen Spiel und Strategie. Immer wieder wird die mentale Stärke auf die Probe gestellt, denn auf mehreren Bahnen ist der Fluss bis zu 40 Meter breit. Spielerisch kein Auftrag, sondern reine Nervensache. An der 13 erschwert das schneller fließende Wasser schon optisch das 185 Meter lange Par 3. Außerdem weht oft ein kräftiger Wind, der zusätzlichen Nervenkitzel verursacht. Auch wenn es schwer ist, auf diesem Platz einen guten Score zu erzielen, so macht es dennoch viel Spaß, diesen zu bewältigen.



Circolo Golf degli Ulivi Sanremo



## Eleganz in Ligurien

Eine Jahrzehnte währende Tradition macht das 1978 im ligurisch-provenzalisch Stil erbaute Anwesen La Meridiana zu einem wahren Juwel: Alessandra und Edmondo Segre haben das Haus, oberhalb der ligurischen Küste zwischen Imperia und Finale Ligure bei Alassio gelegen, von Mutter und Tante 1983 übernommen, halten es mittels dezenter Renovierungen auf einem Standard für höchste Ansprüche und garantieren Wohlfühlambiente im Familienbetrieb. Die 26 Zimmer und Suiten – jedes einzelne individuell gestaltet – verfügen über Balkon mit Park- oder Poolblick oder direkten Zugang zum Garten. Der 18-Loch-Golfplatz Garlenda mit seinen herrlichen Ausblicken liegt in Laufnähe. Und zur heimischen Küche mit Spezialitäten wie Trofie con Pesto im Restaurant Il Rosmarino oder im bodenständigeren Il Bistrot kredenzt Edmondo den passenden Tropfen aus seiner umfangreichen Sammlung.



LA MERIDIANA RELAIS & CHATEAUX 5★  
GARLENDIA, LIGURIEN, ITALIEN  
[WWW.LAMERIDIANARESORT.COM](http://WWW.LAMERIDIANARESORT.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Superior inkl. Frühstück und 5 Greenfees (wochentags) für GC Garlenda, alternativ auch GC degli Ulivi Sanremo oder GC Rapallo.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1433 EUR

# GRENZENLOSER URLAUB IN CERVIA IM HERZEN DER ADRIA RIVIERA



Linke Seite: der Adriatic Golf Club Cervia, oben: herrlicher Strand



Mitte: Pinienwald bis zum Strand, unten: der Torre San Michele in Cervia



## Cervia – wo Genuss, Kultur und Aktivität nahtlos verschmelzen.

Beim Ortsnamen Milano Marittima klingen so manchen Italienfreunden aus der sogenannten Boomer-Generation die Ohren, gehörte doch dieser Ortsteil der Gemeinde Cervia in den 1960er Jahren bereits zu den beliebtesten Sonnenzielen der Deutschen an der Adria. Allerdings reicht die Wandlung der Region um Cervia vom ländlich geprägten und wirtschaftlich rückständigen Provinzort zum angesagten Badeort noch viel weiter zurück, genau genommen bis in die letzten Jahrzehnte des 19. Jahrhunderts, als u.a. die bedeutende Industriellenfamilie Maffei den Ausbau zum Mailänder Meeresbadeort – so ist der Name Milano Marittima wörtlich zu übersetzen – betrieb. Diesem Umstand verdankt sich die besonders sehenswerte Architektur: Als die ersten Hotels entstanden, wurden sie nämlich nach britischem Vorbild als Villen in einer Art Gartenstadt angelegt. Und das stellt nur einen von einer ganzen Anzahl kulturhistorisch interessanter Schwerpunkte der Region dar, die einen Besuch wert sind.

Der Plakatsmaler Palanti, der einem Gremium zur Entwicklung der Badestation Milano Marittima angehörte, erfand eine neue Stadtform, in der sich die Touristenwohnungen optimal in die Natur einfügen sollten. Palantis eigenes Haus ist eine der frühesten Villen, und man kann sie noch heute in der Via 2 Giugno besichtigen. Reizvoll ist ein Besuch in Cervia auch deshalb, weil die 1697 auf dem Reißbrett entstandene rechtwinklige Neuanlage der Stadt nach typischem Renaissancemuster noch erkennbar ist. Hier treffen die Spuren zweier ehemals im Wettbewerb stehender Erwerbszweige aufeinander: Neben den Salzarbeitern in den Salinen gab es immer auch die Fischer, deren malerische Häuser am Kanal ebenfalls noch einen Teil des Stadtbilds prägen. Als ausschlaggebend für den Ausbau der Region zur Feriendestination erkannten allerdings auch die frühen Tourismusexperten mit Sicherheit bereits den Wert der einmalig schönen Natur, an der sich bis heute nichts geändert hat: Durchquert man die Provinz Ravenna in Richtung Süden, so erstrecken sich auf der einen Seite die Salzärten, während sich im Osten hinter Pinienwäldern feinsten Sandstrand ausbreitet und jenseits davon das einzigartige Blau der Adria durchblitzt. Alles in allem eine natürliche Oase aus 300 Hektar teilweise unberührtem Pinienwald, fast 830 Hektar Salzwiesen und einem neun Kilometer langen Strand mit feinstem Sand



Von oben: mit dem Kajak durch die Natur, Yoga am Strand, Segelboote vor der Küste Cervias

zwischen Milano Marittima und den später hinzugekommenen Ortsteilen Pinarella und Tagliata, die die Region nach Süden hin abschließen. Sie lädt zu ausgedehnten Strandaufenthalten ebenso ein wie zu langen Wanderungen, umfächelt von betörenden Duftwolken, die die Pinien verströmen, und mit Blick auf Scharen rosafarbener Flamingos, Reiher und Stelzenläufer, die sich in den Salzwiesen tummeln. In einem Sommer kam sogar eine riesige Meeresschildkröte hier an Land, um ihre Eier zu legen. Jenseits ihrer naturgegebenen Reize erklärt sich die Beliebtheit dieser Feriendestination aber auch dadurch, dass sie für alle Urlaubswünsche etwas zu bieten hat:

Familien genießen das unkomplizierte Strandleben, denn das flach abfallende Ufer und die exzellente Wasserqualität in den sage und schreibe 185 Strandbädern eignet sich zum Planschen, Burgenbauen oder Bocciaspielen für Kinder aller Altersstufen. Und die Auswahl an Unterküften ist breit gefächert, neben 350 Hotels und Residences gibt es 60 Bed & Breakfast-Angebote, fünf Campingplätze sowie mehr als 270 Ferienhäuser und -wohnungen. Was bedeutet, dass für jeden Anspruch und jeden Geldbeutel die maßgeschneiderte Unterkunft zur Verfügung stehen sollte.

Geheimtipp für Urlaub mit Kindern: In der Vecchia Fattoria von Cervia können sie Haustiere aus nächster Nähe kennenlernen, sie gegebenenfalls umarmen und streicheln, von Kaninchen, Ziegen, Schafen, Pferden, Rindern, Eseln über Hühner, Perlhühner, Truthähne bis zu Rehen, Hirschen, aber auch Pfauen, Fasanen und Ferkeln. Anliegen der Betreiber ist es, die einheimische Fauna zu fördern.

Wassersport-Afficionados haben die Wahl zwischen Windsurfen, Kitesurfen, Segeln sowie Kanu- und Kajakfahren. Jogger und Nordic Walker erfreuen sich an kilometerlangen pinienduftenden Strecken auf gelenkfreundlich weichem Untergrund. Fahrradfahrern steht ein exzellent gepflegtes Netz von 60 Kilometer Radwegen zur Verfügung. Man kann auf den Strecken des Ironman trainieren, dem bedeutenden internationalen Triathlon-Wettkampf, der jedes Jahr in Cervia stattfindet. Am Strand wird neben Boccia auch Basketball, Paddle und Volleyball gespielt.

Für Golfreunde gibt es nur einen Steinwurf vom Meer entfernt den Adriatic Golf Club, den der Architekt Marco Croze angelegt hat. Der 27-Loch-Platz ist einer der bedeutendsten der Emilia Romagna, neben nationalen Turnieren wurden dort auch 2024 die Italian Open ausgetragen. Der Platz gilt als gleichermaßen reizvoll und spielbar für Amateure wie für Pros. Der Adriatic Golf Club Cervia ist auch Partner von Emilia Romagna Golf, dem Verband der alle Golfplätze der Emilia Romagna international vermarktet. Discover Cervia hält spezielle Pakete bereit, in denen Golfer ihre sportlichen Ambitionen mit exquisiten Wellnessmomenten verknüpfen können, wie in den Terme di Cervia, die inmitten eines Pinienwaldes liegen und für die Eigenschaften des salz-, brom- und jodhaltigen „Acqua Madre“ bekannt sind. Neben den Thermalbecken gibt es ein hypertonisches Becken sowie eine Salztterasse mit Peeling und Whirlpool. Die Thermen stehen selbstverständlich auch anderen

Sportlern offen, die einen Ausgleich für ihre körperlichen Leistungen suchen, bzw. auch Herz-Kreislauf-Patienten. Wer auf Sightseeing aus ist, lernt schnell das vielfältige kulturelle Angebot der Region zu schätzen: Sage und schreibe zwölf UNESCO-Kulturerbe-Stätten kann man in einem Radius von nur vierzig Kilometern ansteuern. Keinesfalls versäumen sollten Sie einen Besuch in Ravenna, das nur eine halbe Autostunde entfernt liegt. Einzigartig sind seine byzantinischen Mosaiken in der Basilika, im Baptisterium und im Mausoleum der Galla Placidia.

Aber auch die Altstadt von Cervia selbst ist reich an Geschichte. Auf der Piazza Garibaldi locken das beeindruckende Rathaus und die barocke Kathedrale. Von der bedeutenden Rolle, die das Salz einst für den wirtschaftlichen Wohlstand der Stadt spielte, kann man sich im Salzmuseum MUSA ein Bild verschaffen. Vermutlich ist der Rohstoff, auch „weißes Gold“ genannt, den man bis heute von den Wiesen erntet, ursächlich für die Entstehung der Siedlung Cervia im 7. oder 8. Jahrhundert, möglicherweise verdankt ihm der Ort sogar seinen Namen, da das Wort „acervi“ die Salzhaufen in den Salinen bezeichnete. Die durch den Salzhandel wirtschaftlich bedeutende Stadt mit ihren Salinen war im 15. Jahrhundert venezianisch, später gehörte sie zum Vatikan, und von der Bedrohung durch die ebenfalls interessierten Sarazenen erzählt im Stadtbild die Torre San Michele, von der aus man das Meer überwachte, um unverhofften Überfällen vorzubeugen. Auf dem Canale del Pino lassen sich zwischen März und Oktober die Salinen von Cervia übrigens auch vom Kanu aus erkunden, ebenso wie alternativ per Boot.

Ein Italienurlaub wäre verfehlt, wollte man nicht auch das kulinarische Erbe genießen. Dabei wartet die Stadt mit einer Vielzahl von Cafés, Bars, Ristorante und Trattorien auf, die neben ortstypischen Pasta-Spezialitäten der Emilia Romagna, wie Cappelletti und Tagliatelle, auch Cervia-Muscheln, Austern und Piadina Romagnola mit unterschiedlichen Füllungen auf der Karte haben. Die Sagra della Seppia, das Tintenfischfest, ist aus dem Jahreskalender nicht wegzudenken, damit wird im März das Frühjahr eingeläutet. Ob Sie nun auf dem ganzjährig stattfindenden Donnerstagsmarkt auf der Piazza Andrea Costa die frischen lokalen Zutaten erwerben und sie vielleicht nach den Erkenntnissen aus einem vor Ort für Liebhaber der italienischen Küche angebotenen Kochkurs selbst zubereiten oder sich für einen Restaurantbesuch entscheiden – Sie werden nicht enttäuscht sein. Und auch bei der Weinbegleitung hat man an der Riviera Romagnola noch kaum einen Cameriere getroffen, der mit seiner Empfehlung daneben lag. Nach dem Essen ist vor dem Feiern – zumindest für die junge Klientel. Clubs und Bars haben die Tradition der ehrwürdigen Tanzfeste abgelöst, und die Nachfolge kann als gelungen betrachtet werden: In den verschiedenen Clubs der Stadt geht die Post ab, wo man bei Musik und mit dem Rauschen der Meereswellen im Hintergrund tanzt und hervorragende Drinks genießt, bis die Sonne aus dem Meer aufsteigt und ein neuer Tag voller Abenteuer beginnt.



Oben und unten: das Strandleben genießen

## CERVIA

DISCOVER RIVIERA

DISCOVER CERVIA  
CERVIA, EMILIA ROMAGNA, ITALIEN  
[WWW.DISCOVERCERVIA.COM](http://WWW.DISCOVERCERVIA.COM)

# MAREMMA – TOSKANISCHES KÜSTENIDYLL



Ursprünglich bezeichnet das italienische Wort Maremma ein küstennahes Sumpfbgebiet, doch die gleichnamige Region ist eine Landschaft der südlichen Toskana, ein Küstenstreifen zwischen dem Golf von Follonica und der Nordgrenze des Latiums mit dahinter liegender Natur voller Binnenseen, Macchia, Pinien- und Eichenwälder und vom Wind aufgehäufter Sanddünen. Der Name leitet sich ab aus einer Mischung des spanischen Worts für Sumpf und der römischen Bezeichnung Marittima Regio. Was im übrigen dazu führte, dass auch viele nicht am Meer gelegene Orte den Beinamen Marittima tragen. Heute ist die weitgehend trockengelegte Sumpflandschaft von Landwirtschaft und sanftem Tourismus geprägt, 9000 Hektar sind seit 1975 als Nationalpark ausgewiesen. Neben weißen Stränden und dem klaren Wasser des Tyrrhenischen Meers gehören zu den besuchenswerten Zielen der Ort Saturnia mit seinen schwefelhaltigen Quellen, der elegante Badeort Punta Ala sowie der Monte Argentario mit seinen Häfen Porto Santo Stefano und Porto Ercole. Die reichen Schätze der Landwirtschaft, wie Olivenöl, Wein, Esskastanien, Honig, Käse, verbunden mit Fischfang und jahrhundertalter kulinarischer Tradition, machen die Maremma zu einem Reiseziel, das auch Gourmets nicht verfehlen sollten. Doch auch für Golfer ist die Maremma ein lohnenswertes Ziel, denn fünf Anlagen stehen zur Wahl: die 18-Lochplätze der Golf Clubs Punta Ala, Toscana, Terme di Saturnia und Argentario. Jüngster Platz in der Region ist der Riva Toscana Golf Club mit 18 Löchern. Der 6.475 Meter lange Championship Course befindet sich nicht weit vom Meer entfernt in Follonica. Eröffnet wurde er 2022. Von den breiten Bermuda-Gras Fairways, die von 2500 Olivenbäumen und der typischen mediterranen Macchia gesäumt werden, bieten sich tolle Ausblicke über den Golf von Follonica und den toskanischen Archipel, von der Insel Elba über Montecristo bis hin zu Capraia. Zu den Herausforderungen zählen zahlreiche taktische Bunker und drei künstliche Seen. Ein großzügiger Übungsbereich umfasst eine große Driving Range mit zehn überdachten und 25 grasbewachsenen Abschlagplätzen sowie zwei Pitching und ein Putting Green.



Von oben: Sonnenuntergang in der Maremma, am Strand von Punta Ala

landschaft von Landwirtschaft und sanftem Tourismus geprägt, 9000 Hektar sind seit 1975 als Nationalpark ausgewiesen. Neben weißen Stränden und dem klaren Wasser des Tyrrhenischen Meers gehören zu den besuchenswerten Zielen der Ort Saturnia mit seinen schwefelhaltigen Quellen, der elegante Badeort Punta Ala sowie der Monte Argentario mit seinen Häfen Porto Santo Stefano und Porto Ercole. Die reichen Schätze der Landwirtschaft, wie Olivenöl, Wein, Esskastanien, Honig, Käse, verbunden mit Fischfang und jahrhundertalter kulinarischer Tradition, machen die Maremma zu einem Reiseziel, das auch Gourmets nicht verfehlen sollten. Doch auch für Golfer ist die Maremma ein lohnenswertes Ziel, denn fünf Anlagen stehen zur Wahl: die 18-Lochplätze der Golf Clubs Punta Ala, Toscana, Terme di Saturnia und Argentario. Jüngster Platz in der Region ist der Riva Toscana Golf Club mit 18 Löchern. Der 6.475 Meter lange Championship Course befindet sich nicht weit vom Meer entfernt in Follonica. Eröffnet wurde er 2022. Von den breiten Bermuda-Gras Fairways, die von 2500 Olivenbäumen und der typischen mediterranen Macchia gesäumt werden, bieten sich tolle Ausblicke über den Golf von Follonica und den toskanischen Archipel, von der Insel Elba über Montecristo bis hin zu Capraia. Zu den Herausforderungen zählen zahlreiche taktische Bunker und drei künstliche Seen. Ein großzügiger Übungsbereich umfasst eine große Driving Range mit zehn überdachten und 25 grasbewachsenen Abschlagplätzen sowie zwei Pitching und ein Putting Green.

Fotos: 123rf.com/stevanz



Oben und Mitte: Riva Toscana Golf Club



Unten: Pelagone Golf Club Toscana



## Riva Toscana Golf Resort & Spa 4★



### Toskana erleben

Die Maremma im Süden der Toskana fasziniert durch ihre einzigartige Situation aus hügeligem Hinterland vor dem Meer mit Blicken von Elba bis Capraia. In diesen uneingeschränkten Genuss kommen Sie im kleinen und feinen Riva Toscana Golf Resort mit seinen 38 neuen, komfortabel eingerichteten Zimmern und Suiten, die entweder aufs Meer oder auf den 18-Loch-Golfplatz ausgerichtet sind. Zum nur wenige hundert Meter entfernt gelegenen Strand am Golf von Follonica bringt Sie ein Shuttle-Service, im Restaurant genießen Sie authentische toskanische und mediterrane Küche, mit Olivenöl aus eigener Produktion zubereitet und von einer Auswahl erlesenster Weine begleitet. Das Wellness-Angebot punktet mit zwei Outdoor-Pools sowie einem Spa-Bereich samt Sauna, Dampfbad, Kneipp-Pfad und vielem mehr.





**RIVA TOSCANA**  
GOLF RESORT & SPA




**RIVA TOSCANA GOLF RESORT & SPA 4★**  
 FOLLONICA, TOSKANA, ITALIEN  
[WWW.RIVATOSCANA.IT](http://WWW.RIVATOSCANA.IT)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer PAR inkl. Frühstück, 3 unlimited Greenfees für Riva Toscana GC und 2 Greenfees zur Wahl für Punta Ala, Pelagone, Saturnia oder Argentario.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu) pro Pers. ab 612 EUR

# APULIEN: ITALIENS SONNIGER SÜDEN



Es ist noch gar nicht lange her, da galt Apulien noch als Geheimtipp. Der Landstrich am Sporn und Absatz des italienischen Stiefels schien lange Jahre touristisch ziemlich unerschlossen. Erst Ende der sechziger Jahre des vorigen Jahrhunderts wurde Apulien (italienisch Puglia) von Reisenden entdeckt – erstaunlich spät. Denn die Region verfügt nicht nur über 800 Kilometer Küste an der Adria und dem Ionischen Meer mit traumhaften Stränden, faszinierenden Städten, alten Kultur-



Von oben: Baia delle Orte in Otranto, Barockkirche in Lecce

denkmälern, malerischen Weinbergen und Olivenhainen. Vom Promontorio del Gargano im Norden über das Kap von Santa Maria di Leuca auf der Halbinsel Salento im Süden offenbart sich für den Fremden eine breite Palette von Sinneseindrücken, die durch die typische Küche und die Weine der Gegend noch verstärkt wird. Doch nicht nur die landschaftliche Schönheit und kulinarischen Genüsse locken Reisende in diese Gegend. Es sind auch die zahlreichen einzigartigen Kulturdenkmäler, wie die Trulli (Kegelbauten) von Alberobello, die Sassi (Höhlensiedlungen) von Matera an der Grenze zwischen Apulien und Basilikata oder die Altstadt von Lecce und die „weiße Stadt“ Ostuni.

Die älteste der apulischen Landschaften ist das Salento, die Halbinsel am Stiefelabsatz, dort, wo die Gewässer der Adria und des Ionischen Meeres ineinander fließen. Hier trifft man auf uralte Traditionen an denen hartnäckig fest gehalten wird. Die Sprache, die auch heute noch gepflegt wird, ist griechischen Ursprungs und Ortsnamen wie Calimera oder Gallipoli (schöne Stadt) lassen eher an Griechenland, als an Italien denken, und normannische Gerichte wie Taeddhra (ausgespr. Taedscha) gehören seit fast 1.000 Jahren zu den regionalen Spezialitäten.

Das aristokratische und pulsierende Herz der Region ist Lecce, eine Stadt, die sich im 17. Jahrhundert, dank eines aufgeklärten Bürgertums, zu einer kultivierten Stadt entwickelt hatte. Eine Stadt, die durch ihre prachtvollen Barockbauten weit über die Grenzen be-

rühmt ist. Der weiche und fügsame Sandstein, der im Salent vorherrscht, ist Grundstoff für die phantasievollsten Schöpfungen dieser Epoche. Die Kathedrale Santa Croce ist mit das bedeutendste Zeugnis salentinischer Barockkunst.

Keine 20 Kilometer von Lecce entfernt, erstreckt sich der Acaya Golf Club auf einer Fläche von 100 Hektar. Gebaut wurde das Meisterwerk von der amerikanischen Platzdesign-Firma Hurdzan-Fry. Bereits vor dem ersten Spatenstich, im Jahr 2007, stand hierbei schon fest, dass die behutsame Einbindung der 18 Löcher in die malerische mediterrane Landschaft, mit ihrer einzigartigen Flora und Fauna, oberste Priorität haben würde. Und das ist den Architekten mehr als meisterlich gelungen: Auf einer Länge von 6.192 Metern (Par 71) ziehen sich die saftigen Fairways und Grüns vorbei an natürlichen Wasserläufen und Seen. Einen entscheidenden Faktor auf der Runde spielt in Acaya der Wind, weswegen hier gerne Parallelen zu den schottischen Links-Plätzen gezogen werden. Als angenehme Begleiterscheinung des überaus milden Klimas kann zudem das ganze Jahr über nach Herzenslust gegolft werden.

Auch die Übungseinrichtungen können sich sehen lassen. Die Driving Range verfügt über 22 Abschlagplätze, zudem stehen zwei Putting Grüns und zwei Pitching Areas zur Verfügung. So hoch der Anspruch an den Platz und die Trainingseinrichtungen, so hoch war auch die Messlatte, die die Designer beim Bau des Clubhauses legten.



Acaya Golf Club

Fotos: beide iStock.com, oben: piccerella, unten: Alessandra Porta

## Acaya Golf Resort & Spa 4★



### Apulien genießen

In Apulien, auf der Halbinsel Salento, zwischen jahrhundertealten Olivenbäumen und der faszinierenden Naturkulisse der mediterranen Macchia des Naturreservats „Le Cesine“ (WWF) sowie den leuchtenden Grüns des 18-Loch-Golfplatzes,



liegt das Acaya Golf Resort & Spa. Das moderne, elegante Resort entstand im landestypischen Baustil, die weiß gekalkten Gebäude reflektieren die Sonne, die in Apulien an 300 Tagen strahlt. Die Zimmer und Suiten sind großzügig gehalten, teilweise mit Terrasse oder Balkon. Nur wenige Schritte vom Hotel befinden sich das Clubhaus, das SPA auf 1.200 m<sup>2</sup> mit Innenpool, das Restaurant, Bar und Außenpool mit Poolbar. Ein Privatstrand (Shuttle) lädt zum Schwimmen im kristallklaren Wasser ein. Regionale Spezialitäten auf Basis eines der weltbesten Olivenöle stellen jeden Feinschmecker zufrieden, und wenn dann noch einer der hervorragenden apulischen Weine kredenzt wird, genießt man entspannt die Vorfreude auf den nächsten Golftag.



ACAYA GOLF RESORT & SPA 4★  
ACAYA, APULIEN, ITALIEN  
[WWW.ACAYAGOLFRESORT.COM](http://WWW.ACAYAGOLFRESORT.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Comfort inklusive Frühstück, 5 Greenfees für den Acaya Golf Club und Strandservice (in den Sommermonaten).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 720 EUR

# MAGISCHES SIZILIEN – EINE INSEL ZUM VER- LIEBEN

Die südwestlich vor der Stiefelspitze Italiens gelegene, größte Mittelmeerinsel ist der Überrest einer Landbrücke, die einst Europa und Afrika verband. Durch die Straße von Messina vom Festland getrennt, wird Sizilien vom Ionischen, vom Tyrrhenischen und dem Mittelmeer umspült. Durch diese strategisch günstige Lage zwischen den beiden Kontinenten war Sizilien schon zu frühen Zeiten ein Schmelztiegel von Völkern, Kulturen und Lebensgewohnheiten. So wurde die Insel von Griechen, Römern, Normannen und Arabern, später von Franzosen, Spaniern und Italienern besiedelt, die hier ihre Spuren hinterließen und somit zur Entstehung der eigentlichen sizilianischen Kultur beitrugen. Die Zeugnisse dieser zahlreichen fremden



Fotos: im Uhrzeigersinn beginnend mit Hauptbild: alle iStock.com/Pilab666, Julia Lavrinenko, Starcevic, Valerio.Mei



Linke Seite: Blick auf Taormina und den Ätna, oben: die Altstadt von Taormina



Mitte: die archäologische Fundstätte in Selinunt, unten: die Klippen Scala dei Turchi



Völker prägten das Eiland und bestimmten seine Vielfalt, weshalb Sizilien heute auch „Die Vielseitige“ oder „Land der tausend Gesichter“ genannt wird. Griechische und römische Kultur, antike Tempel sowie Bauwerke im Stil des römischen Barocks sind allgegenwärtig, einige bedeutende Kulturstätten wurden sogar von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt.

Markantestes Merkmal Siziliens ist mit Sicherheit der Vulkan Ätna, der zugleich der größte und aktivste Vulkan Europas ist. Zwei weitere aktive Vulkane – Stromboli und Vulcano – gibt es noch auf den im Nordosten vorgelagerten Liparischen Inseln. Sizilien ist mit allen Vorzügen der Natur gesegnet: es gibt einzigartige Landschaften, Berge und Hügel und vor allem das Meer mit seinen unglaublichen Farben.

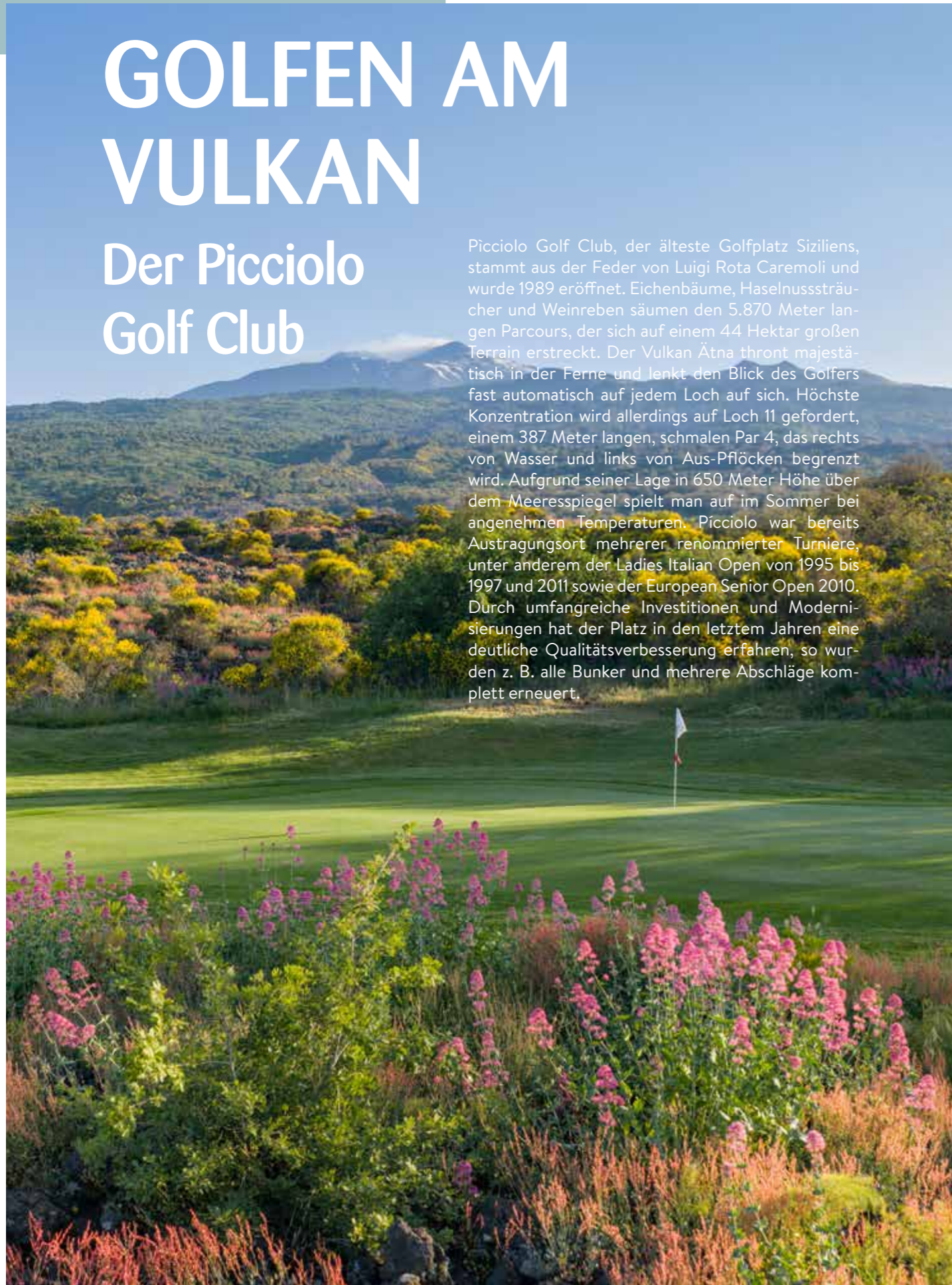
Unbedingt sehenswert ist die Stadt Taormina, die in einzigartiger Lage 200 Meter über der Ostküste thront und den Blick auf den Ätna freigibt. Der meistbesuchte Urlaubsort Siziliens, seit Mitte des vorletzten Jahrhunderts Dorado begüterter Zeitgenossen im mitteleuropäischen Winter, verfügt über altherwürdige Hotels und ein spätmittelalterliches Ortszentrum, das sich, von unzähligen Boutiquen gesäumt, entlang des Corso Umberto I zwischen der Porta Messina im Osten und der Porta Catania im Westen erstreckt. Schon im 5. vorchristlichen Jahrhundert bestand auf dem Monte Tauro, auf dem heute die Reste des Castells verfallen, eine griechische Kolonie, deren Name Tauromenion sich im heutigen Ortsnamen wiederfindet. Die Griechen hinterließen mit dem in den Felsen gehauenen Theater samt Panoramablick in die Bucht eines der berühmtesten Bauwerke Siziliens. Der Blick schweift bis auf die Strände von Giardini Naxos, und nicht weit vom Theater entfernt schwebt die Seilbahn regelmäßig zu Tal und befördert Badewillige an die Strände des Lido Mazzaro.

Weitere herausragende Sehenswürdigkeiten findet man unter anderem in der Provinz Agrigent. Umgeben vom Grün der Olivenhaine, der Mandelbäume, der Orangenbäume und der Weinberge, die sich zum Meer hin ausbreiten, steht das berühmte Tal der Tempel mit seinen ebenso imposanten wie eleganten Monumenten. Die Reste der antiken Stadt Akragas, einer der eindrucksvollsten archäologischen Fundplätze auf Sizilien, zeugen von einem einstigen mächtigen kulturellen Zentrum. 1997 wurden die archäologischen Stätten von Agrigent von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Sizilien bietet sich auch als schöne Badeinsel an, denn die Küste erstreckt sich über eine Gesamtlänge von etwa 1.000 Kilometern – mit Steilküste und verschwiegenen Buchten im Norden und Osten und längeren Abschnitten mit herrlichen Badestränden im Süden. Doch dem nicht genug, 3.000 Pflanzen sind auf der vegetationsreichsten Insel des Mittelmeeres heimisch. Neben einer Vielzahl an Wildblumen wie Bougainvillea, Jasmin und Orchideen gedeihen in einigen Regionen sogar subtropische und tropische Pflanzen wie Gummibäume, Bananenstauden und Papyruspflanzen.

# GOLFEN AM VULKAN

## Der Picciolo Golf Club

Picciolo Golf Club, der älteste Golfplatz Siziliens, stammt aus der Feder von Luigi Rota Caremoli und wurde 1989 eröffnet. Eichenbäume, Haselnusssträucher und Weinreben säumen den 5.870 Meter langen Parcours, der sich auf einem 44 Hektar großen Terrain erstreckt. Der Vulkan Ätna thront majestätisch in der Ferne und lenkt den Blick des Golfers fast automatisch auf jedem Loch auf sich. Höchste Konzentration wird allerdings auf Loch 11 gefordert, einem 387 Meter langen, schmalen Par 4, das rechts von Wasser und links von Aus-Pflöcken begrenzt wird. Aufgrund seiner Lage in 650 Meter Höhe über dem Meeresspiegel spielt man auf im Sommer bei angenehmen Temperaturen. Picciolo war bereits Austragungsort mehrerer renommierter Turniere, unter anderem der Ladies Italian Open von 1995 bis 1997 und 2011 sowie der European Senior Open 2010. Durch umfangreiche Investitionen und Modernisierungen hat der Platz in den letzten Jahren eine deutliche Qualitätsverbesserung erfahren, so wurden z. B. alle Bunker und mehrere Abschläge komplett erneuert.



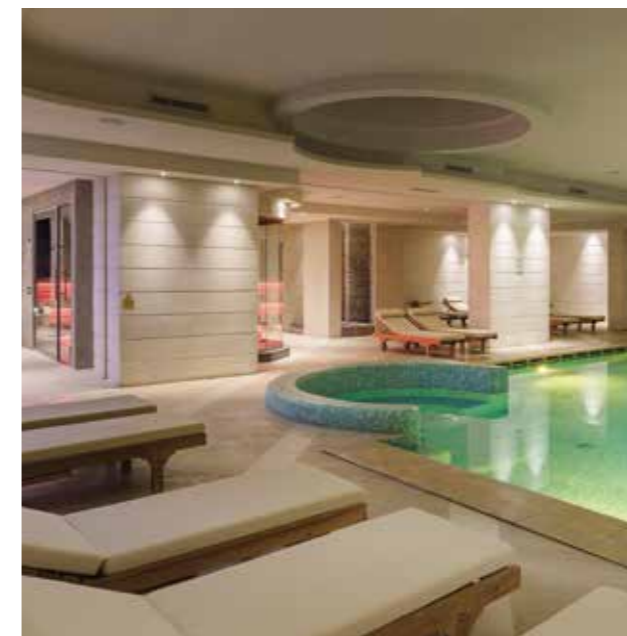
## Picciolo Etna Golf Resort & Spa, Curio Collection by Hilton 5★

### 5 Sterne am Ätna

Im Nord-Osten Siziliens, nicht weit vom herrlichen Taormina und nur 66 Kilometer vom Catania Airport entfernt, liegt das Picciolo Etna Golf Resort & Spa, Curio Collection by Hilton am Fuße des Ätna und inmitten von Orangen-, Zitronen- und Olivenbäumen sowie Weinbergen, die viele bekannte Weine hervorbringen. Das Charakteristische der 100 Zimmer – Classic, Deluxe und Superior sowie Suiten –, ist die phantastische Aussicht auf die malerische Umgebung und natürlich den Ätna. Schlichtheit gepaart mit jeglichem Komfort ist die Komposition für die Zimmer, die den traditionellen, einheimischen Stil widerspiegeln. Im Restaurant „La Ghiandaia“ sitzt man in elegantem Rahmen und genießt traditionelle sizilianische sowie auch internationale Küche, begleitet natürlich von hervorragenden sizilianischen Weinen. Das zweite Restaurant „Il Palmento“ befindet sich direkt im benachbarten Clubhaus. Mittags gibt es hier regionale Gerichte und abends Pizzen. In den Sommermonaten werden zudem erfrischende Drinks und kleinere Snacks in der „Birdie Bar“ am Außenpool serviert. Zum Entspannen bietet das Resort drei schöne Schwimmbecken, zwei Pools im Freien (davon einer nur für Erwachsene), einen Indoorpool im Wellnessbereich Sorgente Lavica Spa, zu dem auch Sauna, Türkisches Bad, Jacuzzi und Therapieräume für verschiedenste Anwendungen gehören.



Neben dem Golfspiel bietet die Umgebung eine Fülle an Freizeitmöglichkeiten. Neben einem Abstecher nach Taormina und einer Exkursion auf den Ätna empfiehlt sich besonders ein Besuch des Alcantara Naturparks mit seinen tief in das Lavagestein eingeschnittenen Schluchten, Wasserfällen und kleinen Seen, der nur 20 Minuten vom Resort entfernt ist. Zusätzlich zu umfangreichen Investitionen in den Golfplatz wurde das gesamte Resort neu gestaltet – von den Zimmern, über die Restaurants bis hin zum Spa-Bereich – und auf 5-Sterne Niveau gebracht. Zudem wurde das Hotel in die Curio Collection by Hilton integriert.



PICCIOLO ETNA GOLF RESORT & SPA 5★  
CASTIGLIONE DI SICILIA, SICILIEN, ITALIEN  
[WWW.ILPICCIOLOETNAGOLFRESORT.COM](http://WWW.ILPICCIOLOETNAGOLFRESORT.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Classic inklusive Halbpension, 5 Greenfees für den Picciolo Golf Club und täglicher Spa-Zugang (90 Minuten pro Tag).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1158 EUR

# VERDURA GOLF CLUB

Ein Golfziel, das Maßstäbe setzt



Mit der Eröffnung der 45 Löcher des Verdura Resorts nahe der charmanten Kleinstadt Sciacca im Jahr 2009 begann auf Sizilien ein neues Kapitel in Sachen Golf. Unter der Leitung des renommierten kalifornischen Platzarchitekten Kyle Phillips, der unter anderem auch für Kingsbarns verantwortlich zeichnet, entstanden zwei spektakuläre 18-Loch-Championship-Plätze sowie ein 9-Loch-Par-3-Platz, die sich eindrucksvoll zwischen Zitrus- und Olivenhainen von den Ausläufern der Berge bis hinunter zum Mittelmeer schlängeln. Verdura setzt dabei Maßstäbe – nicht nur durch die außergewöhnliche Gestaltung, sondern auch durch kontinuierliche Investitionen: Erst vor wenigen Jahren wurden Fairways, Grüns und Bunker aufwendig über-

arbeitet, erneut unter der Führung von Kyle Phillips, und das Bewässerungssystem auf den neuesten Stand gebracht.

Der Verdura East Links, Par 72 und 6.763 Meter, gehört seit langem zu den besten Plätzen Italiens. Ein Highlight ist Loch 6, wo Wasserhindernisse rechts und links sowie strategisch platzierte Bunker höchste Präzision fordern. Der Verdura West Shore, Par 70 und 6.547 Meter, beginnt gleich mit drei anspruchsvollen, langen Par-4-Löchern, gefolgt von einem Par 5. Die vorderen Neun winden sich durch das Resortgelände, die hinteren Neun führen mit atemberaubendem Blick zum Mittelmeer hinunter – Golfspielen auf höchstem Niveau, mit traumhaften Panoramen.



Hervorragende Übungseinrichtungen, eine Indoor-Driving-Range, ein Performance Center mit modernstem Trackman-System, ein Fitting Center und vieles mehr runden das Angebot ab. Um den Qualitätsstandard noch weiter nach oben zu bringen wurden allein in den letzten Monaten über drei Millionen Euro für den Golfbereich aufgewendet.

## Luxus trifft Sizilien

Das Verdura Resort, ein Rocco Forte Hotel und Mitglied der Leading Hotels of the World, vereint solide, moderne, umweltfreundliche Architektur mit luxuriösem Design, das hauptsächlich von der sizilianischen Kultur sowie von der spektakulären Lage am Mittelmeer beeinflusst wurde. Erst vor Kurzem wurden zudem fast 10 Millionen Euro in das Resort investiert, um den hohen Qualitäts- und Komfortstandard weiter zu steigern. Auf insgesamt 230 Hektar windet sich das Resort sanft durch das Tal bis zum privaten Strand. Die 203 eleganten Zimmer und Suiten, alle mit Terrasse und Meerblick, verteilen sich auf zwei Gebäudetypen „Courtyard“ und „Landscape“, die sich entlang der Golfplätze, Orangen- und Zitronenbäume und Olivenhaine ziehen. Für Gäste, die großen Wert auf Privatsphäre legen, stehen zudem 20 großzügige Villen bereit.

Für das kulinarische Wohl wird in sieben Restaurants gesorgt: Frühstück im Buongiorno Restaurant mit seiner Außenterrasse, die sich bis zum Infinity-Pool hin erstreckt, Fine Dining im Zagara, traditionelle Trattoria-Gerichte und Pizzen im Liolà sowie Barbecue, frischer Fisch und Seafood im Amare – dazu kommen noch das Nagori mit einer japanisch-sizilianischen Fusionküche, das Ondina für den leichten Lunch und das Casetta nell'Orto für lokale Küche.



Freuen dürfen sich Gäste auch auf das 4.000 Quadratmeter große Irene Forte Spa mit mehreren Behandlungsräumen für die unterschiedlichsten Anwendungen. Vier Thalassotherapie-Pools, Hamam, zwei Saunen, Gym sowie eine Kosmetikabteilung und Innen- und Außen-Relaxzonen komplettieren die Ausstattung. Hier lässt es sich wunderbar entspannen, wie auch im exklusiven Missoni Beach Club am Privatstrand. Wem das nicht genug ist, der Verdura Experience Hub bietet seinen Gästen auch eine Vielzahl an Aktivitäten an.



VERDURA RESORT 5★  
SCIACCA, SIZILIEN, ITALIEN  
[WWW.ROCCOFORTEHOTELS.COM](http://WWW.ROCCOFORTEHOTELS.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Deluxe inklusive Frühstück und 4 Greenfees für die beiden Plätze des Verdura Golf Club.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1620 EUR

# VIVA ESPAÑA

Golfurlaub an  
Spaniens Küsten



La Hacienda Alcaidesa Links Golf Resort, Andalusien

# DIE BALEARENINSEL MALLORCA – DAS TOP- ZIEL IM MITTEL- MEER

Fast jeder kennt sie – die große Insel, lateinisch „insula maior“. Mallorca ist rund 40 Prozent größer als das Saarland, vereint hohe Bergketten, fruchtbare Ebenen, Sandstrände und Palmen auf gut 3.600 Quadratkilometern und ist nicht nur topografisch eine vielseitige Insel. Mallorca hat mit verschlafenen Buchten, lebendigen Häfen, kleinen Ortschaften, abgelegenen Fincas, den differenzierten Angeboten an Kunst, Kultur, Ausstellungen, Konzerten, Shopping, Lifestyle und ausgezeichneten Restaurants so viel zu bieten wie die bunten Märkte in den Städten. Fast jeder war schon einmal da – oder will unbedingt hin. Zum Beispiel ab Mitte Januar bis Anfang März, wenn die Mandelbäume weiß und rosa blühen. Jedes Jahr kommen rund 100.000 Radfahr-Profis und Amateure. Sie lieben die rund 100 Kilometer lange und 80 Kilometer breite, sportlich extrem abwechslungsreiche und anspruchsvolle Insel. Die kurvenreichen Strecken in den Bergen des Nordens sind ein optimales Trainingsgelände. Absolut sehenswert ist das „wilde rockige Ende“ an der Nordspitze – Cap Formentor, hohe,

Fotos: alle iStock.com/cinoby, rechte Seite: iStock/BrBar



Linke Seite: Cala Boquer bei Pollença, oben: Blick über die Bucht von Palma de Mallorca



Mitte: die Cala Esmeralda im Südosten der Insel, unten: die Serra de Tramuntana und das Cap Formentor



bizarre Felsenformationen, wo die Klippen gut 200 Meter schroff ins Meer fallen. Im Osten der Insel und nahe Porto Cristo liegen die Coves del Drac (kastilisch für Drachenhöhle). Sie ist die bekannteste Tropfsteinhöhle. Hier befindet sich der – mit rund 180 Meter Länge und durchschnittlich 40 Meter Breite – wohl größte unterirdische See Europas: Am „See Martel“, benannt nach dem Höhlenforscher und Entdecker, können Besucher seit 1935 klassischer Musik lauschen und werden auf dem See mit Booten chauffiert, vorbei an beeindruckenden Stalagmiten und Stalaktiten. Auch für die Gebirgsstraße der Serra Tramuntana (Weltnaturerbe) sollte man sich Zeit nehmen. Sie beginnt in der Hauptstadt Palma über den mondänen Hafen der Promis nach Port d’Andratx. Dort lockt einer der schönsten Naturhäfen von Mallorca mit vielen Luxus-Yachten. Für den Ausflug von Palma zum Jugendstil-Bahnhof von Sóller wählt man am besten den Nostalgie-Zug, den Ferrocarril de Sóller. Die 27 Kilometer lange Strecke führt über zwei Stunden durch 13 Tunnel, traumhafte Landschaften und vorbei an Mandelblütenplantagen sowie Orangen- und Zitronenhainen. Auch Sonne, Strand, Meer darf nicht zu kurz kommen. Mallorca besitzt mit rund 550 Kilometer Küstenlinie an die 180 Strände. So findet man neben den Party-Stränden in Palma, S’Arenal, Cala Ratjada und Magaluf, der Hochburg der Briten, auch viele wunderschöne Calas, also kleinere Buchten.

Abwechslungsreich ist auch das Golfangebot auf Mallorca. Es gibt 20 große Plätze mit jeweils 18 Löchern, die sich über Gäste freuen (Santa Ponsa II und III sind privat), sowie die zauberhafte 9-Löcher-Anlage von Pollença. Die Anlagen gruppieren sich vorrangig im Südwesten, gegen Norden und im (nord-)östlichen Teil. Sie sind mit relativ kurzen Autofahrten zu erreichen, weil man ohnehin in rund zwei Stunden von einem Ende der Insel zum anderen gelangt.

Im Westzipfel Mallorcas, bei Camp de Mar, ziehen sich 18 Spielbahnen von Golf de Andratx durch eine sehr spannende Landschaft mit uralten Olivenbäumen und Steinmauern. Wenn die erste Bahn „Heaven help me“ heißt, kann auch der Rest kein Spaziergang sein. Tatsächlich sollte man den Ball schon ordentlich treffen; schließlich wartet auf der 6 das „Green Monster“, das mit bis zu 609 Metern noch länger ist als besagte 10. Bahn von Santa Ponsa 1.

„Die I“ ist der einzige der drei Plätze in Santa Ponsa, der offen für Gäste ist; Santa Ponsa II und III bleiben den Mitgliedern vorbehalten. Dafür kann man auf Santa Ponsa I richtiges Vollgasgolf spielen, weil die Fairways zu den breitesten der Insel gehören. Eines der längsten in ganz Spanien ist das der 10, die für die Pros erst nach 590 Metern als Par 5 ihr grünes Ende findet. Die Runde geht mit dem wunderschönen 18. Loch zu Ende. Eine der besten Golfadressen der Insel ist der T Golf Calvia. Das beginnt mit dem renovierten, aber immer noch rustikalen und stimmungsvollen Clubhaus. Es geht mit dem Geschrei der Hähne weiter, die auf der Farm lebten, auf deren Gelände diese 18 zauberhaften Bah-



Von oben: Arabella Golf Son Vida, Son Quint, Son Muntaner

nen von John Harris schon 1978 angelegt wurden. Über von den Back Tees mehr als 6.400 Metern führt dieser Kurs über ein sanftes Gelände, dem große Bäume, Grüns und Wasserhindernisse die Prägung geben. Wer das Königliche im Namen hat, sollte entsprechende Qualität liefern. Real Golf de Bendinat tut genau das, mit fein gezeichneten Fairways und spurtreuen Grüns. Die gesamte Anlage ist geprägt von dicht an dicht stehenden großen Bäumen, die so manchen Ball verschlucken und aus denen das Castillo de Bendinat

herausragt. Martin Hawtree hat die ersten neun Löcher im Jahr 1986 angelegt; 1995 wurde die Anlage dann auf 18 Bahnen ausgebaut. Nach einem vermeintlich entspannten Beginn geht es in die Berge; wer sich nicht allzu sehr anstrengen möchte, dem sei ein Elektro-Cart empfohlen.

Golf Son Vida ist schon seit 1964 auf der Welt und der älteste noch bestehende Platz der Insel. 1990 gewann Severiano Ballesteros hier in einem dramatischen Stechen gegen Magnus Persson aus Schweden die Open de Baleares. 2001 schüttelte Kurt Rossknecht den relativ kurzen Platz neu auf; geblieben aber sind die vom Charakter her sehr unterschiedlichen 9-Löcher-Schleifen: Während auf dem ersten Teil üppige Kiefern am Rande der schmalen Fairways ein präzises Spiel fordern, öffnen sich die Spielbahnen auf den zweiten Neun. Einfacher werden sie aber nicht, weil hier Bunker und einige gierige Wasserhindernisse ins Spiel kommen. Die 18, ein Par 5 auf ein langgezogenes und exquisit verteidigtes Grün, gilt als eines der dramatischsten Schlusslöcher der Insel. Golf Son Muntaner ist seit seiner Eröffnung im Jahr 2000 für einen exzellenten Pflegezustand bekannt. Um den auch dauerhaft zu halten, wurde auf der gesamten Anlage 2016 eine neue Grassorte ausgebracht, die sich bestens bewährt hat. Der deutsche Architekt Kurt Rossknecht hat hier ein intelligentes Kurslayout etabliert, das alle Handicap-Klassen gleichermaßen fordert. Die Grüns sind so groß und onduliert, dass sich die verschiedensten Fahnen-Positionen ergeben. Wer hier im Schnitt mit zwei Putts vom Grün kommt, hat viel richtig gemacht. Golf Son Quint ist die jüngste Perle des Arabella-Triumphvirats, aber auch schon bald 20 Jahre alt; hier hat Kurt Rossknecht mit Ramón Espinosa zusammengearbeitet. Trotz ihrer Jugend ist diese Anlage schon hervorragend eingewachsen und begeistert dank ihrer erhöhten Lage



## Eleganz über Palma Mallorcas Klassiker

Grace Kelly und Maria Callas irrten nicht: Das Castillo Hotel Son Vida bietet die atemberaubendste Aussicht über die Bucht von Palma. Tauchen Sie also ein in den mallorquinischen Zauber für alle Sinne im Castillo Hotel Son Vida. Das einzige Adults-only-Hotel in Palma, ein ehemaliger Adelsitz aus dem 13. Jahrhundert, steht für exklusiven Lebensstil. 164 elegante Zimmer und Suiten sind mit erdigen Tönen und landestypischen Materialien in edlem Design gestaltet, die Suiten bieten teilweise private Sauna und Pool. Das Restaurant Es Balcó de Son Vida mit seinem neuen Wintergarten und der Panoramaterasse verwöhnt mit einem raffinierten kulinarischen Konzept, das auf saisonalen Produkten Mallorcas basiert. Neben gern vom Concierge kuratierten Ausflügen in die Berge, zu alten Dörfern und Weingütern locken drei bestgeratete Golfplätze, zwei davon direkt am Hotel.



materrasse verwöhnt mit einem raffinierten kulinarischen Konzept, das auf saisonalen Produkten Mallorcas basiert. Neben gern vom Concierge kuratierten Ausflügen in die Berge, zu alten Dörfern und Weingütern locken drei bestgeratete Golfplätze, zwei davon direkt am Hotel.



Das erste Golfhotel auf der Insel erfreut sich ungebrochener Beliebtheit, denn das Sheraton Mallorca ist umgeben von drei Plätzen und einem Pitch & Putt mit insgesamt 63 Löchern. In dieser immergrünen Oase spielt sich das typische unkomplizierte mallorquinische Leben ab, und das wissen besonders auch Familien zu schätzen, wenn für Kids und Teens Spielangebote und Aktivitäten bereitgehalten werden. 93 Zimmer und Suiten in acht Kategorien zwischen 22 und 76 qm haben fast alle einen Balkon und bieten verschiedene Ausblicke auf Pool und Grün. Ruhe und Entspannung findet man am Pool oder im Shine Spa. Kulinarisch verwöhnt Küchenchef Daniel López in den Restaurants Es Carbó – mit eigenem Pizzaofen – und der Bodega del Green, in der besonders Tapasliebhaber auf ihre Kosten kommen. Das Sheraton Mallorca gehört zum Arabella Golf Resort Mallorca.

**CASTILLO HOTEL SON VIDA MALLORCA**

CASTILLO HOTEL SON VIDA 5★  
PALMA DE MALLORCA, SPANIEN  
[WWW.CASTILLOHOTELSONVIDA.COM](http://WWW.CASTILLOHOTELSONVIDA.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Classic inkl. Frühstück, 5 Greenfees (2 x Son Vida, 1 x Son Quint und 2 x Son Muntaner).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu) pro Pers. ab 1381 EUR

**SHERATON MALLORCA Arabella Golf Hotel**

SHERATON MALLORCA 5★  
PALMA DE MALLORCA, SPANIEN  
[WWW.SHERATONMALLORCA.COM](http://WWW.SHERATONMALLORCA.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Superior inkl. Frühstück, 5 Tage unlimited Golf auf den Plätzen Son Vida, Son Quint und Son Muntaner und 100 freie Rangebälle pro Tag.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu) pro Pers. ab 1218 EUR



Von oben: T Golf Calvia, T Golf Palma, Golf Son Gual, Golf Son Antem East Course

mit faszinierenden Blicken auf das Meer und Palma; vom 8. Tee zielt man quasi direkt auf die Kathedrale der Inselhauptstadt. Mit ihrem hellen Sand sehr auffällig sind die vielen Bunker, aus denen man aber sehr verlässlich und bei Bedarf auch sehr weit herausspielen kann. Die Bahnen von Golf de Son Termes ziehen sich weit in die Tramuntana-Berge und dort immer wieder rauf und runter. Gute Kondition hilft also besonders auf den zweiten Neun, auf denen es sieben Par 4- und zwei Par 3-Bahnen gibt. Einige Teeboxen liegen erhöht und erlauben grandiose Schläge – und Blicke – auf die zum Teil deutlich tieferliegenden Fairways. Viel Platz zum Streuen gibt es hier nicht; dafür ist die 18-Löcher-Runde aber auch schon nach 5.582 Metern (bei Par 70) selbst von den hintersten Tees zu Ende. Das einzige Gebäude, das man vor, während und nach der Runde sieht, ist das uralte Clubhaus.

Freunde von Doglegs werden sich auf Golf Maioris wohlfühlen. Die vierte Bahn ist das erste Par 5 des Platzes (437 Meter von den gelben Abschlägen) und biegt nach dem ersten Schlag links ab, um auf einem Inselgrün zu Ende zu gehen. Wer das mit dem zweiten Schlag angreifen möchte, muss schon sehr lang und gerade sein. Auf der 5 (ein weiteres Par 5) verläuft das Fairway erst nach rechts, dann nach links. Das langgestreckte Grün ist von einem Monsterbunker umgeben. Auch auf den Bahnen 10, 14, 15, 16 und der abschließenden 18 muss man mindestens einmal um die Ecke.

Die 18 Bahnen von T Golf Palma (ehemals Golf Park Mallorca Puntiró) und deren Layout sind anspruchsvoll, aber fair, weil man immer sieht, was kommt und wo die Hindernisse sind. Das Gelände ist durchgehend flach, sodass man den Platz wunderbar gehen und viel der ursprünglichen Flora mit alten Pinien, wilden Oliven- und Johannisbrot-Bäumen genießen kann. Seit dem Frühjahr 2022 ist T-Golf der neue Eigentümer des Golfplatzes. Der Platz sowie auch das Clubhaus wurden renoviert, Fairways, Bunker und Wasserhindernisse neu gestaltet.

„Son Gual ist ein privater Golfclub in Familienbesitz. Gäste sind herzlich willkommen – wenn sie das Spiel lieben, es respektieren und die Etikette beherrschen.“ So steht es auf der Website des Clubs, und jeder weiß Bescheid. Entsprechend anspruchsvoll ist das Kurs-Layout von Architekt Thomas Himmel, entsprechend gut ist der Zustand der Anlage, die sich über 70 Hektar ausdehnt. Das Beste: Bei Startzeiten im 15-Minuten-Abstand kann man all das Gute in Ruhe genießen. Das Einzige, was stört, ist die Nähe zum Flughafen.

Wer noch nicht lange Golf spielt oder nicht so gut, ist bei Son Antem genau richtig. Der East Courses ist sehr offen angelegt, sodass er auch nicht ganz perfekte Schläge nicht allzu krumm nimmt. Die Schwierigkeiten, die er hat, baut er erst im weiteren Verlauf auf. Bis zur 15. Bahn sollte man spätestens gut in Schwung sein, weil man mit dem zweiten Schlag übers Wasser muss. Gut zu spielen sind auch die „Waste Areas“, die sich an einigen Bahnen ausbreiten. Son Antem West ist der eindeutig schwieriger zu spielende Bruder des Ost-Kurses. Mit mehr als 6.300 Metern ordentlich lang, sind die Fairways viel



Golf Son Antem, West Course

## Golf-Hideaway in schönster Natur

Nur 15 Minuten vom Flughafen Palma liegt inmitten von Gärten und der gesegneten Landschaft von Llucmajor das Hacienda Son Antem Golf Resort, Teil der Autograph Collection Hotels. Die Südküste mit feinen Sandstränden und herrlichen Buchten ist nicht weit, und dennoch finden Sie hier angenehme Ruhe in der umgebenden Natur, das Haus liegt direkt an zwei Golfplätzen. 151 aufwändig renovierte Zimmer in fünf Kategorien zwischen 32 und 62 qm groß erwarten Sie mit neutralen Farben, die Harmonie ausstrahlen. Perfekt

entspannen lässt es sich auch im Wellnessbereich mit Innenpool, Sauna und Türkischem Bad sowie an einem großen Outdoor-Pool. Im Es Camp Restaurant werden innen und außen saisonal und lokal geprägte Spezialitäten serviert, selbstverständlich auch authentische Tapas!



HACIENDA SON ANTEM GOLF RESORT 5★  
LLUCMAJOR, MALLORCA, SPANIEN  
[WWW.MARRIOTT.COM](http://WWW.MARRIOTT.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Deluxe inkl. Frühstück und 7 Tage unlimited Golf auf den beiden Plätzen von Golf Son Antem (2. Runde vor Ort nach Verfügbarkeit).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1222 EUR



Von oben: Capdepera Golf, Club de Golf de Son Servera, Club de Golf Alcanada

schmäler, die Bunker tiefer und die Grüns erhöht. Und wo das noch nicht reicht, rücken Seen, wie an der 14. Bahn, direkt an die Grüns. Der Son Antem Golf Club ist Mitglied bei Audubon International, sodass hier sehr viel Wert auf den Schutz der Umwelt und die intelligente Nutzung der vorhandenen Ressourcen gelegt wird.

Golf Pollença beweist, dass auch 9-Löcher-Kurse volles Golfvergnügen bereiten können. Nach dem Re-Design von Michael Pinner (Nicklaus Design) reicht die Bandbreite von zwei extrem langen Bahnen bis zu offenen, einfachen Bahnen, die auch Spielern mit hohen Handicaps die Chance zum Par bieten. Herausragend sind die Aussichten, die von den Tramuntana-Bergen über die Buchten von Pollença und Alcúdia bis zum Naturschutzgebiet von S'Albufereta reichen.

Im Club de Golf Alcanada kommen große Namen zusammen: Sie gehört Hans-Peter Porsche, dem Sohn des legendären Ferdinand Porsche. Der engagierte gegen Ende des vergangenen Jahrtausends keinen Ge-



ringeren als Robert Trent Jones Junior, einen der besten und bekanntesten Golfplatz-Architekten der Welt. Heraus kam eine aufregend-anspruchsvolle Anlage, die im Jahr 2003 eröffnet wurde und viele für die schönste auf Mallorca halten. Da Hans-Peter Porsche auch eine Ausbildung zum Greenkeeper gemacht hat, kann man sich darauf verlassen, dass seine Anlage immer im allerbesten Zustand ist. Zum Teil fühlt man sich auf ihr wie in einem botanischen Garten, weil sich hier, im Nordosten der Insel, eine bemerkenswerte Vogel- und Pflanzenwelt erhalten hat.

Der Amerikaner Bradford Benz machte 1993 aus den bis dahin bestehenden 9 Bahnen von Vall d'Or Golf einen hinreißenden 18-Löcher-Kurs, dessen zwei Schleifen sehr unterschiedlich sind. Die neueren Neun werden zuerst gespielt und führen durch eine hügelige Landschaft, die rasante Täler zum Spielen und Hügel zum Weit-in-die-Ferne-gucken bietet. Die zweiten Neun dagegen ziehen sich mehr in Richtung Meer, von dessen zauberhaftem Anblick man sich nicht ablenken lassen sollte.

José Maria Olazábal hat den 18-Loch-Golfplatz von Pula Golf, der 1995 eingeweiht wurde, durch sein Re-Design zwischen 2004 und 2006 mächtig aufgewertet. Der Platz, 6246 Meter lang und Par 72, ist insgesamt sehr offen, sodass man durchgehend angreifen kann, allerdings bekommt man auch den Wind ab und an direkt auf die Fairways. Zwischen den Bahnen 14 und 15 ruhen die Reste des Talaiot Escalonada De Pula, ein runder Turmbau aus der Eisenzeit. „Talaia“ ist katalanisch und bedeutet „Beobachtungs- und Wachturm“. Pula war auch schon Austragungsort zahlreicher wichtiger Turniere wie der PGA European Tour Championships Mallorca, der Mallorca Skin Games oder des Olazábal & Nadal Invitational und hat viele prominente Spieler gesehen wie

z. B. Jiménez, Olazábal, Molinari und Kaymer. Außerdem hat Pula beste Übungseinrichtungen mit einer Driving Range auf zwei Ebenen, eine davon überdacht, zwei Putting-, drei Pitching- und ein großes Chipping-Grün sowie eine Golf-Academy mit einer Trackman Range.

Selten kombiniert ein Platz so unterschiedliche Terrains wie Capdepera. Die ersten Bahnen ziehen sich über flaches Gelände, das von viel Wasser und großen Grüns geprägt wird und früher dem Mandelanbau diente. Ab der 13 geht es in die Levante Berge, die besonders vom weißen Abschlag der 15 einen dramatischen Blick aufs Mittelmeer freigeben. Den Platz sollte man laufen, um die Schönheit der Landschaft hier im noch relativ ursprünglichen Norden aufsaugen zu können.

Club de Golf Son Servera, mit tollen Blicken in die Berge und die Bucht von Cala Millor, bietet den zweitältesten Platz der Insel, eingerahmt von Pinien und Palmen, Steineichen, Oliven und Johanniskrotbäumen. Zumindest auf den Bahnen 3 bis 7 wird es relativ eng, die sich nicht nur durch Pinienhaine und an Wasserhindernissen vorbei ziehen, sondern auch noch leicht bergauf führen. Die Runde endet mit einem mittellangen Par 3 direkt vor der Clubhaus-Terrasse.

Canyamel Golf bietet spektakuläres Spiel und einige ganz besondere Details: Von der 4. Bahn sieht man nicht nur das Meer, sondern gleich hinüber bis nach Menorca. Auf der 9. Bahn steht in der Landezone eines guten Drives, mitten auf dem Fairway und unverrückbar, ein Steinhäuschen. Und sollten Sie Mittelmeer-Schildkröten begegnen, so legen Sie Ihren Ball bitte einfach straflos zur Seite – und genießen Sie das Schauspiel. Das bietet sich häufig auch beim Blick von der Terrasse zurück aufs 18. Grün, das mit drei deutlichen Wellen nur sehr gute Putts belohnt.



## Golf mit Charme

Im ruhigen Nordosten der Insel empfängt Sie die Familie Sala im seit 1997 eigentümergeführten Pula Golf Resort Hotel mit eigenem 18-Loch-Golfplatz. Das Haus aus dem späten 16. Jahrhundert wurde in rustikalem, elegantem Design liebevoll neu gestaltet, helle Sui-



ten und Apartments in sieben Kategorien zwischen 30 und 55 qm und meist mit großzügiger Terrasse werden schnell zum Zuhause in der sonnenverwöhnten Ferne. Die mallorquinische Gastfreundschaft erleben Sie auch im mediterranen Restaurant S'era de Pula, von wo aus Sie den Blick auf den Golfplatz und den 6000 qm großen Obstgarten genießen. Das Spa punktet mit beheiztem Indoor-Pool, Whirlpool, Sauna und Türkischem Bad. Abgerundet werden vielfältige Ferienerlebnisse durch einen Besuch der Drachenhöhlen von Porto Christo und eine Weinverkostung in einer authentischen Bodega.



PULA GOLF RESORT 4★  
SON SERVERA, MALLORCA, SPANIEN  
[WWW.PULAGOLF.COM](http://WWW.PULAGOLF.COM)

7 Übernachtungen in einer Suite inklusive Frühstück, unlimited Greenfees für Pula Golf und freier Zugang zum Fitness-Bereich.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 936 EUR

# COSTA BRAVA – DIE WILDE UNTER SPANIENS KÜSTEN



Die Costa Brava, an der Westküste des Mittelmeeres und der nördlichen Ostküste Spaniens gelegen, schillert hervor unter den beliebtesten Reisedestinationen insbesondere deutscher Urlauber. Lockt sie doch mit kilometerlangen Sandstränden – und dahinter lauern



Von oben: malerischer Küstenort an der Costa Brava, Girona

seit den 1960er-Jahren, so das Klischee, riesige Bettenburgen für Pauschalurlauber. Doch dieses Image wird der abwechslungsreichen Landschaft ganz und gar nicht gerecht, die sich von der französischen Grenze weg knapp 160 Kilometer nach Süden erstreckt. Schon der Name – zu Deutsch: wilde Küste – lässt aufhorchen. Geprägt hat ihn 1908 der Autor Ferran Agulló, und er hat damit den Anblick der vielerorts zum Meer geradezu abstürzenden Felsen eingefangen, idealtypisch repräsentiert im Naturpark Cap de Creus. Zwischen den Gebirgsausläufern locken malerische kleine Buchten zum Sonnen und Baden, und vereinzelt gibt es auch noch kleine Fischerdörfer, die sich schon aus Platzmangel zwischen Berg und Wasser dem „kleinen“, individuellen Tourismus bewahrt haben. Eine jahrtausendealte Kulturlandschaft eröffnet sich

**Die Costa Brava ist bekannt für felsige Küsten, kleine Buchten und türkisfarbenes Wasser.**

Fotos: links oben und rechts unten: iStock.com/georgederk; rechts oben und Mitte: iStock.com/Eloi Omella, links unten: 123rf.com/matthi

dem Reisenden, denn schon in der Antike war die fruchtbare Ebene um das heutige Empúries besiedelt. Und so ist direkt oberhalb der Küste eine der größten Ruinenstätten Spaniens, das ehemalige Emporion, mit griechischen und römischen Anlagen inklusive Tempeln, kapitolischem Hügel und Forum zu bestaunen. Und das ist noch längst nicht alles an altherwürdiger Kultur der Region: Nahe der Stadt Roses weist ein geschätzt 5000 Jahre alter Megalithkomplex auf noch frühere Siedler hin. Mittelalterliche Bewohner haben zudem ihre Spuren in Form großartiger Kirchen – etwa der weltweit größten einschiffigen Kathedrale in Girona – hinterlassen. In Tossa de Mar existiert eine komplett erhaltene Stadtumfriedung, und es gibt zahlreiche aus alter Zeit erhaltene Ortskerne die so, wie sie da stehen, als Kulisse für jeden Ritterfilm dienen könnten. Freunde der Kunst des 20. Jahrhunderts wandeln auf den Spuren eines großen Sohnes der Region – dem Surrealisten Salvador Dalí ist in Figueres ein Museum gewidmet, und auch sein Wohnhaus in Portlligat steht dem Publikum offen.

Bekanntlich äußert sich die Kultur eines Landes allerdings nicht nur in Gebäuden und Kunstwerken, sondern auch in seinen kulinarischen Gewohnheiten. Auf diesem Gebiet müssen sich die Katalanen mit ihrer Tradition ebensowenig verstecken. Meer und nahes Gebirge (mar i muntanya) liefern die Grundlagen für köstliche Gerichte aus Fisch und Fleisch, aus dem Ebrodelta stammt der fast immer begleitende Reis. Tapas, die kleinen, in jeder Bar erhältlichen Häppchen, sichern zwischen dem kaum existenten Frühstück und den sehr spät im Tagesablauf stattfindenden Hauptmahlzeiten das Überleben. Dazu trinkt man Cava, katalonischen Sekt, der auch international großes Ansehen genießt – oder Wein von der Costa Brava: Zwischen Roses und der Grenze zu Frankreich werden Rot- und Weißweine mit der Bezeichnung Denominacion Ampurdán-Costa Brava angebaut, Macabeo- und Xarella-Traube für den Weißwein, Carñiena- und Garnacha-Reben für den Roten. Im Anbaugebiet um Vilajuïga kann man den Wein auch direkt beim Erzeuger verkosten und erwerben. Mit Beginn der 1990er-Jahre trat die sogenannte Molekularküche ihren internationalen Höhenflug an, einer ihrer Vorreiter war der Katalane Ferran Adrià. Und auch wenn sein Lokal „El Bulli“ heute nicht mehr existiert, ist sein Einfluss weiterhin spürbar: In der Provinz Girona findet man zahlreiche Michelin-Sterne dekorierte Restaurants! Liest man einen beliebigen Reiseführer zur Costa Brava, so fällt auf, dass zu keiner Ortsangabe eines fehlt: die Entfernung nach Barcelona. Ein Ausflug in die quirlige Metropole, 60 Kilometer vom Südrand der Costa Brava entfernt, ist ein Muss, bietet sie doch mit Gaudí-Bauten einschließlich der ewig unvollendeten Sagrada Família, mit dem Expo-Gelände von 1929, Einkaufsparadiesen auf den Ramblas und dem einmaligen Zusammenwirken von Großstadt-Flair und Strandseeligkeit ein wahres Konzentrat an Urlaubswunsch Erfüllung.



Blick auf Besalú, eine mittelalterliche Kleinstadt in der Provinz Girona



Mitte: Cala de l'illa Roja in Begur, unten: der Strand von Sa Tuna



# EMPORDÀ GOLF CLUB

Zwei Championship-  
Plätze im Herzen der  
Costa Brava



Von Barcelona aus in nordöstlicher Richtung zieht sich bis zur französischen Grenze der Küstenstrich, den man die Costa Brava nennt, eine Landschaft, die Dalí fesselte und inspirierte. Die launische Begegnung des Meeres mit dem Gebirge ließ hier eine raue Küstenlinie entstehen, deren Kraft und Schönheit am Kap Creus, wo das Mittelmeer und die Pyrenäen miteinander verschmelzen, ihren höchsten Ausdruck finden.

Einen Besuch abzustatten sollte man auf alle Fälle der Provinzhauptstadt Girona, deren jüdisches Viertel ein einzigartiges Zeugnis frühmittelalterlicher Baukunst in Katalonien ist. Die Kathedrale von Girona ist berühmt für ihr gotisches Kirchenschiff, das größte, das aus dem Mittelalter bis heute erhalten ist. Außerdem ist die Region natürlich auch eine ganz großartige Golfdestination mit über zehn außergewöhnlichen Plätzen inmitten vielfältiger Landschaften, am Meer oder in den Bergen. Ein Highlight ist besonders der Empordà Golf Club bei Gualta mit seinen beiden 18-Loch-Golfplätzen, die beide 1989 von Robert von Hagge konzipiert wurden – sein erstes Projekt in Spanien. Während der erste Abschnitt, der Links Course (Par 71, 6.327 Meter), ganz nach der Art der schönsten schottischen und irischen Plätze im Zeichen von Dünen und Seen steht, schlängelt sich der Forest-Parcours (Par 72, 6.165 Meter) zwischen Pinien und Seen hindurch.

In 2020 begann für Empordà eine neue Ära, umfangreiche Investitionen auf beiden Plätzen wurden durchgeführt. Auf dem Links Course wurden die Bunker erneuert und das Drainage-System verbessert, auch neue Buggies wurden angeschafft. Zudem wurde ein komplett neues modernes Clubhaus gebaut, das neben Proshop, Restaurant und komfortablen Umkleiden auch eine exklusive Members Lounge bietet.

Empordà war offizieller Austragungsort der Puma Legends Trophy und der EUROPEAN TOUR Empordà Challenge 2021 und 2022 und der Costa Brava Challenge 2021.



## Terraverda at Empordà Golf 4★



## Golf, Natur, Design

In privilegierter Lage, nicht weit von Girona und im Herzen der Costa Brava, liegt das Hotel Empordà Golf umgeben von den beiden großartigen Golfplätzen Empordà Golf „Forest“ und „Links“. Vor wenigen Jahren durchlief es ein aufwendiges Renovierungsprogramm und



erstrahlt seitdem in einem modernen und zeitgemäßen Look. Die 78 Zimmer und 8 Juniorsuiten sind zeitgemäß und elegant eingerichtet, mindestens 30 qm groß sind und haben alle Balkon, von dem man herrliche Blicke auf die Golfplätze oder die Montgrí-Berge hat. Die Costa Brava ist berühmt für ihre kulinarische Seite. Diese genießt man besonders im Restaurant Terrafonda des Hotels oder im Entrecamps im Clubhaus. Abschalten und Relaxen kann man wunderbar am Salzwasserpool mit Blick auf den Golfplatz oder im neuen Terraverda Spa mit Pool, Sauna und Türkischem Bad. Auch ein Gym mit den aktuellsten TechnoGym ist vorhanden.



HOTEL TERRAVERDA AT EMPORDÀ GOLF 4★  
GUALTA, KATALONIEN, SPANIEN  
[WWW.HOTELTERRAVERDA.COM](http://WWW.HOTELTERRAVERDA.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Standard inkl. Frühstück und 5 Tage unlimited Greenfees für den Empordà Golf Club (2. Runde vor Ort nach Verfügbarkeit).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 998 EUR

# AUF DEM WEG ZUM RYDER CUP



Eines ist sicher, von einem Golfurlaub in Katalonien wird man bestimmt nicht enttäuscht. Dafür sorgen Natur und Kultur, geschichtliche Hinter- und kulinarische Vordergrunde, großartige Golfanlagen und freundliche Menschen. Gut 40 Golfplätze stehen zur Auswahl. Unser Hoteltipp, das Hostal de La Gavina in S'Agaró bei Girona lässt sich mit manchen gut kombinieren, z. B. mit dem Club de Golf d'Aro Mas Nou. Der Golf Course zieht sich über ein Plateau, stürzt teilweise steil ab, um wieder auf Klippen anzusteigen. Die Ausblicke von dort reichen vom Leuchtturm von Begur bis nach Sant Feliu, zum Montseny und in das Tal von Selva. Und nahezu von überall grüßt das azurblaue Mittelmeer herüber. Über 1.000 Olivenbäume, Hunderte von Pinien und Korkeichen säumen die



Von oben: Camiral - Stadium Course, Golf d' Aro-Mas Nou

Fairs, große künstlich angelegte Seen schaffen besondere Reize und dienen gleichzeitig als Wasserreservoirs. Ganz in der Nähe ist einer der ältesten Plätze der Region, der Club de Golf Costa Brava in Santa Christina d'Aro. Der 18er Course liegt in flachem und leicht hügeligem Gelände, ist eher leichter zu bespielen und weist ein Clubhaus auf, das ehemals als Herrenhaus zu einem typisch katalanischen Gehöft gehörte. Das Golf-Highlight in Katalonien ist ohne Zweifel Camiral, das 1999 gegründet wurde und auf einem 300 Hektar großen Areal zwei erstklassige Golfplätze, ausgezeichnete Übungs- und Trainingsanlagen sowie natürlich ein modernes, stilvolles Clubhaus umfasst. Der Stadium Course ist spektakulär und eindrucksvoll. Nicht umsonst zählt er seit seiner Eröffnung zu den allerbesten Plätzen Europas und ist immer wieder Austragungsort von renommierten Turnieren. So schön der Platz ist, die vielen Bäume, die dicht am Fairway wachsen, sowie die strategisch an sieben der schwierigsten Löchern platzierten Bunker und Seen, machen ihn zur Herausforderung. Etwas einfacher, aber nicht weniger schön, ist der Tour Course. Die großzügigen Fairways und strategisch platzierten Bunker lassen auch nicht ganz perfekt ausgeführte Schläge durchaus verzeihen. Im Sommer 2025 wurde nun offiziell bestätigt, dass der prestigeträchtige Ryder Cup 2031 in Camiral stattfinden wird. Damit kehrt das bedeutendste Mannschaftsturnier im Golfsport nach 34 Jahren wieder nach Spanien zurück, wo es zuletzt 1997 im Valderrama Golf Club ausgetragen wurde. Die Vorbereitungen auf dieses wichtige Event sind bereits in vollem Gange.

## Luxus mit Tradition

Das Hostal de la Gavina, etwas südlich der Bucht von S'Agaró auf einem malerisch ins Meer ragenden Felsvorsprung gelegen, atmet in jedem Winkel Geschichte. Nicht nur blickt es auf eine bald 95-jährige Tradition als Herberge allererster Kategorie zurück. Darüber hinaus pflegt es seit jeher einen einmaligen Spirit im Austausch mit bedeutenden Gästen aus Kunst, Literatur und Kino. Das Haus liegt inmitten eines baumbestandenen, duftenden Gartens, der westlich an den feinsandigen Strand von Sant Pol mit der weithin berühmten Taverna del Mar grenzt, die übrigens zum La Gavina gehört. Und auch die nordöstlich gelegene Bucht von Sa Conca ist fußläufig erreichbar. Die Bebauung der Umgebung ist von Jugendstilvillen geprägt, das Viertel ist auch nur für Residents zugänglich.

Vor Ort im Hostal genießt man vom Balkon eines Superior Zimmers oder einer Suite, von der Terrasse der Villa oder ganz einfach beim Frühstück auf der Restaurantterrasse den Blick aufs glitzernde, türkisblaue Meer. Für Sportinteressierte gibt es in der Bucht von Sant Pol eine Segelschule, die bergige Umgebung beglückt Mountainbiker, das Hostal selbst verfügt über Tennisplätze und beste Verbindungen zu den Golfplätzen der Region, v.a. zum nahe gelegenen Camiral. Zur Entspannung nach dem Sport bietet sich der Meerwasser-Au-



ßenpool an, oder Sie besuchen das Valmont Spa mit beheiztem Pool und Whirlpool. Traditionelle Massagen wie Hot Stone und Anti Stress lockern die Muskulatur, oder Sie überlassen diese Aufgabe dem wärmenden Ambiente von Sauna und Hammam. Für kulinarische Abwechslung sorgt die Auswahl unter vier Restaurants und zwei Bars vor Ort, zudem bietet das unkompliziert erreichbare Umland von Girona zahlreiche steredekorierte Lokale.



HOSTAL DE LA GAVINA 5★L  
S'AGARÓ, KATALONIEN, SPANIEN  
[WWW.LAGAVINA.COM](http://WWW.LAGAVINA.COM)

5 Übernachtungen im Doppelzimmer Classic mit Balkon inkl. Frühstück und 4 Greenfees (je 1 x Camiral - Stadium und Tour Course, Emporda und Aro-Mas Nou).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1965 EUR

# VALENICA – EINE REGION VOLLER KONTRASTE



Valencia, autonome Gemeinschaft, Provinz und Stadt zugleich, liegt an Spaniens östlicher Mittelmeerküste und sonnt sich im Glanz eines beneidenswerten Klimas. Als bevorzugtes Urlaubsziel ist die Region bei Strandurlaubern und Kulturreisenden gleichermaßen beliebt. Valencia hat eine der besterhaltenen Altstädte Europas mit architektonischen Kunstwerken aus Gotik, Renaissance, Barock und Jugendstil. Besonders prachtvoll ist die Kathedrale mit dem Wahrzeichen der Stadt, dem 51 Meter hohen Torre del Miguelete, ein achteckiger Glockenturm aus dem 14. Jahrhundert, die Seidenbörse Lonja, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, Kir-



Oben: die Kathedrale von Valencia, unten: Campo de Golf Parador El Saler

chen und Paläste sowie die Stadttore Torre de Serrano und Torre de Quart. In Valencia trifft man auch auf eine der schönsten Markthallen, den Mercat Central. Stilvoller als in diesem Palast aus den Zwanzigerjahren im Art Déco-Stil lässt es sich kaum einkaufen. Aber auch avantgardistisch zeigt sich die Stadt, unter anderem in den Gebäuden der „Stadt der Kunst und Wissenschaften“ des valencianischen Star-Architekten Santiago Calatrava und im Kongresszentrum von Sir Norman Foster. Unter den Museen sind das „IVAM“, die „Schönen Künste“ und das „Fallas-Museum“ besuchenswert. Nicht weit von der Stadt findet man auch das Naturschutzgebiet Albufera, wo sich ein Süßwassersee mit dem Mittelmeer trifft – nur durch einen schmalen Dünenstreifen getrennt. In Albufera leben ca. 250 verschiedene Vogelarten mit Rastplätzen für die Zugvögel. Ideal zum Entspannen sind Ausflüge an die malerische Küste, wo man auf herrliche, feine Sandstrände trifft. Zur Auswahl stehen Hunderte Küstenkilometer, im Norden die „Orangenblütenküste“, die Costa del Azahar, dann die Strände um València und südwärts die „Weiße Küste“, Costa Blanca. Mit zahlreichen abwechslungsreichen Golfplätzen und ganzjährig warmen Temperaturen kommen auch Golfer hier voll auf ihre Kosten, darunter der berühmte „Campo de Golf Parador El Saler“ an der Playa de Dehesa, eine gekonnte Mischung aus Parkland- und Links-Course. Empfehlenswert auch der im Binnenland gelegene Golf El Bosque Club, designt von Robert Trent Jones, die 27 Löcher des Golf Escorpion Courses und La Galiana, ein schöner Parkland Course an der Costa Blanca zwischen Valencia und Alicante.



Golf & Country Club El Bosque



Mitte: Mediterráneo Golf unten: Foressos Golf



Foto oben: 123rf.com/twindesigner

## Hotel Las Arenas Balneario 5★



### Luxus, Spa & Meer

Am 1.200 m langen Strand von Las Arenas in Valencia liegt das erste Grandhotel der Stadt, das Las Arenas Balneario Resort, das zu The Leading Hotels of the World gehört. Auf dem Gelände eines traditionellen spanischen Heilbades aus dem 19. Jahrhundert errichtet, bietet es 253 Zimmer in fünf Kategorien – von den 28 m<sup>2</sup> großen Classic-Zimmern bis zur 110 m<sup>2</sup> großen Las Arenas Suite. Manche haben Terrassen mit spektakulären Ausblicken auf das Mittelmeer. Schwimmbäder, Gärten, Sportanlagen sowie ein hervorragendes Spa mit Beauty- und Wellnessbereich machen das Hotel zum idealen Ort des Ausgleichs nach spannenden Sightseeing-Trips in die historische Altstadt oder in die futuristische Architektur Valentias zwischen Oceanográfico, Europas größtem Aquarium, und der Ciudad de las Artes für Kunstbegeisterte, oder nach einer Runde auf einem der zahlreichen Golfplätze.



**LAS ARENAS**  
BALNEARIO RESORT  
★★★★GL  
Hoteles SantoS

**LEADING HOTELS**





HOTEL LAS ARENAS BALNEARIO 5★  
VALENICA, SPANIEN  
[WWW.HOTELVALENCIALASARENAS.COM](http://WWW.HOTELVALENCIALASARENAS.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Classic inklusive Frühstück und 5 Greenfees (2 x Parador El Saler, 1 x La Galiana und 2 x El Bosque).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)
pro Pers. ab 1377 EUR

# LA GALLIANA GOLF

## Abschlagen mitten im Grünen



Der 18-Loch-Golfplatz von La Galiana Golf wurde 2011 eröffnet. Hier vereinen sich Ruhe, Natur und Exklusivität. Der recht technische Platz befindet sich in privilegierter Lage im idyllischen Vall de la Vallidigna, geschützt von den Corbera und Las Agujas Bergen, inmitten schönster mediterraner Natur, nur 55 Kilo-

meter von Valencia entfernt. Zu den nächsten Stränden sind es nur wenige Minuten. Der schöne Parkland Course, der sich auf einem Areal von 60 Hektar erstreckt, ist gekennzeichnet durch eine abwechslungsreiche Streckenführung, breite Fairways, schnelle Grüns, mehrere statisch platzierte Wasserhinder-

nisse sowie ein bergiges naturbelassenes Gelände. Phänomenale Landschaftsblicke hat man vom Clubhaus aus, das einen Pro-Shop, eine Cafeteria und moderne Umkleiden bietet. Fünf Abschlagspositionen pro Loch stehen zur Verfügung. Auch für moderne Trainingseinrichtungen mit Driving Range und großzügigem Putting- und Chipping-Bereich ist gesorgt.

Sehr behutsam wurde die Anlage beim Bau in die Umgebung integriert, Vegetationsgebiete wurden renaturiert, einheimische Pflanzen integriert. Es entstand Lebensraum für zahlreiche Vogelarten und Amphibien. Nachhaltigkeit wird hier groß geschrieben, eine Photovoltaik-Anlage deckt größtenteils den eigenen Energiehaushalt. 2016 er-



hielt La Galiana die Auszeichnung „Nachhaltiger Golfplatz des Jahres“ der International Association of Golf Tour Operators (IAGTO) und der Golf Environment Organisation (GEO) und 2019 bei der VI. World Golf Awards Gala auf Saadiyat Island in Abu Dhabi wurde er als „Bester Golfplatz in Spanien 2019“ ausgezeichnet.



## La Galiana Golf Resort 4★



## Verstecktes Juwel

Im naturschönen Hinterland der Costa Blanca erwartet Sie nur etwa 55 km von Valencia entfernt Entspannung der besonderen Art: perfekt eingebettet in die hügelige Landschaft der Ribera Valenciana genießen Sie neben idyllischer Natur



mit all ihren zauberhaften Klangfarben und Düften modernste, zeitgenössische Architektur im La Galiana Golf Resort Hotel. Nur 47 Zimmer im erst 2022 eröffneten Haus pflegen die Verbindung zum 200 Hektar großen „Draußen“ über bodentiefe Glasfronten und Balkons oder Terrassen mit Blick auf den 18-Loch-Golfplatz La Galiana. Luxus und Exklusivität in Design und Ambiente ebenso wie im gastronomischen Angebot – Buffet- und À-la-carte-Restaurant (nur Lunch von 13:00 bis 16:30 Uhr), Bar, Pool Bar (saisonal) und Coffee Shop – mit lokalem Bezug garantieren an diesem Zufluchtsort nur für Erwachsene Ruhe und Erholung für alle Sinne. Das Spa mit beheiztem Becken samt Massagedüsen, Sauna, Hammam und Wellnessbehandlungen, darunter Spezialmassagen für Golfer, vollendet den Feriengenuss. Ein Außenpool (im Sommer) rundet das Angebot ab.



LA GALIANA GOLF RESORT 4★  
CARCAIXENT, VALENCIA, SPANIEN  
[WWW.LAGALIANAGOLFRESORT.COM](http://WWW.LAGALIANAGOLFRESORT.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Standard inklusive Frühstück, 5 Greenfees für La Galiana Golf und freier Zugang zum SPA-Bereich (1 x pro Tag).

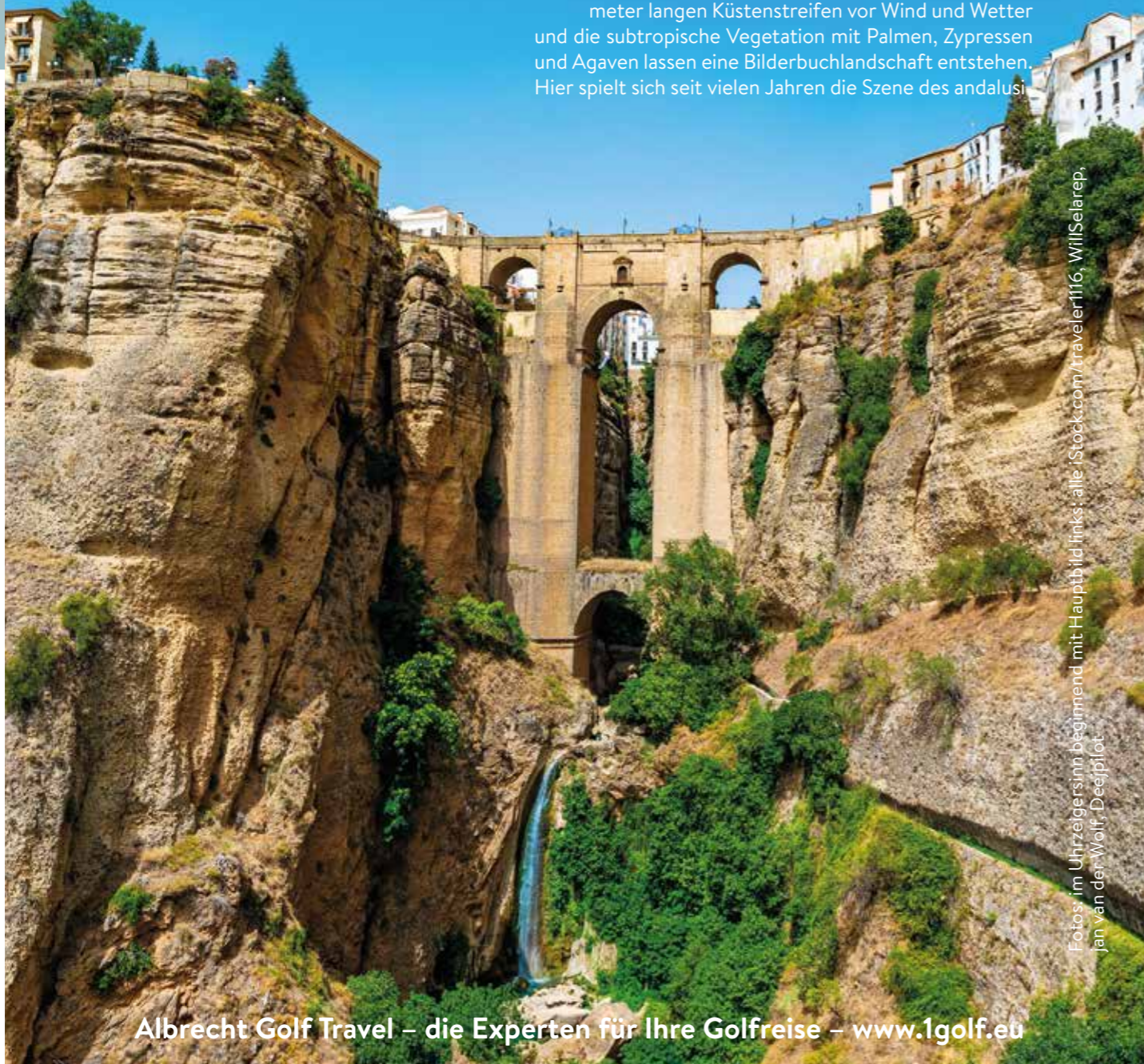
Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 867 EUR

# GOLFELDORADO COSTA DEL SOL

## MIT ÜBER 60 GOLF- PLÄTZEN

Für Millionen von Urlaubern ist der Flughafen von Málaga der Ausgangspunkt, um zu den Ferienzelen an der berühmten Costa del Sol zu gelangen. Dabei hat sich Málaga, die große Provinzhauptstadt und wirtschaftlicher wie kultureller Mittelpunkt in den letzten Jahren selbst als Tourismus-Hotspot etabliert. Ortsnamen wie Torremolinos, Benalmádena, Fuengirola, Marbella oder Estepona südwestlich von Málaga stehen für ein endlos erscheinendes Band von ineinander übergehenden Urbanisationen entlang der Küste. Eine Bergkette, die teilweise fast ins Meer reicht, schützt den 300 Kilometer langen Küstenstreifen vor Wind und Wetter und die subtropische Vegetation mit Palmen, Zypressen und Agaven lassen eine Bilderbuchlandschaft entstehen. Hier spielt sich seit vielen Jahren die Szene des andalusischen



Fotos: im Uhrzeigersinn beginnend mit Hauptbild links: aille/Stock.com/traveler116, Williselarep, Jan van der Wolf, Deepplot



Linke Seite: Ronda am Rand der Schlucht El Tajo, oben: Blick auf die Altstadt von Malaga



Mitte: die Plaza de los Naranjos in der Altstadt von Marbella, unten: Boote im Jachthafen von Puerto Banús



schen Tourismus ab. Die gesamte Infrastruktur, wie Hotels, Restaurants, Bars, Geschäfte, Discos und Golfplätze haben große Teile der Küste in Beschlag genommen und noch immer sind gutes Wetter und schöne Strände Garant für den großen Urlauberstrom.

In den fünfziger Jahren rückte der kleine Ort Marbella ins Blickfeld des öffentlichen Interesses. Damals gründete Prinz Alfons von Hohenlohe den Marbella-Club, der sofort vom Jetset in Beschlag genommen wurde. Seither gilt Marbella als Treffpunkt der Schönen und Reichen. Und in der Tat mangelt es an edlen Unterkünften und teuren Geschäften nicht. Erhalten blieb eine aus maurischer Zeit stammende, in weiten Teilen Fußgängern vorbehaltene nette Altstadt. Sie legt sich rund um die Plaza de los Naranjos mit einem Brunnen aus dem Jahr 1504 und dem Rathaus mit sehenswerten Wandmalereien aus dem 16. Jahrhundert sowie Resten einer maurischen Festung. Nicht weit vom Rathaus entfernt erhebt sich an der Plaza de la Iglesia die Iglesia de Nuestra Señora de la Encarnación, mit deren Bau Anfang des 18. Jahrhunderts begonnen wurde; erst Ende des 18. Jahrhunderts wurde das barocke Gotteshaus fertiggestellt. Besondere Beachtung verdient sein viergeschossiger Turm mit Keramik verziertem Dach.

Puerto Banús ist nur wenige Kilometer von Marbellas Stadtzentrum entfernt und gehört zu den meist besuchtesten touristischen Zentren Spaniens. Die mediterrane Atmosphäre, die großen Yachten und nicht zuletzt auch die direkte Verbindung zur „Goldenen Meile“ machen ihn zu einem touristischen Höhepunkt, an dem kaum ein Besucher Marbellas vorbeikommt. Hier finden Besucher und Seeleute das Sinnbild der Costa del Sol, welches außerdem die beste touristische Infrastruktur Europas bietet.

Doch die Provinz Málaga bietet auch Hinterland lohnende Ziele, die zu mehr als kurzen Tagesausflügen verleiten. Zum Beispiel das weiße Bergdörfchen Cesares, das man auf einer Korkeichen gesäumten Straße erreicht oder das Aussteigerparadies Castellar de la Frontera, wo man einmal übernachten sollte. Und da lockt auch die Axarquía östlich von Málaga mit kleinen, versteckten Dörfern, die noch deutlich das Erbe der maurischen Vergangenheit spüren lassen, wie die Stadt Ronda mit ihrer einzigartigen Lage.

Auch für Golfiebhaber bietet die Region zwischen Gibraltar und Nerja ganzjährig ideale Bedingungen. Geschützt durch die umliegenden Bergketten ist es auch im Winter angenehm mild. Und mit mehr als 60 Golfplätzen findet man nirgends sonst in Europa eine derart hohe Dichte an Golfanlagen, darunter Schauplätze großer Golfgeschichte wie dem legendären Real Club Valderrama (Austragungsort des Ryder Cup 1997, der Volvo Masters und Andalucía Masters) oder Finca Cortesin (Austragungsort der Volvo World Matchplay Championship und des Solheim Cup 2023).

Doch es sind nicht nur die absoluten Spitzenplätze, die die Region zu einem der attraktivsten Reiseziele Europas machen. Egal, ob ambitionierte Spieler auf der Suche



nach Herausforderung oder Urlaubsgolfer, die sich nach entspannten Runden in traumhafter Natur sehnen. Die „Costa del Golf“ bietet allen perfekte Bedingungen, um ihrem Lieblingssport nachzugehen. Alleine in der Provinz Mijas finden sich etwa 25 Plätze. Zu den renommiertesten Clubs zählt Mijas Golf International mit seinen beiden erstklassigen 18 Loch-Plätzen



Von oben: Chaparral Golf Club, Santana Golf, Mijas Golf International - Los Olivos

Los Lagos und Los Olivos, die beide aus der Feder von Design-Legende Robert Trent Jones Sr. stammen. Los Lagos ist mit seinen 6.536 Meter der längere der beiden Plätze. Breite Fairways, sanfte Hügel und große Grüns gestalten den 2012 komplett renovierten Par 72 Course trotz zahlreicher Wasserhindernisse amateurfreundlich. Los Olivos hingegen steht mit seinen baumgesäumten, engen Fairways und den kleinen, ondulierten Grüns im krassen Gegensatz und erfordert ein technisch anspruchsvolleres Spiel.

Ein weiteres Highlight ist der Chaparral Golf Club. Nur etwa 25 Autominuten vom Flughafen Málaga entfernt liegt dieser 18 Loch Parkland Course inmitten des Mijas Tals, umgeben von dichtem Pinienwald. Das hügelige Terrain mit seinen engen Fairways und strategisch platzierten Bunkern ist anspruchsvoll, dafür werden Spieler mit einem spektakulären Panorama auf die Küste und die umliegende Landschaft belohnt.

Ebenfalls durch seine landschaftliche Idylle besticht Santana Golf & Country Club. Der exzellent gepflegte 18-Loch-Platz erstreckte sich über 138 Hektar und wurde von Cabell B. Robinson ganz harmonisch in die abwechslungsreiche Parklandschaft integriert. Eukalyptus, Orangen- und Zitronenbäumen sowie jahrhundertalten Korkeichen und Olivenbäume bieten Lebensraum für zahlreiche Tier- und Vogelarten. Die breiten Fairways auf dem relativ ebenen Terrain einer ehemaligen Avocado-Plantage lassen den 6.207 Meter langen Kurs gut zu Fuß bewältigen. Geschickt platzierte Bunker und Wasserhindernisse gestalten den Par 72 Course sowohl für Profis als auch für Amateure herausfordernd, aber fair. Auch die Region um Marbella hat sich mit über 30 Golfanlagen zu einem El Dorado für Golfbegeisterte entwickelt, die sowohl Anfänger als auch fortgeschrittene Spieler begeistern.

Mit dem Marbella Golf & Country Club, der heute Higuera Marbella Golf Resort heißt, entstand in Zusammenarbeit von Robert Trent Jones Sr. und Cabell

B. Robinson ein 18 Loch-Platz in malerischer Olivenhain-Landschaft und mit Blick auf das Mittelmeer. Nach Platzoptimierung im Jahr 2010 findet sich heute ein abwechslungsreicher Par 72 Kurs. Die kurzen, aber engen Front Nine erfordern ein defensives Spiel, wohin gegen Sie auf den wesentlich offeneren Back Nine Ihre Drives uneingeschränkt ausspielen können. Doch verlieren Sie die zahlreichen Wasserhindernisse und gut bewachten Grüns nicht aus dem Auge!

Unweit entfernt liegt Santa Clara Golf. Der Par 71 Kurs zählt zu den beliebtesten Plätzen rund um Marbella. Das leicht hügelige Terrain ist gesäumt mit Bäumen, was die natürliche Umgebung wiederspiegelt. Die Fairways sind zwar großzügig angelegt, grenzen jedoch in einigen Bereichen an hohen Roughs. Die weitgehend ebenen, aber schnellen Grüns gestalten den Platz sowohl für Anfänger als auch für erfahrene Golfer äußerst spannend.

Der traditionsreiche Los Naranjos Golf Club ist ein weiteres Juwel, entworfen von Robert Trent Jones Sr. Sein Meisterschaftsdesign gelangte schnell zu weltweiter Berühmtheit und so war Los Naranjos seit den 70er Jahren Austragungsort zahlreicher Profiturniere, darunter den Spanish Open. Seine Mischung aus traditionellem Design, exklusiver Eleganz und der Verbindung zur Natur schaffen eine ganz besondere Atmosphäre, die Mitglieder und Gäste gleichermaßen schätzen. Genießen Sie nach der Runde von der Terrasse des Clubhauses den herrlichen Blick auf den Platz und lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen.



Mitte: La Cala Resort Europa Course, unten: Asia Course



## Ikone der Costa del Sol

Bohemian luxury – mit diesem Stil begeisterte das legendäre Hotel Byblos seit den 80ern seine Fans. Und Nonchalance prägt auch die vielfach ausgezeichnete Nachfolge-Institution, das La Zambra, das frisch renoviert am selben Ort auferstanden ist. Das 5-Sterne-Haus unweit vom weißen Dorf Mijas in den andalusischen Hügeln zwischen Marbella und Málaga liegt direkt an den zwei Weltklasse-Golfplätzen Los Olivos und Los Lagos und bietet seinen Gästen eine Auswahl an 91 Zimmern zwischen 37 und 55 qm sowie 105 exklusiven Suiten (54–368 qm). Alle haben Blick auf Gartenanlagen oder Golfplatz und verfügen über private Terrassen. Vier Restaurants verwöhnen Gourmets u.a. mit andalusisch geprägter Küche, das „Picador“ offeriert sogar 90 Weine des exzellent sortierten Kellers glasweise. Spa, Yoga, Pilates, drei Poolbereiche machen die Ferien zum Rundum-Genuss.



LA ZAMBRA

LA ZAMBRA 5★L  
MIJAS, ANDALUSIEN, SPANIEN  
[WWW.LAZAMBRAHOTEL.COM](http://WWW.LAZAMBRAHOTEL.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Deluxe inkl. Frühstück und 5 Greenfees (je 1 x Chaparral, La Cala - Asia, América oder Europa, Santana Golf und 2 x Mijas Golf International).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1616 EUR



Von oben im Uhrzeigersinn: Los Naranjos Golf Club, El Paraiso Golf Club, La Quinta Golf and Country Club

Die 27-Loch-Anlage von La Quinta Golf & Country Club nebst Hotel liegt wie eine Oase der Ruhe zwischen der Sierra Blanca und dem Mittelmeer. Seine drei 9-Loch-Schleifen wurden unterschiedlich konzipiert und sorgen für abwechslungsreichen Spielspaß. Im Rahmen von Nachhaltigkeitsmaßnahmen erfolgt die Platzbewässerung ausschließlich mit wiederaufbereitetem Wasser. Der Einsatz von modernen Maschinen reduziert Arbeitswege und Kraftstoffverbrauch und verringert dadurch den CO2-Fußabdruck.

Etwas weiter westlich, eingebettet zwischen den majestätischen Gipfeln des Pico de la Concha und dem Mittelmeer, hat Golflegende Gary Player in den 70er Jahren mit El Paraiso Golf Club genau das erschaffen. Der Par 71 Meisterschaftsplatz wurde im klassischen Parkland-Stil angelegt und zeichnet sich aus durch seine breiten, üppigen Fairways, strategisch platzierte Bunker und anspruchsvolle, aber faire Grüns. Die gepflegte Anlage vereint eine entspannte Atmosphäre mit sportlicher Herausforderung unter nachhaltiger Umweltgestaltung. Nicht weit entfernt bietet der La Zagaleta Country Club mit seinen beiden 18-Loch-Plätzen ein ganz besonderes und exklusives Golferlebnis. Inmitten eines 900 Hektar großen ehemaligen Jagdreviers mit Tälern und bewalde-

ten Hügeln überwältigt die Anlage mit einer vielfältigen Flora und Fauna. Postkartenidylle pur. Man spielt entlang von schroffen Felswänden und auch Schluchten gilt es zu bezwingen. Die phantastische Aussicht über die Berge von Benhavis bis nach Gibraltar war lange nur Mitgliedern und deren Gästen vorbehalten. Doch auf dem New Course sind mittlerweile auch Besucher willkommen, allerdings zu stolzen Greenfee-Preisen.

Ein weiteres Highlight der Region bildet der exklusive Villa Padierna Golf Club mit seinen drei 18-Loch-Plätzen Flamingos, Alferini und Tramores, die Golfern ein anspruchsvolles und zugleich genussvolles Spielerlebnis für deren unterschiedlichen Ansprüche und Spielstärken garantieren, ergänzt um exzellenten Service und spanische Gastfreundschaft.

Flamingos Golf steht für Eleganz und Tradition. Bekannt für seine ondulierten Grüns, schmalen Fairways und spektakulären Ausblicke auf das Mittelmeer war er Austragungsort der European Senior Tour sowie der Ladies European Tour. Alferini Golf ist mit 6.641 Metern der anspruchsvollste der drei Plätze. Eingebettet in eine idyllische Landschaft ist er mit seinen langen Fairways,

strategisch platzierten Hindernissen und großen Grüns der ideale Platz für erfahrene Golfer und Profis.

Als Ergänzung dazu bietet der Par 63 Tramores Golfcourse 18 kompakte Löcher für eine schnelle Runde oder zu Trainingszwecken. Doch täuschen Sie sich nicht – trotz seines kürzeren Layouts verlangt der Platz höchste Präzision.

Mit Valle Romano Golf & Resort hat Cabell B. Robinson einen weiteren qualitativ hochwertigen Golfplatz mit anspruchsvollem Design erschaffen. Die breite Streckenführung, erstklassige Grüns und atemberaubende Ausblicke auf das Meer bis hin zu Gibraltar und Nordafrika machen diesen Platz zu einem der besten der Region. Der relativ junge Par 71-Kurs wurde 2010 eröffnet und nach den höchsten Standards der United States Golf Association (USGA) gebaut. Ein hochmodernes Bewässerungssystem sowie der Einsatz von widerstandsfähigem Agrostis TifSport-Gras tragen zu einer nachhaltigeren Energieeffizienz in naturnaher Umgebung bei.

Last, but not least ist Sotogrande eine der exklusivsten und bekanntesten Golfdestinationen an der Costa del Sol und zieht nicht grundlos Golfer aus aller Welt an.

Zu den bekanntesten Plätzen gehört der Real Club de Golf Sotogrande. Der exklusive 18-Loch-Golfplatz wurde bereits 1964 von Robert Trent Jones Sr. entworfen und gehört bis heute zu den besten des Landes. Nur etwa 150 Meter vom Meer entfernt gelegen, wurde er harmonisch in die natürliche Umgebung integriert. Nach mehrjähriger, vollständiger Restaurierung erfolgte die Wiedereröffnung des Platzes im Sommer 2016. Das Projekt umfasste den Bau eines umfangreichen Entwässerungssystems, die Neugestaltung der Fairways, die Modernisierung der Bunker sowie die Wiederherstellung der Grüns und ihrer ursprünglichen Spielflächen. Heute stellt der Par 72 Platz mit seinen großen Teeboxen, breiten Fairways mit altem Baumbestand, erhöhten, pfeilschnellen Grüns und etwa 100 Bunkern Spieler vor strategische Herausforderungen. Einmaliges Spielerlebnis und erstklassiger Service sind garantiert.

In unmittelbarer Nachbarschaft zu Valderrama und San Roque thront Almenara Golf Club majestätisch auf den Hügeln des Hinterlandes, mit herrlichem Blick auf das Mittelmeer. Der britische Ryder Cup-Veteran Dave Thomas hat hier in den 90er Jahre ein anspruchsvolles Platzlayout aus hügeligen Fairways, zahlreichen Wasserhindernissen, tiefen Bunkern und täuschend einfachen Grüns gestaltet. Die 27-Loch-Anlage besteht aus drei malerischen 9-Loch-Schleifen, die eine vielseitige Kombination zulassen. Unlängst erfolgte eine Umgestaltung und Modernisierung durch Manuel Piñero, einem der herausragendsten Golfspieler Spaniens.

Auch der legendäre Old Course im San Roque Club wurde ursprünglich von dem Briten Dave Thomas entworfen. Umgeben von üppigen Hügeln und alten Korkeichenwäldern, erstreckt sich der Par 72 über 340 ha andalusische Landschaft und bildet das Herzstück des prachtvollen Anwesens, das früher der Sherry-Familie Domecq gehörte. Nach seiner Eröffnung 1990 entwickelte sich San Roque schnell zum bevorzugten Golfresort in Sotogrande und bildete zusammen mit Valderrama und dem Real



## Im Herzen Marbellas

Eine Legende der Hotellerie an der Costa del Sol, das Hotel El Fuerte Marbella, besteht seit 1957. Und trägt nach mehrjähriger, grundlegender Sanierung seinen Erfahrungsschatz als 5-Sterne-Haus in die Zukunft. Die Oase am Strand, mit 4.000 qm Garten und Nähe zur Altstadt, wurde vom chilenischen Star-Innendesigner Jaime Beriestain in lässigem Luxus und hohem Standard umgestaltet. Die 266 Zimmer und Suiten haben fast alle Meerblick, viele eine Terrasse, manche sogar eine Wanne mit Hydromassage. Aber auch im Spa, das mit der Luxusmarke Clarins kooperiert, können Sie abtauchen und den Hydrotherapie-Innenpool, Sauna, Hammam und Massagen genießen. Diverse Restaurants pflegen Haute Cuisine in einer Fusion aus internationaler, mediterraner und andalusischer Küche.



ELFUERTE  
MARBELLA



HOTEL EL FUERTE MARBELLA 5★  
MARBELLA, ANDALUSIEN, SPANIEN  
[WWW.FUERTEHOTELS.COM](http://WWW.FUERTEHOTELS.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Classic inklusive Frühstück und 5 Greenfees (je 1 x Los Naranjos, Higueroñ Marbella Golf Resort, Santa Clara, La Quinta, El Paraiso).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1862 EUR



Club de Sotogrande das „Goldene Dreieck des Golfs“. Nach Renovierung der gesamten Clubanlage zählt The San Roque Club weiterhin zu den besten Golfplätzen der Region und stellt eine gelungene Herausforderung für Spieler aller Handicapklassen dar. Der New Course ist seit März 2024 nicht mehr Teil des San Roque Clubs, sondern wird eigenständig unter San Roque Golf & Resort geführt.

Das La Hacienda Links Golf Resort, ehemals bekannt als Alcaidesa Golf Resort, liegt inmitten atemberaubender Naturlandschaft, mit Blick auf das Mittelmeer und Gibraltar. Ein Teil des Geländes wurde Ende 2019 von Millennium Hospitality Real Estate übernommen, die sich zum Ziel gesetzt haben, dort das beste Golf- und Strandresort Südeuropas entstehen zu lassen. In Ergänzung zu den beiden Championship-Golfplätzen wurde im Februar 2025 das Fünf-Sterne Fairmont La Hacienda Costa del Sol eröffnet. Die beiden 18-Loch-Golfplätze, Links und Heathland, wurden umfassend renoviert und auf höchste Nachhaltigkeitsstandards gebracht.

Der ursprünglich von Peter Alliss und Clive Clark entworfene Links-Kurs ist aufgrund seiner idyllischen Lage am Mittelmeer und mit Blick auf den ikonischen Felsen von Gibraltar einzigartig. Seine Renovierung umfasste die Neugestaltung der Abschläge, Grüns und Bunker sowie die Umgestaltung mehrerer Löcher. Die entlang einer fast zwei Kilometer langen Küstenlinie verlaufenden Bahnen zeichnen sich durch breite Fairways, strategisch platzierte Bunker und riesige Doppelgrüns aus. Das Halfway House „Calma Bar“ wurde nach bioklimatischen Prinzipien mit umweltfreundlichen Materialien errichtet, wodurch es einen nahezu Null CO<sub>2</sub>-Fußabdruck aufweist. 2023 erhielt der Links Course die Auszeichnung „Bester

Golfplatz Spaniens“. Der Heathland-Kurs ist ein weiterer Platz aus der Feder von Dave Thomas. Als ideale Ergänzung zum Links-Kurs fordert er Golfer aller Spielstärken. Der Par 73 verläuft durch abwechslungsreiches Terrain. Von seinen Plateaus genießt man Panoramablicke auf das Mittelmeer, in den Tälern winden sich die schmalen Fairways entlang einiger Seen. Mit der jüngsten Renovierung wurde das Design optimiert und das Layout aufgewertet. Zur Förderung der Nachhaltigkeit wurden Solarmodule installiert, Wasseranlagen revitalisiert und die Fairways mit klimaangepassten Gräsern nachgesät.

Auch die Trainingseinrichtungen wurden modernisiert: die großzügige Driving Range mit „Target Greens“ und Bunkern umfasst 72 Abschlagsplätze, mitunter überdacht. Ein Par 3 Kurzplatz, verschiedene Übungsbunker, Chipping-Zonen und Putting-Grüns sorgen für ideale Trainingsvoraussetzungen.



Von oben: La Hacienda Alcaidesa Links Golf Resort Links Course, Heathland Course

## Andalusiens neue Luxusadresse

Erst seit einem guten Jahr gilt es ein neues Juwel an der Costa del Sol zu entdecken. Im Februar 2025 eröffnete das La Hacienda Costa del Sol und erweitert somit das Angebot der Fairmont Hotels, die sich weltweit durch einen bestechenden Mix aus Luxus, Eleganz und lokaler Authentizität, in diesem Fall: mediterranem Charme, einen Namen gemacht haben. Nur 15 Kilometer von Gibraltar und entfernt in einer bisher wenig entdeckten Landschaft an der Costa del Sol direkt am Meer gelegen, bieten sich atemberaubende Ausblicke zwischen Küste und Bergen. Sie wählen für Ihren Aufenthalt zwischen 150 Zimmern in sechs Kategorien, 52 bis 100 qm groß, die im Hotel unterbracht sind oder entscheiden sich für eine der 161 Suiten (70 bis 730 qm), je nach Lage mit kleinem Pool oder mit Terrasse im Obergeschoss, die auf 47 Villen verteilt sind und sehr viel Privatsphäre bieten. In jeden Fall wohnen Sie in direkter Nachbarschaft zu zwei Weltklasse-18 Loch-Golfplätzen, von denen vor allem der Links Course mit seinen Löchern direkt am Meer unvergesslich bleiben wird. Wie die gesamte Anlage der Hacienda atmet auch das 1800 qm große Spa typisch andalusisches Flair und Lebensgefühl: Helle Farben,



nachhaltige heimische Materialien, die Seele streicheln – des natürlichen Licht und – als einzige Wellnessoase der gesamten Costa del Sol – mit Meerblick verwöhnt. Genießen Sie im Rhythmus der kommenden und gehenden Wellen die Kontraste zwischen Heißwasserpool, Sauna, Hamams und erfrischender Duschen und Eisbrunnen. Das sorgfältig kuratierte Angebot an gastronomischen Erlebnissen beinhaltet typisch südspanische Spezialitäten im El Faro La Hacienda, moderne andalusische Grillköstlichkeiten im Dalmar und Fischspezialitäten im Umbra Restaurant. In der Lounge, am Pool und am Strand wird zudem auch ein kleiner Hunger an der Bar gestillt.



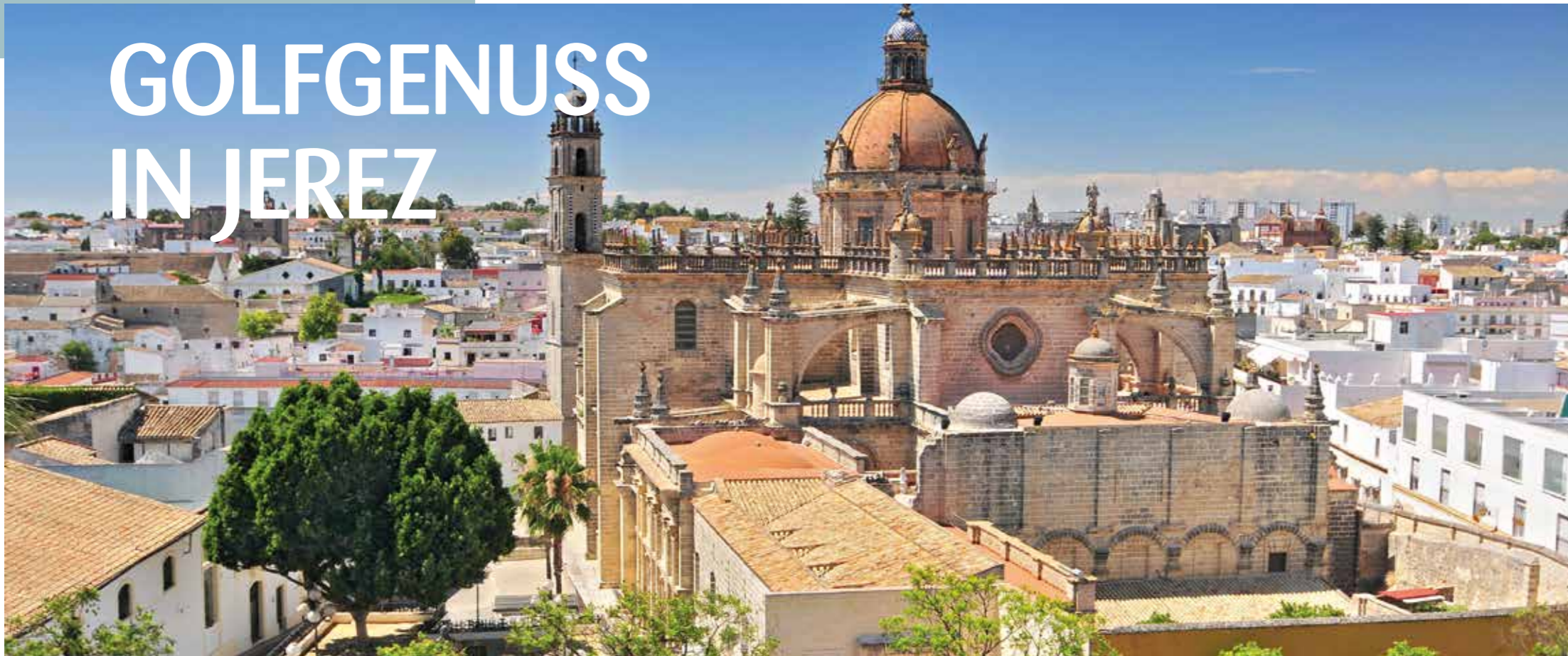
FAIRMONT LA HACIENDA COSTA DEL SOL 5★  
SAN ROQUE, ANDALUSIEN, SPANIEN  
[WWW.FAIRMONT.DE](http://WWW.FAIRMONT.DE)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Fairmont inkl.  
Frühstück und 6 Greenfees (je 3 x La Hacienda Alcaidesa Heathland und La Hacienda Alcaidesa Links).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1798 EUR

# GOLFGENUSS IN JEREZ



Die Costa de la Luz, westlich von Tarifa gelegen, wo sich Mittelmeer und Atlantik vereinen, verfügt über ein mildes Klima mit zahlreichen Sonnenstunden – daher der Name –, allerdings ist die Landschaft dort vielfältiger und rauer als an der Costa del Sol, wechseln sich doch Dünen und Pinienwälder mit schroffen Steilküsten ab. Hier erstrecken sich feinsandige lange, und zum Teil von Dünen gesäumte Strandabschnitte mit sehr guter Wasserqualität. Für Insider ist die Region aufgrund des

häufigen und starken Levante-Windes eines der beliebtesten Gebiete für Windsurfer. Im Sherry-Dreieck wird hier zwischen Jerez de la Frontera, El Puerto de Santa Maria und Sanlúcar de Barrameda der berühmte Wein angebaut, unter Korkeichen laben sich schwarze Schweine an Eicheln und liefern als kulinarische Ergänzung den köstlichen Serranoschinken. Und wer lieber reitet, kann sich an den andalusischen Pferden erfreuen, die diese Region prägen. Golferisch

führte die gesamte Costa de la Luz lange ein Schattendasein, bis in den 80er und 90er Jahren auch hier das schöne Spiel Einzug hielt. Ein Highlight hierunter ist der Montecastillo Barceló Golf Club, mit seinem Jack Nicklaus Signature Course, der 1992 eröffnet wurde und bereits Austragungsort zahlreicher bedeutender und hochdotierter Turniere war, wie des großen Finalturniers der European PGA Tour, das Volvo Masters, und das ganze fünf Jahre in Folge von 1997 bis 2001. Wellige Fairways, geschickt platzierte



Foto oben: iStock.com/Cezary Wojtkowski

Seen, erhöhte Abschläge und natürlich die herrliche Landschaft Andalusiens kennzeichnen den Platz. Beste Trainingseinrichtungen mit Übungsplatz, Putting und Chipping Green sowie Golfakademie gehören natürlich ebenfalls dazu.

Übrigens noch interessant für Motorsportfreunde, die ehemalige Formel 1-Rennstrecke von Jerez befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Resort. Auch zu den feinsandigen Stränden von El Puerto de Santa Maria ist es nicht weit. Und ein Besuch der berühmten Bodegas und typischen Reitvorführungen in Jerez ist auf jeden Fall lohnenswert.



Von oben: die Kathedrale von Jerez de la Frontera, Montecastillo Barceló Golf Club

## Barceló Montecastillo Golf Resort 5★



### Eine Oase der Ruhe

Am Rand von Jerez de la Frontera erwartet Sie mit dem Barceló Montecastillo Golf & Sports Resort eine exklusive Oase der Ruhe. Direkt am eigenen 18-Loch-Platz gelegen, verfügt das 5-Sterne-Haus über geräumige, teilweise frisch renovierte Gästezimmer, Suiten und Villen in zeitgenössischem Design



und diversen Kategorien. Nur 10 Minuten vom Flughafen entfernt tauchen Sie ein in den Golfsport oder widmen sich der Kultur in der fantastischen Umgebung, mit der Altstadt von Jerez samt seiner Festung aus dem 11. Jahrhundert oder einer Erkundung der berühmten Weine und Spirituosen der Region, die den Weltbestseller Sherry hervorbrachte. Zurück im Hotel genießen Sie im Restaurant El Lagar liebevoll zubereitete lokale und internationale Spezialitäten. Oder entspannen im innovativen Spa-Bereich in diversen Saunen, im Whirlpool und bei individuellen Massageangeboten.

**Barceló**  
Montecastillo Golf  
& Sports Resort



BARCELÓ MONTECASTILLO GOLF RESORT 5★  
JEREZ DE LA FRONTERA, AND., SPANIEN  
[WWW.BARCELO.COM](http://WWW.BARCELO.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Superior inkl. Frühstück und 5 Greenfees (3 x Montecastillo Barceló Golf, 1 x Sherry Golf und 1 x Villanueva Golf).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 718 EUR

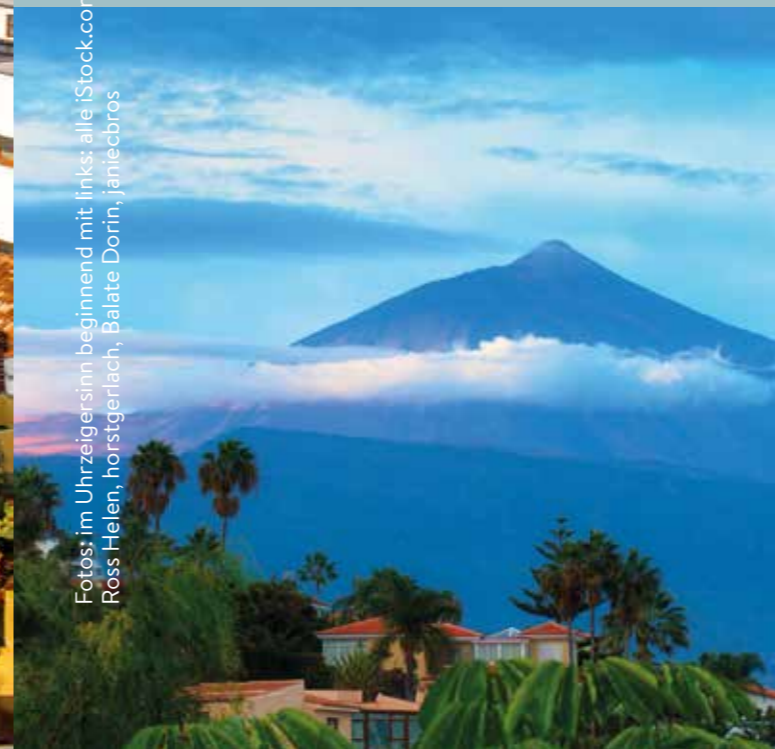
# TENERIFFA – NATURWUNDER IM ATLANTIK



Linke Seite: das malerische Örtchen Garachico im Nordwesten Teneriffas, Blick auf das Anaga-Gebirge



Mitte: die Gemeinde Candelaria, unten: der majestätische Teide



Fotos: im Uhrzeigersinn beginnend mit links: alle iStock.com/ Ross Helen, horstgerlach, Balate Dorin, janiecbros

## Teneriffa ist die größte Insel der Kanarischen Inseln im Atlantik.

Mit 22 Grad Durchschnittstemperatur und 340 Sonnentagen im Jahr bietet Teneriffa, die größte der Kanareninseln, aufgrund der Nordost-Passatwinde und des Kanarenstroms den ewigen Frühling und zu jeder Jahreszeit angenehme Temperaturen.

**Mit 3.718 Metern ist der Teide der höchste Berg ganz Spaniens.**

Den Urlauber erwartet hier ein Mini-Kontinent, der auf engem Raum fruchtbare Hangtäler, weite Vulkanlandschaften, tropische Gärten, verwunschene Nadelwälder, geruhsame Dörfer und pulsierende Städte vereint. Teneriffa ist dabei fast zur Hälfte von insgesamt 43 Naturschutzgebieten bedeckt. Dazu von Ost nach West und Nord nach Süd unterschiedlichste Klima- und Landschaftszonen: Vergleichsweise kühle Temperaturen mit reichlich Regen im fruchtbaren, grünen Norden und viel Sonnenschein im trockenen Süden. Kenner nennen Teneriffa deshalb auch die „Insel mit den zwei Gesichtern“. Als unübersehbare Trennungslinie fungiert dabei der „Pico del Teide“, mit 3.718 Metern höchster Berg Spaniens und dritthöchster Vulkan der Welt und Wahrzeichen der Insel. Er ist das Zentrum des Teide Nationalparks, der seit 2007 Teil des UNESCO Weltkulturerbes ist.

Reisende mit Sonne-Strand-Meer-Ambitionen und Golfer bevorzugen den Süden mit den Touristenhochburgen Los Christianos und Las Americas – ein grandioser Freizeitpark mit Boutiquen, Kneipen und Restaurants. Die Gastronomie Teneriffas hat sich in den letzten Jahren übrigens enorm entwickelt. Es ist eine kreative, originelle Küche entstanden, die traditionelle Rezepte mit modernen Zubereitungsformen kombiniert. All dies in Begleitung mit lokalen Weinen, deren Geschichte bis in das 15. Jahrhundert zurückgeht. Die Auswahl an Trauben, das Klima und die Einzigartigkeit des vulkanischen Bodens verleihen dem Wein seine originelle und persönliche Note.

Nördlich der Playa de las Américas liegt die Hauptattraktion der Costa Adeje: der Yachthafen Puerto Colón – ideal für Bootsausflüge und Wassersport. Auch die meisten der unterschiedlich anspruchsvollen Golfplätze der Insel befinden sich in dieser Region. Im Westen empfiehlt sich mit „Los Gigantes“ (Klippen der Riesen) die zweithöchste Steilküste Europas. Diese felsigen Klip-



pen aus schwarzem Vulkangestein fallen bis zu 450 Meter senkrecht in den Atlantik und sind ein faszinierender Blickfang. Oberhalb der Steilküste vom Aussichtspunkt Archipenque aus genießt man bei gutem Wetter einen herrlichen Ausblick auf den westlichsten Punkt der Insel, die „Punta de Teno“ mit ihrem Leuchtturm, sowie auf die Nachbarinseln La Gomera und La Palma. Viele Bootstouren führen zu den Klippen der Riesen, und mit ein wenig Glück lassen sich dabei von Januar bis Dezember Wale und Delphine beobachten. Teneriffa ist ein wahres Paradies für Aktivtourismus: Paragliding, Drachenfliegen, Surfen und Kitesurfen, Tauchen und natürlich Wandern sind nur eine kleine Auswahl an den angebotenen Aktivitäten. Last, but not



Oben: Abama Golf, unten: das Clubhaus von Abama

least bietet die Insel hervorragende Voraussetzungen für das Golfspiel. Auf Teneriffa gibt es sieben rassistige Golfplätze, deren Architekten die direkte Umgebung feinfühlig mit eingebaut haben. Im Süden und Südwesten Teneriffas reißen sich in atemberaubender Landschaft die Golfplätze aneinander. Das beginnt mit Abama Golf in Guia de Isora mit einer hinreißenden 18-Löcher-Anlage (Par 72). Dave Thomas, der frühere Ryder Cup-Spieler, lieferte hier eines der besten Werke in seinen 50 Jahren als Golfplatz-Architekt ab. 25.000 Palmen wurden hier gepflanzt auf einem Gelände, das sich bis auf fast 400 Meter Höhe in die Berge zieht. Eine gute Kondition ist also ebenso gefragt wie, gerade bergauf, langes und präzises Spiel, um nicht in den zahlreichen Seen baden zu gehen, die zum Teil durch Wasserfälle miteinander verbunden sind. Das Gute: Wo es bergauf ging, kann man auch wieder hinunterspielen. Am spektakulärsten passiert das auf der 10. Bahn, die sich als Par 5 und auf ihren kompletten 490 Metern bergab zieht und auf einem undulierten Grün endet, das von einem langgezogenen See bewacht wird und so groß ist, dass man je nach Fahnenposition zwei Schläger mehr oder weniger nehmen kann. Auf der 11 geht es mit einem bildschönen Dogleg zum tiefsten Punkt des Platzes weiter, wo es gefühlt nur noch zwei satte Drives bis zum Atlantik sind. Abama Golf gilt als einer der besten Anlagen der Kanaren, wenn nicht sogar in ganz Spanien. Pepe Gancedo, der Architekt von Golf Costa Adeje, fand im Süden der Insel ein terrassiertes Gelände vor, das ursprünglich als Bananen-Plantage diente. Anstatt alles zu planieren, ließ er die meist nur 20 bis 30 Zen-

timeter hohen Steinmauern restaurieren und baute sie als Hindernisse in den 18-Löcher-Championship-Kurs (Par 72, je sechs Par 3-, Par 4- und Par 5-Bahnen) ein. Das sieht seit der Eröffnung im Jahr 1998 sehr gut aus, verlangt strategisch cleveres Spiel und Vorsicht mit dem Elektrobuggy, denn es vergeht kaum ein Tag, ohne dass jemand einen dieser quer zum Fairway verlaufenden Absätze übersieht. Golf Costa Adeje ist bekannt für seinen durchweg sehr guten Pflegezustand, die großen, undulierten und schnellen Grüns – und grandiose Blicke auf den Süden Teneriffas, den tiefblauen Atlantik und bis hinüber nach La Gomera. Zum Championship-Kurs gibt es mit dem Los Lagos-Kurs (Par 33) weitere neun Bahnen.

Die Anlage von Golf las Américas erstreckt sich in einem kompakten Oval ziemlich genau zwischen Costa Adeje und Los Christianos. Die 18 Bahnen (Par 72), die wie ein weiter Ring um einen Ferienkomplex führen, stammen aus der Feder von Ex-Ryder-Copper John Jacobs. Der Engländer hat im Jahr 1998 ein Layout gezeichnet, das über ein durchweg flaches Gelände führt und dessen Grüns durch zahlreiche Wasserhindernisse und zum Teil ausladende Bunker sehr gut geschützt sind. Golf Las Américas gehört zu den beliebtesten Plätzen der Insel, sodass man seine Teetime frühzeitig buchen sollte. Östlich der Südspitze Teneriffas trifft man in San Mi-



Mitte: Golf Costa Adeje, unten Golf Las Américas



## Top-Panoramalage

Im Südwesten der Kanareninsel Teneriffa, wo bei beständigen 22 Grad Jahresdurchschnittstemperatur ein mildes Lüftchen Körper und Seele umfächelt, genießen Sie erlesenen Luxus in einer der 151 Suiten des Las Terrazas de Abama Suites, wo jede Unterkunft über einen eigenen Garten oder eine Terrasse (einige mit Jacuzzi) verfügt. Von dort aus blicken Sie auf die Weiten des Atlantiks und die Nachbarinsel La Gomera. Die bis zu 200 qm großen Suiten mit maximal vier Schlafzimmern sind edel mit Nussbaummöbeln, Marmorfliesen und erlesenen Stoffen ausgestattet. Das Resort befindet sich direkt auf dem Abama Golfplatz. Nach dem Spiel entspannen Sie in einem der beheizten Pools oder nutzen den Shuttle zum Strand. Und abends genießen Sie feinste Küche im Melvin vom sternedekorierten Chefkoch Martín Berasategui, im Atlántico im Clubhaus mit Panoramablick oder im Tágara an der Plaza Abama.



LAS TERRAZAS DE ABAMA SUITES 5★  
 GUIA DE ISORA, TENERIFFA, SPANIEN  
[WWW.ABAMAHOTELS.COM](http://WWW.ABAMAHOTELS.COM)

7 Übernachtungen in einer Suite mit 1 Schlafzimmer und seitlichem Meerblick und 5 Greenfees für Abama Golf (Frühstück verpflichtend und extra).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1148 EUR



guel de Abona auf Golf del Sur (18/9 Löcher), ein Course, der als ein Musterbeispiel kanarischer Flora gilt. Das Layout stammt ebenfalls von Pepe Gancedo. Nicht weit entfernt, im Amarilla Golf & Country Club, hat Donald Steele, im Jahr 1989 ein anspruchsvolles Par 71-Layout umgesetzt, mit dem auch höhere Handicaps zurechtkommen sollten.



Ein weiteres Golf-Highlight auf der Insel stammt aus der Feder von Severiano Ballesteros, der sich hier mit einem großartigen 18-Löcher-Platz verewigt hat. Buenavista heißt die Anlage, deren Name Programm für alle und alles auf der Insel ist. Kommt man von Costa Adeje, also aus dem Süden, ist schon die Fahrt nach Buenavista ein Genuss, weil sie in Richtung Nordwesten durch wildes Gelände, an den Hängen des Teide vorbei, auf Serpentina durch die lavaschwarzen Berge und kleine, noch relativ urwüchsige Dörfer führt. Die Anlage selbst macht ihrem Namen alle Ehre und empfängt einen mit atemberaubenden Blicken auf den Platz und den Atlantik; irgendwie scheinen beide immer wieder zu verschmelzen. Was kein Wunder ist, denn allein fünf der 18 Bahnen (jeweils sechs Par 3-, Par 4- und Par 5-Bahnen; gesamt also Par 72) führen so dicht an die Klippen und das Wasser, dass man seine Schlägerwahl schon sehr genau überlegen und noch präziser spielen sollte. Kreativität bei der Ausführung hilft in jedem Fall, denn gerade bei Wind (und der herrscht hier fast immer) ist die schottisch-flache Variante auf den zum Teil

Im Uhrzeigersinn beginnend oben links: Golf del Sur, Buenavista Golf, Real Club de Golf de Tenerife, Amarilla Golf

schmalen Fairways erfolgversprechender als die amerikanische Bogenlampe. Es sind diese kleinen Finessen, an denen man merkt, wer den Platz 2003 gezeichnet hat – Severiano Ballesteros, das schon 2011 und mit nur 54 Jahren verstorbene spanische Golfidol. Eine Skulptur seiner magischen Hände steht im modernen und lichtdurchfluteten Clubhaus.

Schon seit 1932 wird zudem im Real Club de Golf de Tenerife echtes Parkland-Golf gespielt, der sich allerdings ganz im Norden in den östlichen Ausläufern des Teide befindet. Weil hier vergleichsweise viel Niederschlag fällt und viele Pflanzen mehr als acht Jahrzehnte zum Wachsen hatten, gedeihen hier prächtige Blumen, Hibiskus, Eukalyptus und Palmen neben Kanarischen Kiefern, Kastanien- und Lorbeerbäumen. Das Gelände selbst ist hügelig und von Wasserhindernissen, kleinen Brücken und ondulierten Fairways durchzogen. Hier zu spielen gleicht tatsächlich dem viel gepriesenen Spaziergang durch einen botanischen Garten.



## Golf und Natur pur

Wer den ewigen Frühling sucht, ist auf Teneriffa goldrichtig, und wer zudem individuelle Urlaubserfahrungen schätzt, sollte das Hotel Hacienda del Conde anlaufen. Denn hier, an der Nordwestküste der Insel, im Schatten des Teno-Bergmassivs, erwartet Sie Gastfreundschaft der besonderen Art. Das Hotel ist Teil der Meliá Collection, eine Sammlung einzigartiger Luxus-hotels. Es glänzt nicht nur durch seine großartige Lage, seinem außergewöhnlichen Konzept, sondern auch durch hochklassige Wellness-Angebote im Spa by Alquimia. Inmitten des 18-Loch-Golfplatzes Buenavista mit seinen spektakulären Ausblicken auf den Atlantik bietet das Hotel insgesamt 117 Junior Suiten und Suiten. Probieren Sie beste internationale Küche im Büfettrestaurant „Buenavista“ oder Fine Dining im „Montenegro“ unter der Leitung von Sternekokch Seve Diaz. Zusätzlich stehen auch drei Bars zur Verfügung.



HOTEL HACIENDA DEL CONDE 5★  
BUENAVISTA DEL N., TENERIFFA, SPANIEN  
[WWW.MELIA.COM](http://WWW.MELIA.COM)

7 Übernachtungen in einer Junior Suite inklusive Halbpension, täglich 1 Greenfee auf Buenavista Golf und 1 freier Zugang zum Spa Bereich.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1699 EUR

# GOLF-VIELFALT IN PORTUGAL

Golf, Sonne und  
Atlantik von Porto  
bis an die Algarve



Laguna Vilamoura, Algarve



# PORTO – GEHEIM-TIPP FÜR GOLFER

Porto und der Norden nennen sich stolz „die Essenz von Portugal“. In der Tat: Hier findet man fast alles, was das Land auf der Iberischen Halbinsel zu einem so beliebten Reiseziel macht: eine pulsierende Metropole, verwinkelte, malerische Altstädte, wunder-



Von oben: die faszinierende Stadt Porto am Douro, der Estela Golf Club

schöne Strände, viele Sehenswürdigkeiten, historische Bauten und moderne Architektur – und natürlich den Portwein, den man in traditionellen Kellern in edler Atmosphäre direkt bei den Produzenten verkosten kann. Dass dieser herrliche Landstrich im Norden des Landes auch über etliche reizvolle Golfplätze verfügt, gilt immer noch als Geheimtipp. Allerdings, auch das sollte man wissen: Die Gegend ist viel zu reizvoll, um nur von Golfplatz zu Golfplatz zu hetzen. Man sollte sich Zeit nehmen all das zu genießen, was die Gegend an landschaftlichen und kulinarischen Reizen zu bieten hat. Porto und der Norden, das ist die perfekte Destination für Genusssmenschen, für Leute, die Freude am Golf haben, aber nicht jeden Tag 36 Löcher absolvieren müssen. Um Missverständnissen vorzubeugen: Auch im Norden Portugals findet man einige vorzügliche, reizvolle Golfplätze.

Es waren englische Kaufleute, die schon 1890 in Porto den ersten Golfplatz gründeten, den ältesten in Portugal, den ältesten auf der Iberischen Halbinsel und einen der ältesten auf dem europäischen Festland. Der Platz ist mit 5.640 Metern von den Championship-Abschlüssen nicht sonderlich lang und ohne tückische Hindernisse, die moderne Golfplätze schwer machen, wie riesige Bunkerlandschaften oder viele Wasserhindernisse. Ein absolutes Muss, wenn man als Golfer schon einmal in Porto ist, ist der in 1989 gegründete Estela Golf Club. Der Platz ist ein klassischer Links Course zwischen Dünen und bietet herrliche Meeresblicke. Das moderne Clubhaus genügt höchsten Ansprüchen. Und wie überall in dieser Gegend ist die Küche auch für verwöhnte Gaumen einen Besuch wert – und nicht nur nach einer Runde Golf.

Foto oben: iStock.com/Dora Dalton

Weiter im Norden und im Landesinneren liegt Ponte de Lima. Dort findet sich mit Axis Golfe Ponte de Lima ein weiterer wunderschöner Golfplatz. Der 6.005 Meter lange, 1995 eröffnete Platz liegt zwei Kilometer außerhalb der Stadt Ponte de Lima und rund 70 Kilometer von Porto und ist über die Autobahn A 3 (Porto-Valencia) gut zu erreichen. Die ersten neun Löcher liegen in den Bergen, weisen Höhenunterschiede auf, während die zweiten neun Löcher im flachen Gelände liegen. Rund eine Autostunde nordöstlich von Porto entfernt, trifft man auf das Vidago Palace Hotel, für das ein alter Palast 1910 in ein Grandhotel verwandelt wurde. Der hoteleigene Golfplatz ist ein echter Meisterschaftsplatz. 2014 fand hier die Senior Portuguese Open statt. Der Platz wurde 1936 von Mackenzie Ross entworfen und von Cameron & Powell nach USGA-Standard total überarbeitet. Dabei wurde der Charakter des altherwürdigen Platzes erhalten. Dieser Platz im Landesinneren erinnert in seinem klassischen Layout ein wenig an die beiden alten Plätze von Gleneagles (Kings und Queens), ein Parkland Course mit wunderschönem alten Baumbestand. Dieser Platz fordert auch Könnern alles ab, ohne höhere Handicaps zu überfordern. Die ersten vier Löcher liegen im Centenary Park des Hotels, dann folgen elf neue Löcher im Oura-Tal. Die letzten Löcher führen in die Berge und bieten wunderschöne Ausblicke auf die herrliche Landschaft. Im Gegensatz zu vielen Plätzen in Südeuropa, wo die Fairways von Häusern gesäumt werden, spielt man hier in Natur pur. Dazu gibt es eine sehr gute Driving Range mit allen Übungseinrichtungen – und alles kann man bequem zu Fuß erreichen. Vom Hotel zum Clubhaus, zum ersten Abschlag und zur Range sind es nur ein paar Schritte.



Von oben: Vidago Palace Golf Course, das Clubhaus von Vidago,



## Palast für Genießer

Schon vor gut 100 Jahren legte König Carlos von Portugal den Grundstein für dieses opulente Feriendomizil für sich und seine majestätische Entourage, die vor allem auch wegen des therapeutischen Heilwassers von Vidago anreiste. Heute findet der beeindruckte Gast in den 70 Zimmern und Suiten authentisch portugiesische Handwerkskunst mit handgewebten Teppichen, kunstvoll verlegten Kacheln, Mosaiken und handgearbeiteten Wandmalereien. In diesem Ambiente diniert man auch z. B. im „Salao Nobre“ Restaurant mit feiner portugiesischer Küche. Wohltuend puristisch und Zen-philosophisch angehaucht präsentiert sich hingegen das Spa in weißem Marmor und verhaltener Eleganz. Hier dominieren natürlich die traditionellen Heilwasser-Anwendungen. Absolutes Highlight ist natürlich der eigene 18-Loch-Golfplatz vor Ort.



VIDAGO PALACE HOTEL 5★  
VIDAGO, PORTUGAL  
[WWW.VIDAGOPALACE.COM](http://WWW.VIDAGOPALACE.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Classic inkl. Fr., unlimited Golf auf dem Vidago Palace Course (1 Greenfee kann getauscht werden z. B. für den Estela Golf Club).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1166 EUR

# SONNE, STRAND UND GOLF AN DER COSTA AZUL



Fotos: links: 123rf.com/ventdusud, rechts oben: 123rf.com, rechts unten: 123rf.com/Yuriy Brykaylo

Melancholische Fado-Klänge und Bilder von historischen Straßenbahnen, die steile Straßen erklimmen – das sind Eindrücke, die man spätestens seit filmischen Hommagen durch Wim Wenders und andere große Regisseure mit dem Namen der portugiesischen Hauptstadt verbindet.

Die größte Stadt des Landes, eine phönizische Gründung, um 1500 glanzvolle Hafenstadt und 1755 von einem verheerenden Erdbeben zerstört, erstreckt sich auf der Nordseite des Tejo 20 Kilometer vom Atlantik entfernt über sieben bis zu 226 Meter hohe Hügel. Ihr heutiges Erscheinungsbild ist von Bauten des 19. Jahrhunderts mit ihren reizvollen Fliesenfassaden geprägt, doch enge Gassen gehen auf mittelalterliche Stadtplanung zurück. Über sechs Straßenbahnen und drei Standseilbahnen (Elevadores) sowie einen 45 Meter hohen Personenaufzug zwischen dem zentral gelegenen Viertel Baixa und Chiado erreicht man zahlreichen Aussichtspunkte (Miradouros), die auch Ausblicke auf die zum Unesco-Weltkulturerbe erklärten Sehenswürdigkeiten Torre de Belém und Mostério dos Jerónimos, das Hieronimus-Kloster, bieten.

Besonders attraktiv ist Lissabon für Urlauber aber auch, weil sich ohne großen Aufwand Strand- bzw. Bewegungsurlaub mit Kultur und Sightseeing verbinden lassen: Im Westen liegen in nur ca. 30 Kilometer Entfernung und durch Vorortbahnen bequem angebunden die Seebäder Cascais und Estoril. An der Costa de Prata (Silberküste) in der Region Oeste, die sich nördlich der Hauptstadt bis Aveiro erstreckt, finden Windsurfer und Taucher ihr Glück, außerdem gibt es für Forschernaturen Tropfsteinhöhlen, römische Siedlungen und – noch deutlich älter – Spuren der Dinosaurier, die einst hier lebten. Und Richtung Süden zieht sich 180 Kilometer lang die Costa Azul mit einsamen Stränden, Fischerdörfern und gebirgigem Hinterland. Sie lockt als vielseitige Urlaubsdestination mit weißen Stränden der Atlantikküste und dazu als Sahnehäubchen tollen Golfplätzen. Dazu gehört auch auf der Halbinsel Setúbal die Serra da Arrabida, einer der schönsten Naturparks des Landes, mit sanften Hügeln, wunderschönen Stränden und massiven Klippen zwischen Sesimbra und Setúbal. Mit etwas Glück kann man im Meer Delfine beim Spielen in den Wellen beobachten. Noch besser gelingt dies bei einer Bootstour. Etwa zweieinhalb Stunden geht es mit dem Boot durch die Sado- und die Arrábida-Bucht.

Wer Golfreisen liebt, Qualität und Authentizität schätzt, aber den Trubel bekannter Urlaubsregionen lieber meidet, findet hier an der Costa Azul die perfekte Balance aus sportlicher Herausforderung, Natur und portugiesischer Lebensart. Die sogenannte „blaue Küste“ umfasst die Region zwischen den Flüssen Tejo und Sado und erstreckt sich von der Costa da Caparica, unmittelbar unterhalb von Lissabon, über die Küstenorte Sesimbra und Setúbal sowie die über 100 Quadratkilometer große Naturlandschaft der Serra da Arrábida bis hinunter zur Halbinsel Tróia. Die weitgehend naturbelassene Küste ist geprägt von dichten Pinienwäldern, ausgedehnten Sandstränden und dramatischen Kalksteinklippen vor tiefblauem Atlantik,



Linke Seite: Blick auf das Kloster São Vicente de Fora in Lissabon, oben: die Skyline von Lissabon am Abend



Mitte: der Traumstrand von Arrábida, unten: der Naturpark Arrábida in Setúbal





PGA Aroeira Lisboa: oben: Aroeira No. 2, unten: Aroeira No. 1

dem die Region ihren Namen verdankt. Im flachen Sado-Delta wechseln sich Reisfelder und Salinen ab, während das Hinterland geprägt ist von Korkeichenhainen, Getreidefeldern und Weinanbau. Mehrere erstklassige Golfanlagen garantieren ein abwechslungsreiches Spiel vor malerischer Kulisse, die nach wie vor eher als Geheimtipp gelten.

Etwa eine halbe Stunde südlich der Hauptstadt liegt das renommierte PGA Aroeira Golf Lisboa Resort mit seinen beiden 18-Loch Championship-Golfplätzen. PGA Aroeira No. 1 ist einer der ältesten Plätze des Landes. 1973 schuf Frank Pennink hier einen klassischen Par 72-Parklandcourse mit zeitloser Eleganz, der im Laufe der Jahre mehrfach Austragungsort der „Portuguese Open“ war. Pinienalleen, sanfte Hügel und strategische Bunker prägen sein Layout bis heute, während die sorgfältig gestalteten Grüns präzises Spiel belohnen. Im Jahre 2000 wurde die Anlage um den von Donald Steel entworfenen Aroeira Challenge erweitert. Der heutige PGA Aroeira No. 2 ist mit 6.300 Meter etwas länger. Breite Fairways, zahlreiche Wasserhindernisse und große onduierte Grüns sorgen für abwechslungsreiche, anspruchsvolle Spielbahnen. Ergänzt wird das 36-Loch Resort um die umfassende PGA-Academy, Driving Range, Kurzspielbereich und Übungsgrüns bieten optimale Trainingsbedingungen für Spieler aller Levels. Das Clubhaus verbindet moderne Architektur mit klassischen Details und fügt sich harmonisch in

die Umgebung ein – ideal, um den Tag am „19. Loch“ ausklingen zu lassen. 2025 wurde PGA Aroeira bei den World Golf Awards als „Europe’s Best Eco-Friendly Golf Facility“ ausgezeichnet. Die Ehrung würdigt die konsequente Vision von Details – Hospitality, Sports & Leisure, den Golfsport harmonisch mit der Natur zu verbinden, und unterstreicht den Anspruch des Resorts auf Nachhaltigkeit und höchste Qualität.

Ein weiteres Highlight ist Troia Golf. Der auf der gleichnamigen, schmalen Halbinsel gelegene Par-72-Linkscourse zählt zu den markantesten Golfplätzen des Landes. Der von Robert Trent Jones Sr. entworfene Championship-Platz erstreckt sich über rund sechs Hektar direkt entlang der Küste und bietet spektakuläre Ausblicke auf den Atlantik, die Sado-Mündung und das Arrábida-Gebirge. Nach der Übernahme in das Portfolio von Details – Hospitality, Sports & Leisure wird der Platz derzeit umfassend saniert. Die Wiedereröffnung ist für 2027 geplant. Bereit, im Rahmen der Neuausrichtung des gesamten Resorts seine frühere Spitzenposition zurückzugewinnen.

Am Fuße der eindrucksvollen Bergkulisse der Serra da Arrábida liegt Quinta do Peru. Die von Rocky Roque-more entworfene 18-Loch-Anlage wurde in den vergangenen Jahren behutsam modernisiert, was den Platz auf ein neues Qualitätsniveau hob, ohne dabei seinen ursprünglichen Charakter zu verlieren. Der Par-72-Parklandkurs bietet die perfekte Mischung aus sportlicher Substanz und landschaftlicher Eleganz. Strategisch platzierte Bunker, schnelle Grüns und gezielt integrierte Wasserhindernisse prägen das abwechslungsreiche Layout. Der Platz spielt sich fair, verlangt jedoch präzises Course-Management – Geduld wird belohnt, Ungeduld konsequent bestraft.



Quinta do Peru Golf & Country Club

## Sesimbra Oceanfront Hotel 5★



### Atlantikblick inklusive

Nur 35 km südlich von Lissabon liegt am feinsandigen Sandstrand Praia da Califórnia das erste Fünf-Sterne-Hotel im malerischen historischen Örtchen Sesimbra, das Sesimbra Oceanfront. Von den Balkonen sämtlicher 84 Gästezimmer und acht



Suiten genießen Sie atemberaubende Ausblicke auf den Atlantik, die drei Balkone der Ocean View Premium Suite erlauben darüber hinaus Blicke auf die Berge der Serra da Arrábida und das Dorf mit seinem Schloss aus dem 12. Jahrhundert. Ob Sie auf einem nahegelegenen Golfplatz abschlagen, im nahen Nationalpark wandern, oder sich dem Wassersport widmen – eine anschließende Relax-Phase in der Sauna oder dem Türkischen Bad des Spa „Wellness Hub“, ggf. auch mit Massage oder Beauty verbunden, sorgt für Entspannung. Portugiesische Spezialitäten wie auch internationale Kulinarik von Hawaii bis Japan in der Poké Bar und im Restaurant MarLuso runden den gelungenen Urlaubstag ab.



SESIMBRA OCEANFRONT HOTEL 5★  
SESIMBRA, SETÚBAL, PORTUGAL  
[WWW.SESIMBR AOCEANFRONT.COM](http://WWW.SESIMBR AOCEANFRONT.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Ocean View Deluxe inklusive Frühstück und 5 Greenfees (2 x PGA Aroeira Lisboa, 2 x Quinta do Peru und 1 x zur Wahl zwischen beiden).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 692 EUR

# PORTUGALS VORZEIGEKÜSTE – DIE ALGARVE



Fotos: links: iStock.com/Flavio Vallenari, rechts von oben: iStock.com/Eloi Omella, 123rf.com/sopotniccy, 123rf.com/yatomo

Viele hundert Jahre lang lag hier das Ende der Welt: Am westlichsten Punkt der iberischen Halbinsel war Schluss, ehe sich portugiesische Abenteurer im 15. Jahrhundert, ausgesendet von Heinrich dem Seefahrer, aufmachten, zunächst die Küsten Afrikas, später Inseln wie die Azoren und die Kapverden zu entdecken. Und so ist es nur logisch, dass die Mauren, die im 8. Jahrhundert die Region beherrschten, ihr den Namen Al Gharb, „der Westen“, verpassten. Daraus hat sich der Name Algarve für eine Feriendestination entwickelt, die ob ihrer zahllosen Strände als eine der schönsten Europas gilt. Östlich der Hauptstadt Faro, im sogenannten Sotavento, findet man geschützte Lagunen mit Muschelbänken und Salzgärten, niedrig liegendes Marschland und lange, breite Sandstrände, wie etwa bei Monte Gordo. Die gesamte Hafnlandschaft des Naturparks Ria Formosa ist ein Naturschutzgebiet, in dem 20000 Vögel überwintern und brüten, darunter der Löffelreiher und das seltene Purpurhuhn. Von Faro aus setzen Boote Badegäste zur unbewohnten Insel Ilha de Barreta über, wo sich auf mehr als zehn Kilometer Küstenlinie ein ungestörtes Plätzchen für jeden findet. Westlich von Faro dagegen wird es erst „typisch Algarve“: steil abfallende Klippen aus rot leuchtendem Fels, gegen den die Brandung schäumt, und dazwischen versteckt liegende Badesbuchten. Zu all dieser landschaftlichen Schönheit addiert sich als unschlagbares Argument für die Algarve: das Klima. Anders als im vom Atlantik geprägten Rest Portugals beginnt hier im Süden der Frühling bereits im Januar mit der Mandelblüte, und bis weit in den Spätherbst hinein herrschen noch Wassertemperaturen, die zum Baden einladen.

**Die Algarve erstreckt sich über eine Länge von rund 200 Kilometern.**

Und auch alle Sportbegeisterten können hier die Saison fast beliebig dehnen. Golf ist ganzjährig möglich, und zwar auf Plätzen, von denen einige als die schönsten und anspruchsvollsten in Europa gelten. Auf den Klippen von Vale do Lobo etwa liegt eines der am meisten fotografierten Löcher weltweit. Begünstigt vom milden Klima in Frühjahr und Herbst sind auch Wanderer, die im Landesinneren die 300 Kilometer der Via Algarviana oder ihre Teilstrecken erkunden. Sie führt durch Kiefern- und Korkeichenwälder sowie zwischen Mandel-, Feigen- und Olivenbäumen hindurch bis in Höhen von immerhin 900 Meter, zu denen das Monchique-Gebirge sich erhebt. Internationale Surfer-Hotspots locken um Carrapateira wie auch an zahllosen weiteren Stränden entlang der gesamten Westküste.

Wer sich jenseits von Strand und Sport auf authentische Kultur und Kulinarik einlassen möchte, ist in den Küstenstädten Lagos, Tavira und Faro gut aufgehoben, um neben typischen Kunstschätzen wie den azulejos, handgemalten Fliesen, die fischreiche Küche mit ihren schmackhaften Eintöpfen, darunter die berühmte cataplana, zu erleben.



Linke Seite: Praia da Falésia, oben: Carvoeira



Mitte: Blick über die Marina von Vilamoura  
unten: typische Cataplana mit Meeresfrüchten



# VILAMOURA, WO GOLFTRÄUME WAHR WERDEN



Rund um den Hafen und die Marina von Vilamoura, ein Ferienort der so viele und abwechslungsreiche Sport- und Unterhaltungsmöglichkeiten bietet wie kein anderer an der Algarve, befindet sich auch ein hochklassiger Golf Course am anderen.

Mit dem Old Course setzte der berühmte Engländer Frank Pennink 1969 schon erste Akzente. Entstanden ist einer der international bekanntesten Golfplätze Portugals, vor allem wegen seiner hervorragenden Integration in die Umgebung. Spätere Modernisie-



Oben: Old Course Vilamoura, unten: Laguna Vilamoura

rungsarbeiten, die von Hawtree & Sons durchgeführt wurden, haben den Old Course auf ein neues Niveau der Perfektion gebracht und ihm wieder den Glanz gegeben, der ihn berühmt gemacht hat. Alle Löcher haben ihren individuellen Charakter. Die ersten fünf Löcher sind relativ unkompliziert und lassen den Spieler Selbstvertrauen gewinnen, als Basis für einen guten Score. Die Löcher 6, 7 und 8 erfordern dann aber vollständige Konzentration und Präzision. Alle strategischen und spielerischen Fähigkeiten sind gefordert, um sowohl Bäume als auch Bunker zu vermeiden. Bei den Löchern 10, 11 und 12 sind Länge und Genauigkeit gefragt. Auf den folgenden drei Löchern kann man wieder kurz durchatmen, bevor man auf die 16 trifft, das beste Par 5 und letzte wirklich herausfordernde Loch. Auf den letzten beiden Löchern kann man nochmal gut punkten, bevor es ins Clubhaus zurückgeht. Die 18 Löcher des Pinhal Golf Course, ebenfalls inmitten von Pinienwäldern gebaut, wurden 1976 eingeweiht, weisen aber ein völlig anderes Konzept auf. Begonnen ebenfalls von Frank Pennink, aber 1985 überarbeitet von Robert Trent Jones Sr., wurde dem Pinhal ein britisch-amerikanisches Konzept übergestülpt, und der Spieler so zu unterschiedlichen Strategien und Verfahrensweisen während des Spiels gezwungen. Die Löcher 5, 12, 15 und 16 wurden später von Martin Hawtree, einem weiteren berühmten Ar-

chitekten, umgestaltet. Die vorhandenen Charakteristiken des ursprünglichen Layouts wurden zwar beibehalten, allerdings verbessert. Die mächtigen Pinien an und auf den Fairways sowie mehrere Wasserhindernisse sollten keine große Schwierigkeit darstellen.

In den 90er Jahren erblühte Vilamoura dann zum wahren Golf-Zentrum, das erste Golf-Resort entstand mit Vila Sol. Weitere Courses wurden entwickelt, von denen jeder für sich einen großen Namen aufweist. 1990 wurde der Laguna Golfplatz eröffnet nach den Plänen des amerikanischen Architekten Joseph Lee. Nur wenige Bäume säumen den Parcours, dafür kommt jedoch umso mehr Wasser in Spiel. Das Clubhaus teilt sich Laguna mit dem Millennium Course, der seit dem Jahr 2000 Spieler willkommen heißt. Er entstand aus neun Bahnen des Laguna Courses, der einmal 27 Löcher umfasste, sowie neun neugebauten.

2016 gingen die Vilamoura-Plätze von der Oceanico Gruppe über an die Dom Pedro Hotels und Golf Collection, die sich seit 2023 nun im Besitz des Arrow Global Funds befindet, der die Golfplätze von seiner neugegründeten Tochterfirma DETAILS managen lässt. Eine komplette Neu-Ausrichtung wurde vollzogen. Dazu gehörte auch die Umwandlung des Victoria Courses, der von Arnold Palmer gebaut wurde und auf dem von 2007 bis 2022 die Portugal Masters ausgetragen wurden, zu einem Privatclub, dem ersten dieser Art an der Algarve. Die Wiedereröffnung fand im Sommer 2025 statt, und zwar unter dem Namen des Architekten der Umgestaltung: Els Club Vilamoura.



Oben: Pinhal Vilamoura, unten: Millennium Vilamoura



## Hilton Vilamoura As Cascatas 5★



### Perfekt gelegen

Die zentrale Lage des Hilton Resorts ermöglicht es, die Highlights der portugiesischen Golf-Metropole Vilamoura in wenigen Minuten zu erreichen – der Pinhal Vilamoura liegt sogar direkt vor der Tür. 176 hochwertig ausgestattete Gäste-



zimmer erwarten Besucher im Herzen des „Goldenen Golf-Dreiecks“. Kulinarisch überzeugt das Resort mit drei Restaurants und Bars auf hohem Niveau, während das größte Spa Portugals sowie ein rund um die Uhr geöffnetes Fitness-Center keine Wünsche offenlassen. Eingebettet in weitläufige Gärten mit sechs Pools und Wasserfällen wird der Name „Cascatas“ hier spürbar lebendig. Besonders hervorzuheben: Das Resort wird kontinuierlich modernisiert und weiterentwickelt, was den zeitgemäßen Anspruch des Hauses unterstreicht. Willkommen im Hilton Vilamoura As Cascatas.



HILTON VILAMOURA GOLF RESORT & SPA 5★  
VILAMOURA, ALGARVE, PORTUGAL  
[WWW.HILTON.COM](http://WWW.HILTON.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Deluxe inklusive Frühstück und 5 Greenfees (4 wählbar aus Pinhal, Millennium und Laguna und 1 x Old Course).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1522 EUR

# GOLF ZWISCHEN BERGEN UND MEER



Linke Seite und oben: Salgados Golf



Mitte: Morgado do Reguengo Resort, Álamos Course, unten: Morgado Course



Die Algarve ist nicht nur bekannt für ihre langen Feinsandstrände, pittoresken Buchten und malerischen Ortschaften, sondern gilt ebenso als eine der besten Golfdestinationen Europas. Über 30 abwechslungsreiche Golfplätze reihen sich wie an einer Perlschnur gezogen zwischen dem westlichen und östlichen Teil der Algarve und bieten ideale Bedingungen für Golfer aller Spielstärken.

Etwa 20 Autominuten nördlich von Portimão und dem Fischerdorf Alvor, eingebettet in die unberührte und landschaftlich reizvolle Umgebung der Ausläufer des Monchique-Gebirges, liegen die beiden 18-Loch-Plätze Morgado und Álamos. Der 2003 eröffnete Morgado Golfclub war drei Mal Austragungsort der „Open de Portugal“ (DP World Tour). Seine hauptsächlich flachen Fairways sowie die schottisch inspirierten Bunker verleihen dem Platz seinen Inland-Links Charakter. Doch auch wenn der Par 73 Course mit seinen 6.399 Metern nicht allzu lang ist und seine großen Grüns gerne zum direkten Schlag an die Fahne einladen, teilen Sie Ihr Spiel gut ein. Die Back Nine werden anspruchsvoller und besonders bei Wind können die zahlreichen Bunker zur Herausforderung werden. Belohnt werden Sie in jedem Fall mit herrlichem Ausblick auf das idyllische Hinterland, geprägt von sanften Hügeln, Weinbergen und den umliegenden Seen.

2006 wurde das Resort um den Schwesterplatz Álamos ergänzt. Mit 5.640 Meter Gesamtlänge ist er kürzer als Morgado. Die 18 Bahnen des Par 71 Course verlaufen harmonisch durch das wellige Terrain. Korkeichen, Jo-

hannisbrot- und Olivenbäumen verleihen ihm mediterranen Charme und machen ihn gleichermaßen optisch reizvoll wie strategisch herausfordernd. Álamos ist ideal für all jene Golfer, die neben dem Spiel auch die Ruhe und Schönheit der Umgebung genießen möchten. Nicht selten lassen sich gegen Abend Störche auf dem Weg zu ihren Nestern beobachten.

Morgado und Álamos ergänzen sich zu einem abwechslungsreichen Spielerlebnis. Das gemeinsame Clubhaus samt Pro-Shop sowie die exzellente Übungseinrichtung der John Seymour Golf Academy inklusive großer Driving Range und verschiedenen Chipping- und Putting-Bereichen bieten auch Trainingsgruppen ideale Voraussetzungen.

Der dritte Platz der NAU Gruppe, die unlängst von dem US amerikanischen Hotelkonzern Highgate übernommen wurde, befindet sich in der Nähe des Urlaubsortes Albufeira. Salgados Golf wurde bereits 1994 eröffnet und liegt inmitten eines Naturschutzgebietes, welches direkt an den gleichnamigen Strand angrenzt. Der flache, moderne Links Course mit seinen vielen Palmen hat tropisches Flair. Hauptmerkmal des Par 72 Platzes ist zweifellos das Wasser. Nahezu jede der 18 Spielbahnen wird von Seen umgeben, was insbesondere bei Wind technisches Geschick erfordert. Anstelle einer Driving Range dient ein Trainingsnetz, dafür lädt das moderne, großzügige Clubhaus nach der Runde zu einem entspannten Drink ein. Vor Kurzem wurde der Platz umfangreich renoviert.

## The Westin Salgados Resort 5★



### Das Meer vor der Tür

Der Süden Portugals lockt mit 300 Sonnentagen im Jahr und mit Leben unter freiem Himmel. Direkt am Salgados Beach nahe Albufeira liegt das im Jahr 2025 frisch gebrandete The Westin Salgados Beach Resort, das alle Erwartungen an luxuriöse Ferien erfüllt. 95 elegante Zimmer und Suiten bieten vom Balkon Ausblicke auf einen der sechs Außenpools oder aufs Meer. Im Restaurant In Season wird der Gaumen „im Rhythmus der Natur“ erfreut, zudem gibt es eine Außen- und eine Lobby-Bar, wo Sie Drinks und leichte Snacks genießen. Der direkt am 5-Sterne-Resort gelegene 18-Loch-Golfplatz bietet atemberaubende Blicke auf die Küste und die üppige Landschaft des angrenzenden Naturparks, der im Übrigen ein Paradies für Vogelbeobachter ist. Die Grundpfeiler eines erholsamen Urlaubs, guter Schlaf, gutes Essen, Angebote für gesunde Bewegung, sind garantiert, da auch ein Spa und ein Gym vor Ort sind.



**THE WESTIN**  
ALGARVE  
SALGADOS BEACH RESORT



THE WESTIN SALGADOS BEACH RESORT 5★  
GUIA, ALGARVE, PORTUGAL  
[WWW.MARRIOTT.COM](http://WWW.MARRIOTT.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Deluxe inkl. Frühstück und 5 Greenfees zur Wahl für Morgado, Álamos und Salgados inkl. Shuttle (Anmeldung bei Buchung).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1231 EUR

# SAN LORENZO GOLF COURSE

Championship-Golf in-  
mitten atemberaubender  
Algarve-Landschaft



Der San Lorenzo Golf Course, zu dem ausschließlich Hotelgäste und Mitglieder Zutritt haben, ist eine überaus gepflegte Anlage, landschaftlich eine wahre Augenweide und sportlich eine große Herausforderung. Entworfen wurde der Platz von den amerikanischen Architekten Joseph Lee und Rocky Roquemore, eröffnet in 1988. Der Golfplatz liegt in Quinta do Lago am Rande des Naturschutzgebietes Ria Formosa, in dem sich fast 70 verschiedene Vogelarten tummeln, darunter Reiher, Wiedehopfe und Weißstörche. Mit seinen 18 spielerisch höchst reizvollen Löchern führt der Platz teilweise durch die für die Region typischen Pinienwälder, öffnet sich aber auch und gibt herrliche Blicke auf den Atlantik frei. Mehrere Fairways führen entlang von Salzwasser-sümpfen und Süßwasserlagunen des Ria Formosa Naturschutzgebietes.

In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich der 27-Loch-Championship Course Pinheiros Altos, der sich aus den drei 9-er Runden „The Pines“, „The Corks“ und „The Olives“ – alle Par 36 – zusammensetzt, die sich zu verschiedenen 18er-Runden mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden kombinieren lassen. Ebenfalls am Naturschutzgebiet Ria Formosa gelegen, ist der Golfplatz nur einen Katzensprung von den weitläufigen, unberührten Stränden des Atlantiks entfernt.



Bild links: San Lorenzo Golf Course, oben: Clubhaus von Pinheiros Altos, unten: der Pines Course von Pinheiros Altos



## Zeitloser Luxus

In nur 15 Fahrminuten Entfernung vom Faro International Airport genießen Sie an der sonnenverwöhnten Algarve ganzjährig Badeurlaub – dank des großen Outdoor-Pools, der zum 5-Sterne Haus Dona Filipa in Vale do Lobo gehört. Im Sommer lockt zudem in nur 200 m Entfernung der Beachclub. Seit über 50 Jahren werden Urlauber im Dona Filipa auf höchstem Niveau verwöhnt. Zehn Zimmerkategorien stehen zur Wahl – vom Classic Room bis zum Presidential Penthouse. Im portugiesischen Stil mit Terracottaböden und Pastelltönen wurde das Hauptrestaurant Kamal gestaltet, in dem sonntags ein Champagner-Buffer auch Einheimische anzieht. Den „inneren Ausgleich“ zu kulinarischen Genüssen schaffen Sportmöglichkeiten von Golf über Radfahren bis zu Wassersport. Das Hotel ist Partner des San Lorenzo Golf Course.





**DONA FILIPA**  
HOTEL

★★★★★




 DONA FILIPA HOTEL 5★  
 ALMANCIL, ALGARVE, PORTUGAL  
[WWW.DONAFILIPAHOTEL.COM](http://WWW.DONAFILIPAHOTEL.COM)

7 Übernachtungen im Doppelzimmer Classic mit Gartenblick inkl. Frühstück und 4 Greenfees für den San Lorenzo Golf Course mit kostenfreiem Transfer.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1367 EUR

# TRAUM-DESTINATION COSTA NAVARINO

Das Ferienziel am Mittelmeer,  
das seinesgleichen sucht



Linke Seite: der Bay Course, von oben: Kantouni Strand, die Festung Neokastro in Pylos, die berühmte Voidokilia Bucht

## Wo Tradition, Nachhaltigkeit, Gastlichkeit und Golf eins werden.

Die Costa Navarino liegt knapp 45 Autominuten westlich von Kalamata. Eingebettet zwischen majestätischen Gebirgen in einer üppigen Flussebene, präsentiert sich die Landschaft der geschichtsträchtigen Region Messenien auf dem Peloponnes von unvergleichlicher Schönheit und Fruchtbarkeit. Zitrusheine, Wein, Mandel- und Feigenbäume sowie natürlich die berühmten Kalamata-Olivenbäume säumen die endlosen Hügel. Und die gelegentlichen Ansammlungen von Zypressen sorgen für einen Hauch toskanischen Flairs. Das Potenzial dieses bezaubernden Küstenstreifens samt seinen malerischen Buchten, kristallklarem Wasser, versteckten Wasserfällen und idyllischen Dörfern hatte Captain Vassilis Constantakopoulos schon früh erkannt. Doch es sollte etwa 30 Jahre dauern, bis der „Captain“ seine Vision einer nachhaltigen Feriendestination verwirklichen konnte. Doch Geduld und Engagement zahlten sich aus – seit Eröffnung im Jahr 2010 hat sich die zuvor nahezu unbekannte Region aufgrund ihrer unvergleichlichen Natur, mediterranen Lebensfreude und authentischen Gastfreundschaft zu einem wahren Juwel entwickelt, das bereits mehrfach international ausgezeichnet wurde.

Grundstein für das Costa Navarino Resort legten die beiden Hotels The Romanos und The Westin Costa Navarino, die direkt an den feinsandigen Romanos Strand angrenzen. Auf einer Fläche von über 1.000 Hektar verteilen sich Hotelanlage, Residences und Villen sowie der von Bernhard Langer (in Kooperation mit European Golf Design) entworfene Dunes Golf Course nebst Clubhaus. Der 6.581 Meter lange Meisterschaftsplatz liegt inmitten einer vielfältigen Naturlandschaft, umgeben von Oliven- und Orangenhainen und mit atemberaubendem Blick auf das Ionische Meer. Das weitläufige Layout des Par 71 Championship Course vereint breite Fairways mit riesigen, undulierten Grüns und tiefen Topfbunkern. Die Bereiche in Küstennähe, die von Dünen und Gräsern geprägt sind, verleihen dem Platz einen zusätzlichen Links-Charakter.

Etwa zehn Kilometer südlich befindet sich der von Robert Trent Jones jun. entworfene The Bay Course. Der 5.614 Meter lange Platz erstreckt sich entlang der gleichermaßen malerischen wie historischen Navarino Bay. Das natürliche Gelände unterteilt den Par 71 Platz in Strand-, Schlucht- und Hainlöcher, deren auffälligen Kontraste und Höhenunterschiede für ein unvergessliches Golferlebnis sorgen. Mal verlaufen die Bahnen



Von oben: Dunes Course, Hills Course, International Olympic Academy Golf Course

entlang der Küste mit fantastischem Blick auf die Bucht und das nahegelegene Städtchen Pylos, mal führen die Abschlänge über Schluchten, während sich die Fairways zurück ins Landesinnere schlängeln. Die Wege sind gesäumt von üppigen Lavendel- und Rosmarinbüschen. Um die natürliche Umgebung zu wahren, wurden unzählige jahrhundertealte Olivenbäume verpflanzt und anschließend wieder in die Landschaft integriert. Highlight ist das erdgedeckte Clubhaus, welches fast unmerklich in das Terrain integriert wurde. Im Einklang mit den Nachhaltigkeitsgrundsätzen von Costa Navarino unterstützt die bioklimatische Architektur die Energieeffizienz des Gebäudes.

Dunes und Bay Course wurden beide mit dem Status GEO Certified® ausgezeichnet, was einen bedeutenden Meilenstein in der langjährigen Hingabe des Unternehmens in Sachen Nachhaltigkeit markiert. Naturschutz und der sparsame Umgang mit Ressourcen, ein fortlaufendes Recyclingprogramm sowie zahlreiche innovative Projekte sind einige der Initiativen, die zu der Auszeichnung geführt haben.

Mit Navarino Hills wurde die Region Anfang 2022 um zwei weitere Par 72 Golfplätze ergänzt, die beide aus der Feder von José María Olazábal stammen. In spektakulärer Lage auf einem Felsplateau oberhalb der Bucht von Navarino gelegen, führen die Bahnen durch das 500 Hektar große Gelände. Teppichgleiche Fairways, tadellos gepflegte Bunker und pfeilschnelle Grüns liegen in absolut ruhiger Natur mit atemberaubender Aussicht in die Landschaft und das Meer. Der 6.366 Meter lange Olympic Course wurde in Zusammenarbeit mit der Internationalen Olympischen Akademie (IOA) entwickelt. Durch die Identifizierung mit dem olympischen Gedanken sollen besonders junge Spieler motiviert werden. The Hills ist mit seinen 6.283 Metern unwesentlich kürzer und liegt etwas windgeschützter im Landesinnern. Die Driving Range mit Kapazität für 60 Spieler sowie ein 15.000 Quadratmeter großer Kurzspielbereich bieten darüber hinaus ideale Trainingsbedingungen. Auch diese Plätze wurden nach den höchsten Umweltstandards gebaut. Durch ein optimiertes Wassermanagement und die Förderung der Biodiversität soll die natürliche Umgebung geschützt werden. Und auch beim Bau des gemeinsamen Clubhauses wurde Wert auf die Verwendung lokaler Materialien gelegt. Durch die Einbindung einer Photovoltaikanlage wird die Energieeffizienz A+ angestrebt.

Der Umweltschutz bleibt allgemein Schwerpunkt der Costa Navarino. Neben der Auszeichnung vom World Travel & Tourism Council als „Bestes nachhaltiges Reiseziel“ weltweit, erhielt die Region darüber hinaus die Auszeichnung als „Europe's Best Eco-Friendly Golf Facility 2023“ (World Golf Awards). Und spätestens mit Eröffnung des Lifestyle-Resorts W Costa Navarino im Sommer 2022 und dem exklusiven Mandarin Oriental Costa Navarino im Folgejahr hat die Region ihren Olymp erreicht. Die erneute Auszeichnung als „World's Best Golf Venue 2025“ (World Golf Awards) verspricht Golfurlaub auf High-End-Niveau.

## Premiumurlaub am Ionischen Meer

Welch klangvoller Name, Costa Navarino. Er und die hinreißend schöne Lage am Golf von Pylos auf dem westlichsten „Finger“ der Halbinsel Peloponnes mögen die luxuriöse Hotel-Marke Mandarin Oriental veranlassen haben, ihr erstes Haus auf griechischem Boden dort anzusiedeln. Fußläufig zum idyllischen Örtchen Gialova mit seinen Strandbars gelegen, die schon im Altertum besungene fruchtbare Landschaft Messeniens im Hintergrund und das Ionische Meer vor Augen: Hier stimmt alles, um Ferienfreude aufkommen zu lassen. Denn die Annehmlichkeiten des Resorts toppen alle bisherigen Destinationen vor Ort. Luxus pur genießt der Gast, ob in einer 67 qm großen Juniorsuite, in einer der Villen mit eigenem Pool oder der Royal Villa mit 5 Schlafzimmern und einer Größe von 1.095 qm. Manche Einheiten können auch miteinander verbunden werden. Harmonisch fügen sich die Gebäude der 99 Villen und Suiten in die silbrig flirrende Landschaft zwischen Olivenhainen ein. Das ganze Areal erstreckt sich über 140 ha und verfügt über einen herrlich langen Strand. Hier kann man jedem erdenklichen Wassersport nachgehen, aber auch bei Golfspielern steht Costa Navarino schon seit einigen Jahren hoch im Kurs: Vier 18-Loch-Signa-



ture-Plätze stehen zur Auswahl. Und natürlich wird auch die Kulinarik umfassend gepflegt, mit authentisch griechischer Küche sowie französischen und italienischen Angeboten aus lokalen Produkten, das Ganze kuratiert vom Sternekoch Bertrand Valegeas in sieben Restaurants und Bars. Entspannung und Verjüngung verspricht das reichhaltige Angebot des Spa mit seinen Saunen, dem atemberaubend schön gestalteten Hamam, einem 25 m langen Indoor-Pool sowie einem luxuriösen Massage- und Beauty-Menü.



MANDARIN ORIENTAL, COSTA NAVARINO 5★L  
PYLOS, GRIECHENLAND  
[WWW.MANDARINORIENTAL.COM](http://WWW.MANDARINORIENTAL.COM)

7 Übernachtungen in einer Bay View Junior Suite inklusive Frühstück und 4 Greenfees zur Wahl für The Dunes, The Bay, Hills oder Int. Olympic Academy inkl. 1/2 Buggy und Range Nutzung.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 2689 EUR



## Eleganz am Meer

Am westlichsten „Finger“ der Peloponnes, nahe der Stadt Pylos, von der aus, wenn man Homer Glauben schenkt, der mythische König Nestor 90 Schiffe zur Eroberung Trojas losgesandt haben soll, liegt am idyllischen Strand des Ionischen Meers The Romanos, eines der vier Hotels von Costa Navarino. Mit seinen 321 Zimmern und Suiten sowie den über 600 qm großen Villen Methoni und Koroni direkt am Meer ist das The Romanos Teil der Luxury Collection, deren Name nicht zu viel verspricht. In wenigen Flugstunden erreichen Sie Kalamata, das Zentrum der warmen, fruchtbaren und wasserreichen Region Messenien und tauchen ein in ein legendär gastfreundliches Land, in dem neben Zitronen-, Orangen-, Mandel- und Feigen- vor allem Olivenbäume

Küche und Landschaft prägen. Das moderne Hotel wurde mit lokalen Elementen und zeitgenössischen Details in preisgekrönter Architektur gestaltet und verfügt über Zimmer und Suiten in je fünf Kategorien mit sage und schreibe insgesamt 128 privaten Infinity Pools. Während Eltern entweder direkt am angrenzenden 18-Loch-Platz The Dunes oder den anderen Courses des Resorts die Schläger schwingen, wissen sie ihren Nachwuchs gut versorgt in Sandcastle und Cocoon, einem 24/7 Betreuungsservice mit Übernachtungsangebot von null bis 12 Jahre. Auch der Aquapark mit Wasserrutschen, ein Fiba-konformes Basketballfeld und alle erdenklichen Schlägersportarten machen den Urlaub ebenso unvergesslich wie eine 100 qm große Kletterwand und High-end-Luxusfeatures wie das 4.000 qm große Spa, ein 24-Stunden-Butlerservice oder ein VIP-Flugservice mit Helikoptern!





THE ROMANOS RESORT  
COSTA NAVARINO  
THE LUXURY COLLECTION





THE ROMANOS RESORT, COSTA NAVARINO 5★L  
MESSINIA, GRIECHENLAND  
[WWW.COSTANAVARINO.COM](http://WWW.COSTANAVARINO.COM)

7 Übernachtungen im DZ Deluxe mit Garten-, Resort- oder seiti. Meerblick und 5 GFs zur Wahl für The Dunes, The Bay, Hills oder Int. Olympic Academy inkl. 1/2 Buggy und Range Nutzung.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)
pro Pers. ab 1773 EUR

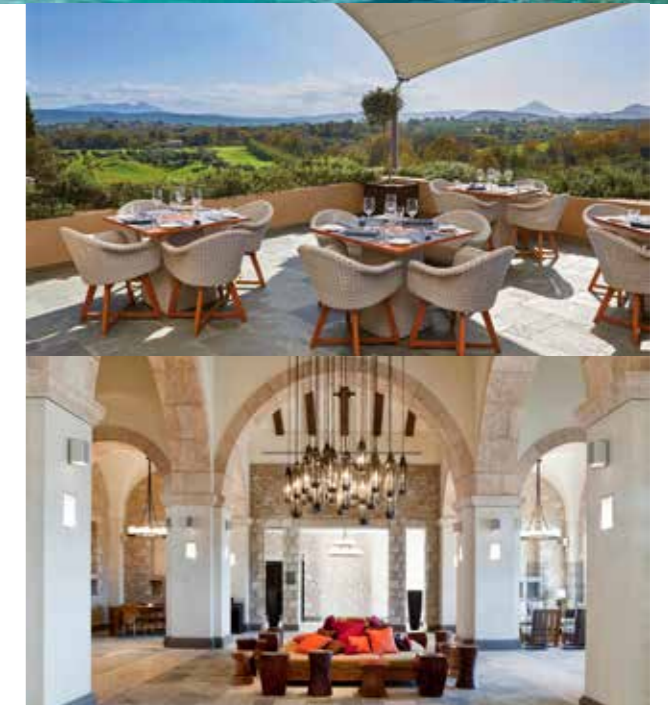


## Das Ferienparadies

Die Costa Navarino an der südwestlichen Peloponnes ist ein magischer Fleck Erde – kristallklares Meer, Traumstrände, eine ursprüngliche, fast unberührte Natur, schimmernde Olivenhaine, Weinfelder und eine reiche Kulturgeschichte. Hier mittendrin befindet sich das The Westin Resort Costa Navarino. Architektonisch von den alten Herrenhäusern Messeniens inspiriert, fügen sich die flach gehaltenen Gebäude des Hotels aus Naturstein harmonisch in die sanfte Hügellandschaft ein und bieten freie Ausblicke auf das Meer sowie den kilometerlangen Sandstrand. Die Deluxe Zimmer und Suiten, von denen die meisten der im Erdgeschoss gelegenen einen privaten Infinity Pool bieten, sind rund um den großzügigen Pool-Bereich angeordnet und überzeugen mit einer luftig-leichten Atmosphäre. Die Ausstattung ist exquisit und vereint traditionelles griechisches Design mit modernen Akzenten. Nur wenige Schritte, vorbei an wohlduftenden, üppigen Lavendel- und Rosmarinbüschen, sind es bis zum Beach Club.

Abenteuerlustige und Aktivurlauber erwartet ein vielseitiges Angebot an Sport- und Freizeitaktivitäten sowie spannende Wassersportarten und das erste Mouratoglou Tennis Center Europas. Eine ausgedehnte Oase der Schönheit und Entspannung ist das 4.000 Quadratmeter große Anazoe Spa und Thalassotherapie-Zentrum. Hochwertigste Anwendungen für Körper und Seele basieren hier auf antiken Schönheits- und Gesundheitspraktiken.

Eine Melange aus einheimischer und internationaler Kulinariik erwartet die Gäste in den zahlreichen hervorragenden Restaurants, die teils in eine authentisch nachgebaute Agora integriert sind. Den Sundowner sollte man unbedingt in einer der beiden Lounge-Bars nehmen, um sich dem träumerischen Meerblick hinzugeben. Costa Navarino ist durch zahlreiche Direktflüge zum Kalamata International Airport bequem zu erreichen. Verschiedene Airlines offerieren Direktflüge z. B. von München, Düsseldorf, Frankfurt, Wien und Zürich.





THE WESTIN RESORT  
COSTA NAVARINO





THE WESTIN RESORT, COSTA NAVARINO 5★  
MESSINIA, GRIECHENLAND  
[WWW.COSTANAVARINO.COM](http://WWW.COSTANAVARINO.COM)

7 Übernachtungen im DZ Deluxe mit Garten-, Resort- oder seiti. Meerblick und 5 GFs zur Wahl für The Dunes, The Bay, Hills oder Int. Olympic Academy inkl. 1/2 Buggy und Range Nutzung.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)
pro Pers. ab 1499 EUR

# KRETISCHES GOLFERLEBNIS DER EXTRAKLASSE



Auf Kreta stand einst die Wiege der europäischen Kultur. Und wer dort hinreist, spürt schnell, warum sich antike Mythen um diese Insel ranken, die den Besucher mit vielfältigen landschaftlichen Reizen ebenso einnehmen wie mit phantastischen Badestränden entlang seiner 1000 Kilometer langen Küste und einem gemäßigten Mittelmeerklima, das immerhin im Schnitt 300 Sonnentage pro Jahr bietet. Eine Mixtur an Kunstschätzen machen die Insel zu einem lohnenden Ziel für Kulturreisen machen. Insbesondere nahe der Hauptstadt Heraklion locken der Palast von Knossos und die Ausgrabungen von Phaistos. Und auch Heraklion selbst, mit ca. 200 000 Einwohnern viertgrößte Stadt Griechenlands, hat einiges zu bieten. Dank seines stark frequentierten Hafens, seiner Universität, seiner kostbaren archäologischen Sammlungen und seines Status als Medienzentrum der Insel zieht es eine bunte Mischung an Einwohnern – und darüber hinaus Tausende von Touristen jährlich – an und bietet so eine quirlige, vibrierende Atmosphäre. Eine aufstrebende gastronomische Szene mit zahllosen Restaurants, Bars und Tavernen vermittelt ebenso kosmopolitischen Flair wie das schillernde und vielfältige Nachtleben der Stadt.

Wem statt durchfeierten Nächten und Stadtbesichtigung der Sinn eher nach Natur und Wandern steht, der findet auf Kreta ebenfalls sein Glück: Die berühmte Schlucht von Samaria, die kleine, unbewohnte Insel

Spinalonga im Golf von Elounda, der Palmenhain von Vai und die in der östlichen Inselhälfte gelegene Lasithi-Ebene mit ihren charakteristischen Windmühlen sind nur einige der Highlights der sehr gebirgigen Insel, die sich über 254 Kilometer Länge von West nach Ost erstreckt und auch mit Fähren aus Athen und vom Peloponnes aus erreichbar ist. Kreta gilt mit seiner sprichwörtlichen Gastfreundschaft nicht nur unter Griechen als ein Universum für sich, bietet es doch alles, was sich Gäste wünschen können.

Auch Golfer kommen auf Kreta auf ihre Kosten. Hier befindet sich der 18-Loch-Championship-Golfplatz des Crete Golf Club praktisch in direkter Nachbarschaft zur ersten Hochkultur des Abendlandes, den Minoer-Palästen von Knossos. Er liegt östlich der Hauptstadt Heraklion und nur 15 Minuten vom internationalen Flughafen entfernt. Der Architekt Bob Hunt hat hier 2003 eine weitestgehend unberührte, raue Berglandschaft in eine grüne Oase verwandelt, die vieles zu bieten hat: wunderschöne Ausblicke auf Berge und Meer, ausgedehnte Fairways und Grüns. Nach einer Rundumerneuerung wurde die Anlage im Oktober 2015 wiedereröffnet. Besucher erwartet ein herausfordernder Platz mit modernsten Einrichtungen, der sich harmonisch in die atemberaubende Schönheit der mediterranen Landschaft einfügt. Das angenehme kretische Wetter – eine ideale Kombination aus einer kühlen Meeresbrise im

Foto oben links: iStock.com/janiecbros



Linke Seite: die Balos Lagune im Westen von Kreta, oben: Crete Golf Club

Sommer mit milden Witterungsbedingungen im Frühling, Herbst und Winter – bietet ideale Spielbedingungen das ganze Jahr über. Auch ein opulentes Clubhaus steht zur Verfügung. Hier genießt man nach der Runde auf der großen Außenterrasse herrliche Ausblicke auf Loch 18 oder besucht den gut sortierten Pro Shop. Für Anfänger wie auch Profis stehen die Aegean Golf Academy sowie großzügige Übungseinrichtungen bereit mit einer 300 Meter lange doppelendigen Driving Range mit Kurzspielfeld und drei Übungsgrüns.

## Crete Golf Club Hotel 5★



## Wohnen am Abschlag

Das Hotel befindet sich direkt am Championship Course des Crete Golf Clubs auf einem Hochplateau in absolut ruhiger Lage in der Nähe von Hersonissos und nur gut 20 km vom internationalen Flughafen Heraklion entfernt.



Insgesamt bietet es 25 Zimmer, die mindestens 45 m<sup>2</sup> groß sind und alle über Marmorbäder, 55 Zoll-TV, Highspeed-Internet und Balkone mit Meer- oder Bergblick verfügen. Den Gästen steht ein Fitness Center mit modernsten Geräten zur Verfügung sowie auch ein Außenpool (saisonal) mit 25 m Länge. Kulinarisch wird man im Restaurant im Clubhaus verwöhnt. Hier wird sowohl das Frühstück serviert, als auch mittags und abends à la carte internationale Gerichte sowie Spezialitäten der kretischen Küche. Von der herrlichen Terrasse aus überblickt man wunderbar den Golfplatz. Für die golffreie Zeit empfiehlt sich ein Ausflug zu einer der unzähligen Sehenswürdigkeiten auf der Insel oder ein Tag an einem der traumhaften Strände.



CRETE GOLF CLUB HOTEL 5★  
HERONISSOS, KRETA, GRIECHENLAND  
[WWW.CRETEGOLFCLUB.COM](http://WWW.CRETEGOLFCLUB.COM)

7 Übernachtungen in einer Junior Suite inklusive Frühstück und 5 Greenfees für The Crete Golf Club.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1157 EUR

# ZYPERN ENTDECKEN

## Golfurlaub zwischen Küste und Kultur



340 Tage Sonne im Jahr und das nur dreieinhalb Stunden von Deutschland entfernt: Das lockt Sonnenanbeter, Aktivurlauber, Kulturliebhaber – auf nur 9.251 Quadratkilometer finden sich hier 13 von der UNESCO als Weltkulturerbe ausgezeichnete Stätten – sowie Wellnessfans und natürlich auch schlechtwettermüde Golfer auf die drittgrößte Mittelmeerinsel. Dazu ein Menschenschlag, der die Lebensfreude der Südländer charmant mit britischer Korrektheit und orientalischer Gastfreundschaft verbindet. Kein Wunder also, dass die „Insel der Götter“ als Ganzjahresziel alle Urlaubsträume wahr werden lässt. Neben dem, was die Strände und das Gebirge an sportlichen Möglichkeiten hergeben, spielt der Golfsport eine große Rolle, der Mitte der 90er Jahre hier einzog und dann touristisch umgesetzt wurde. Und es ist nur be-



Alle Bilder Aphrodite Hills Golf, PGA National

zeichnend, dass der erste Golfplatz – früher Tsada, heute Minthis – in einem hochgelegenen Tal, 500 Meter über dem Meeresspiegel, oberhalb von Paphos angelegt wurde, der sich rund um ein altes Kloster Stavros tis Minthis herumwindet. Der traditionsreiche Donald Steel-Platz aus dem Jahr 1994 wurde von Mackenzie und Ebert überarbeitet und glänzt mit einem Inselgrün, dem einzigen auf ganz Zypern, und modernstem Clubhaus. Die Anlage Aphrodite Hills Resort, nahe der angeblichen Geburtsstätte Aphrodites, bietet einen von der PGA zertifizierten 18-Loch-Meisterschaftsgolfplatz, der 2002 vom renommierten Architekten Cabell Robinson erbaut wurden. Er liegt eingebettet auf zwei Plateaus, die von einer tiefen Schlucht getrennt werden. Ein Golfcart, welches im Greenfee inkludiert ist, ist obligatorisch, da zwischen den Löchern doch weite Strecken zurückzulegen sind. Nahezu jedes Loch verspricht Panorama-Blicke auf das Meer, den berühmten Felsen der Göttin oder auf das Troodos-Gebirge. Die manchmal engen Fairways sind umgeben von Zypressen, Johanniskorn- und Olivenbäumen. Für Single-Handicapper großartig und atemberaubend, für die Mittelklasse eher „challenging“ ist die abenteuerliche Fahrt über steile Serpentinafen zu den Abschlägen 7 und 8, die Löcher 11, 12 und 18 mit tiefen Bunkern und Wasserhindernissen und Abschläge über Schluchten und Hügel. Unbestrittenes Highlight ist der 7. Abschlag, ein wahrhaft eindrucksvolles Par 3 erreicht. Mit einem präzisen Abschlag gilt es, die tiefe Schlucht zu überwinden und das gegenüberliegende Grün zu erreichen. Im weiteren Verlauf schlängeln sich die Spielbahnen um das Resort,

und es bieten sich phantastische Ausblicke Richtung Meer, die Stadt Paphos und in die raue Gebirgslandschaft. Zum Resort gehören natürlich auch hervorragende Übungseinrichtungen wie Zyperns erste TrackMan™-Range und ein 6-Loch PGA Academy Course.

In einem benachbarten Tal befinden sich die 18 Löcher des Secret Valley Golf Club, der 1996 eröffnet wurde. Schon die Auffahrt durch eine Allee von bunt blühenden Bougainvilleas, ehrwürdigen Zypressen und antiken Steinmauern lassen die Erwartungen hochschnellen. Der Platz wurde vor einigen Jahren komplett umgestaltet und 2013 wiedereröffnet.

Der Elea Golf Club, ein Meisterwerk von Nick Faldo, liegt nur vier Kilometer von Paphos entfernt. Die 18 Löcher, umsäumt von unzähligen Oliven- und Johanniskornbäumen liegen eingebettet in die wunderschöne mediterrane Naturlandschaft und bieten großartige Blicke auf das Mittelmeer. Die großzügigen, breiten Fairways sind teilweise mit tiefen Topfbunkern à la Nick Faldo übersät. Der jüngste Platz auf Zypern ist der vom renommierten Golfarchitekten Cabell Robinson designte Championship Course Limassol Greens, der sich am südwestlichen Rand der Stadt Limassol befindet, direkt neben dem größten Salzsee der Insel. Der 6.404 Meter lange Course liegt in einer natürlichen Umgebung mit einer Vielzahl von Teichen, Oliven- und Johanniskornbäumen und bietet großzügige Fairways, wellige Grüns und herausfordernde Bunker.



Fotos: iStock.com, oben: Richard Cliff, unten: jvoisey

Von oben: Blick auf Paphos, Ausgrabungen von Kourion



## PGA National Cyprus

Mit Blick auf den sagenumwobenen Geburtsort der Göttin Aphrodite liegt, nur 20 Minuten von Paphos entfernt, das preisgekrönte Aphrodite Hills Resort. Es ist die ideale Basis für einen entspannten Golfurlaub in großartiger Landschaft.



Das im Stil eines traditionellen zypriotischen Dorfes erbaute 5-Sterne-Resort bietet wunderbare Ausblicke hinab Richtung Mittelmeer, aber auch in die Gebirgslandschaft und tiefen Canyons. Angeboten werden 290 Zimmer und Suiten, alle mit Balkon oder Terrasse, teilweise auch mit privatem Pool oder Jacuzzi bzw. Swim-up-Pools. Empfehlenswert ist ein erlesenes Abendessen in einem der zahlreichen À-la-carte-Restaurants. Und besonders beeindruckend ist die große Poollandschaft, der ideale Ort zum Entspannen nach der Golfrunde, ebenso wie der hervorragende Spa-Bereich. Wer mehr Privatsphäre wünscht, für den bietet das Resort auch exklusive Villen und Apartments an.



APHRODITE HILLS RESORT 5★  
PAPHOS, ZYPERN  
[WWW.APHRODITEHILLS.COM](http://WWW.APHRODITEHILLS.COM)

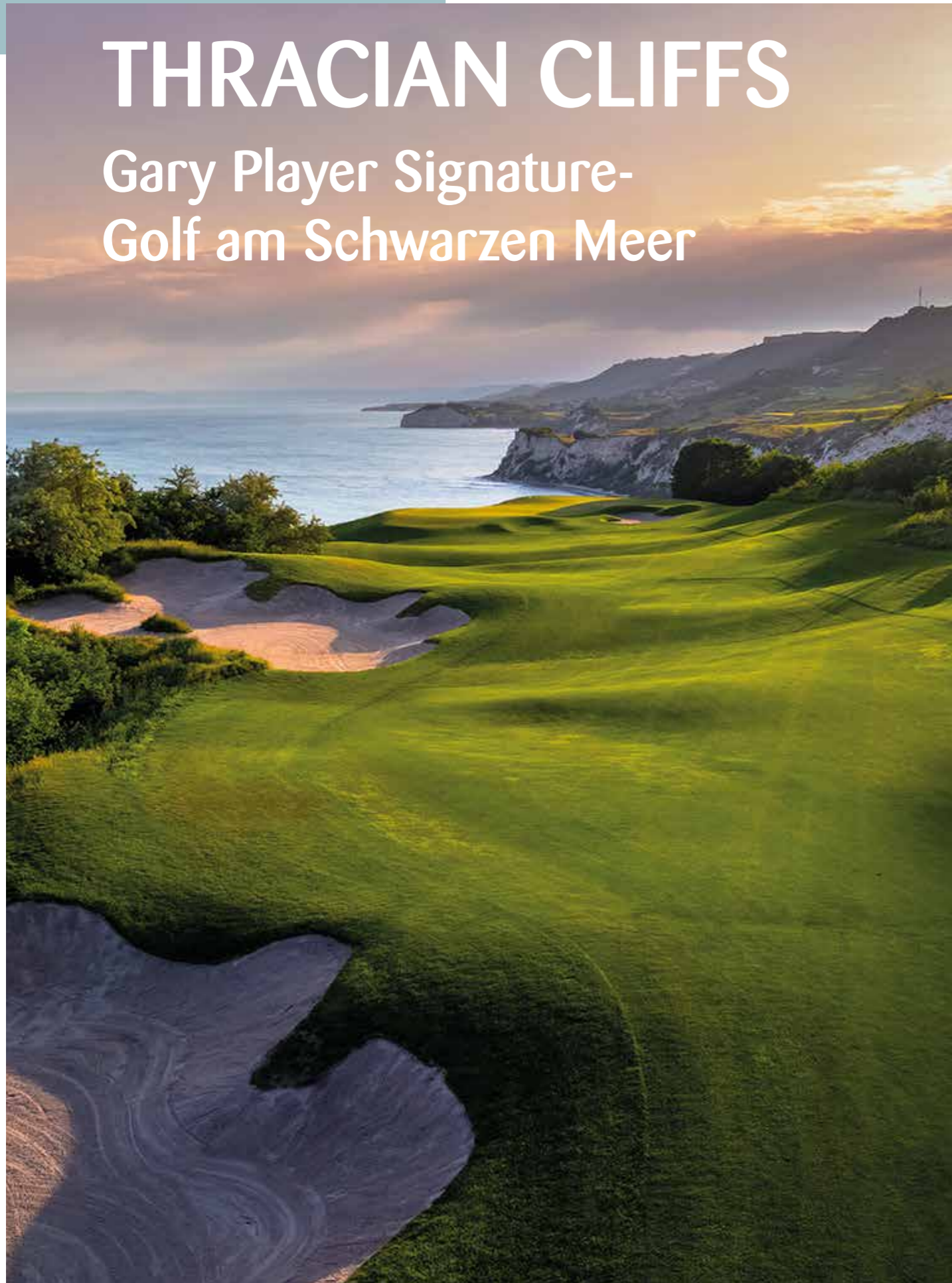
7 Übernachtungen im Doppelzimmer Deluxe mit Pool-/Gartenblick inkl. Frühstück und 5 Greenfees (2 x Aphrodite Hills mit Buggy, je 1 x Secret Valley, Eléa und Minthis).

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1327 EUR

# THRACIAN CLIFFS

## Gary Player Signature- Golf am Schwarzen Meer

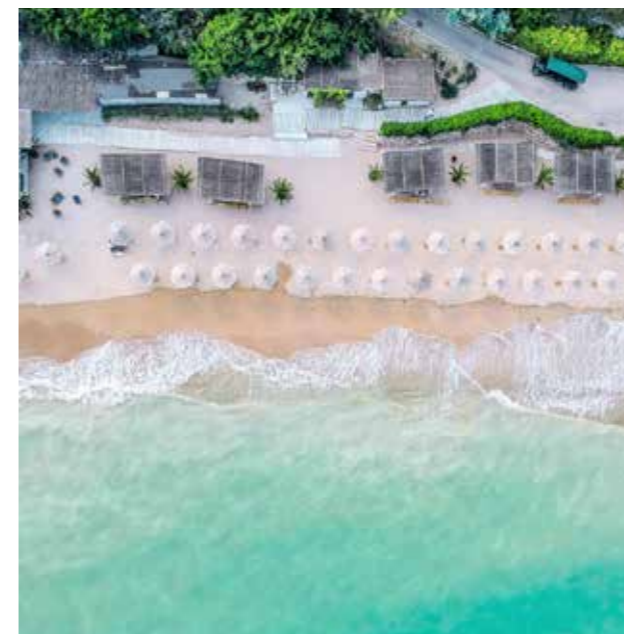


Am nördlichsten Küstenstrich am Schwarzen Meer in Bulgarien liegt, eingerahmt von wild zerklüfteten Klippen, sanften Hügeln und türkisfarbenen Buchten, der Golfplatz von Thracian Cliffs. Die unvergleichlichen Ausblicke auf das Meer, die sich von jeder Bahn, jedem Grün und jedem Abschlag bieten, werden Sie begeistern. Design von niemand Geringerem als der Golflegende Gary Player, ist er ohne Zweifel einer der weltweit spektakulärsten Plätze. Loch für Loch wurde meisterhaft in die Klippen geformt, so dass „The Black Knight“ Gary Player selbst über Thracian Cliffs sagte: „This is the most beautiful golf course I’ve ever seen in the world“. Der 18-Loch-Championship Course bildet das Herzstück des Thracian Cliffs Golf & Beach Resorts. Das einzigartige Gary Player Design birgt einige Herausforderungen, aber das moderne Layout sowie mehrere Abschlagpositionen sorgen für ein tolles Golf-erlebnis, egal welche Spielstärke man hat. Jedes Loch könnte als Signature Hole gelten, allerdings Loch 6 wird in besonderer Erinnerung bleiben. Hier gilt es, von der Klippe auf ein 40 Meter tiefer liegendes Grün zu schlagen, das von den Wellen des Schwarzen Meers umspült wird. Von den Back Tees ist das bestimmt nichts für schwache Nerven, misst die Entfernung doch 210 Meter. Kombinieren Sie das ultimative Golferlebnis doch mit einem Badeurlaub und entdecken zwei exotische Privatstrände mit Beach-Restaurants, luxuriöse Unterkunft, ein Marokkanisches Wellness Center, sechs



Restaurants, Nachtclub, Spielebar, Tennisplatz und vier Außen-Infinity-Pools.

Thracian Cliffs ist der perfekte Ort zum Entspannen und für einen fantastischen Golfurlaub. Das milde Klima und die leckere einheimische Küche lassen Sie voller Energie und verjüngt nach Hause kehren. Direktflüge gibt es nach Varna.



  
**THRACIAN CLIFFS**  
GOLF & BEACH RESORT

 **THRACIAN CLIFFS GOLF & BEACH RESORT 5★**  
BOZHURETS V., KAVARNA, BULGARIEN  
[WWW.THRACIANCLIFFS.COM](http://WWW.THRACIANCLIFFS.COM)

7 Übernachtungen in einem Studio inkl. Frühstück,  
5 Greenfees für Thracian Cliffs, Flughafentransfer ab  
Varna, freie Nutzung des Spa-Bereichs u.v.m.

Auf [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)

pro Pers. ab 1156 EUR

# WENN SIE HIER SPIELEN WOLLEN ...

VERDURA RESORT, SIZILIEN, ITALIEN



... [www.1golf.eu](http://www.1golf.eu)



Folgen Sie uns  
auf Instagram

DIESES UND VIELE WEITERE  
FASZINIERENDE REISEZIELE  
FINDEN SIE BEI UNS.

Wir beraten Sie gerne auch telefonisch +49 89 85853-300 oder per E-Mail an [travel@albrecht.de](mailto:travel@albrecht.de)